

Stadt Ansfelden
NR. 870 / 05 / 2025
Stand: 04. Dezember 2025

Ansfeldner Stadtblatt

Wir san Ans.



Neues Primärversorgungs- zentrum für Ansfelden!

Ansfeldener
Advent

Seiten 04–05

Kindergarten
Audorf

Seite 43

Neues Primär-
versorgungszentrum

Seite 55

AMTLICHE MITTEILUNG
Zugestellt durch Post.at
Verlagspostamt: 4053 Haid
Erscheinungsort: Ansfelden

 [ansfelden.at](https://www.ansfelden.at)



Weihnachtsmarkt
der Vereine

04



Senioren-
nachmittag

35

	Adventevents in Ansfielden	04-07
	Neue CITIES Plattform	09
	Post in Haid	11
	Brucknertaler	20
	Kremsbrücke eingehoben	26
	Seniorenachmittag	35
	Älteste Ansfieldnerin wird 101	39
	Spatenstich KIGA Audorf	43
	Volksschule Freindorf	48-49
	PVZ Ansfielden öffnet im Jänner	55
	KEM Region Traun-Kremstal	59
	Kulturehrendnadel beschlossen	67
	Erfolgreiche Sportler*innen	75-77



ANTON
BRUCKNER
CENTRUM
ANSFELDEN

GUTSCHEIN
10€ / 50€ / 100€

Erhältlich bei allen Kartenverkaufsstellen der Stadtgemeinde Ansfielden
und Online unter abc-ansfielden.reservix.at
Gültig für alle Veranstaltungen des Anton Bruckner Centrums Ansfielden.

NEU!

Liebe Anseldnerinnen und Anseldner!

Wenn das Jahr sich dem Ende zuneigt und in unserer Gemeinde der Duft von Keksen und Tannengrün liegt, spüren wir besonders deutlich, wie sehr unsere Stadt von Zusammenhalt lebt. Anselden hat ein Herz, das stark schlägt – und zwar füreinander. Weihnachten ist der Moment, an dem all das sichtbar wird, was uns im Alltag oft entgeht: die vielen kleinen Gesten, die guten Worte, das gemeinsame Anpacken.

2025 war ein Jahr vieler Schritte nach vorne. Ein Höhepunkt war sicherlich der Start unserer neuen CITIES-Plattform, die künftig viele Wege erleichtert und Verwaltung digital erlebbar macht. Ebenso freut es mich, dass wir ab Jänner in Haid ein neues PVZ eröffnen – ein wichtiger Schritt zur besseren Versorgung und kürzeren Wegen.

Mit dem Spatenstich für den Kindergarten bzw. der Krabbelstube in Audorf setzen wir ein starkes Zeichen für Familien und die Zukunft unserer jüngsten Gemeindegänger*innen. Parallel dazu wächst der Neubau der Kremsbrücke sichtbar Tag für Tag; ein Projekt, das lange geplant war und nun Form annimmt.

Besonders stolz bin ich auch auf unser lebendiges Vereinsleben. Ob Kultur, Musik oder Sport – unsere Vereine tragen die Herzlichkeit und Vielfalt unserer Gemeinde in jedes Fest, jeden Bewerb und jede Probe. Ohne dieses Engagement wäre unser Alltag viel ärmer an Emotionen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige Stunden und einen guten Start ins neue Jahr. Möge 2026 ein Jahr des Miteinanders bleiben – mit Mut, Freude und dem Vertrauen, dass wir gemeinsam alles schaffen können.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister

| Christian Partoll



Advent, Advent ein Lichtlein brennt...

Pressereferat



Zahlreiche Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder, Wirtschaftstreiber sowie Gäste aus Nah und Fern verbrachten am ersten Adventwochenende vergnügliche Stunden beim Weihnachtsmarkt der Vereine in Haid. Der Duft von gebrannten Mandeln und Weihnachtskeksen lag in der Luft und die Vorfreude auf Weihnachten war deutlich spürbar. Viele wärmten sich die Hände an einer Tasse Punsch, Glühwein oder Glühmost. Doch auch Autofahrer- und Kinderpunsch waren heiß begehrt – bei Groß und Klein gleichermaßen. Kugeln, Sterne, Herzen und Engerl: Der Festplatz beim neuen Stadtzentrum Haid hüllte sich am 29. November in ein festliches Gewand und lud zahlreiche Besucher*innen zum Verweilen ein.

Ein buntes Wäldchen

Ein echtes Highlight war der Weihnachtspark im Stadtpark, der sich in ein buntes, strahlendes Weih-

nachtswäldchen verwandelte. Liebevoll geschmückte Christbäume sorgten für eine besonders festliche Atmosphäre und trugen wesentlich zur schönen Stimmung bei.

Ein herzliches Dankeschön gilt Hornbach Ansfelden und Marktleiter Rainer Hattinger, die die Christbäume großzügig spendeten.

Lukullische und kulturelle Genüsse

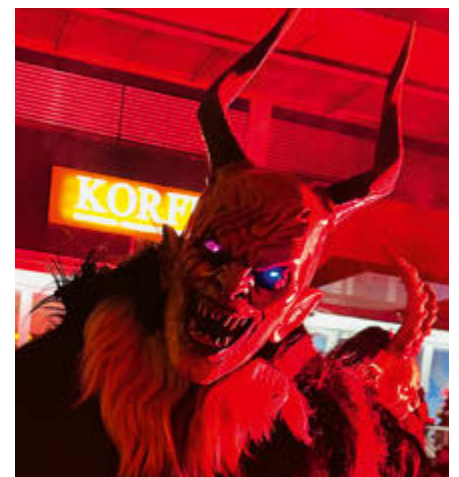
Kein Weihnachtsmarkt wäre vollständig ohne den verführerischen Duft frisch gegrillter Bratwürstel. Wenn am ersten Adventsonntag die erste Kerze entzündet wird, gehören sie einfach dazu – besonders rund um den traditionellen Bratwürstlsonntag, der an diesem Wochenende gefeiert wurde.

Natürlich statteten auch der Nikolo und die Perchten dem Weihnachtsmarkt ihren Besuch ab. Der Nikolo verteilte – wie jedes Jahr – süße Überraschungen an die Kinder. Für

stimmungsvolle Weihnachtsmusik sorgten der Kindergarten, die Werksmusik Nettingsdorf und die Trachtenkapelle Haid.

Einstimmung auf die stillste Zeit des Jahres

Mit dieser Adventveranstaltung wird traditionell die stille und besinnliche Zeit des Jahres in Ansfelden eingeläutet. Die liebevolle Dekoration des Weihnachtsmarktes, der wunderschön beleuchtete Christbaum und die festliche Weihnachtsbeleuchtung trugen wesentlich zur besonderen Stimmung bei.



Die Reinerlöse aus den Adventmärkten sind eine wertvolle Unterstützung für unsere Kultur- und Sportvereine, die sich bereits seit vielen Jahren mit Selbstgebasteltem und Selbstgebackenem engagiert präsentieren.



Stimmungsvoller Advent in Ansfelden

Pressereferat



Kurz bevor die zweite Kerze brannte, erreichte die „stillste Zeit des Jahres“ ihren Höhepunkt in unserer Stadt: Der stimmungsvolle Advent in Ansfelden fand heuer am 6. und 7. Dezember statt. Bereits zum 27. Mal war der Advent in Ansfelden mit seinem breit gefächerten Kulturprogramm wieder ein Publikumsmagnet für hunderte Besucher*Innen aus Nah und Fern.

Dank der hervorragenden Vorbereitung durch die Vereine und der Pfarre Ansfelden – unter der Leitung des ABC-Teams – hielt der Advent in Ansfelden auch heuer wieder für alle etwas parat. Viele Aussteller*innen präsentierten Handwerk, Brauchtum und Volkskunst am Ortsplatz, im ABC und im Pfarrhof bzw. auf der Pfarrwiese, es kamen aber auch die lukullischen Genüsse nicht zu kurz. Neben Keksen, Getränken, Würsteln und Krapfen gab es auch viele Möglichkeiten, beim Bummel durch den Adventmarkt das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu erstehen, oder mit lieben Menschen in gemütlicher Atmosphäre zu verweilen. Traditionell startete der Advent in Ansfelden mit dem Kirchenkonzert des Musikvereins Ansfelden in der Pfarrkirche. Der eine oder die andere ließ sich aber auch die Probebeleuchtung nicht entgehen.

Absoluter Höhepunkt des Ansfeldner Advents war auch heuer wieder der Perchtenlauf samt Showprogramm mit den Kremstaler Perchten. Lautes Glockengebimmel, Rauchschwaden und gruselige Gestalten stürmten das Ortszentrum von Ansfelden, ließen die Besucher*innen ein wenig schauern und lehrten Groß und Klein ein bisschen das Fürchten. Schaurig schöne Gestalten liefen laut rasselnd und Grimassen schneidend durch die Besucher und sorgten für so manchen Schrecken. Der Nikolo und unser Bürgermeister hatten aber die Perchten fest im Zaum.

Ein besonderes Konzertzuckerl war heuer das Adventkonzert der

„Sound WG“. Die Band nahm das Publikum mit auf eine festliche Reise durch Jahrzehnte und verschiedenste Musikgenres und dieses Mal auch in eine Welt vorweihnachtlichen Zaubers. Wie die funkelnden Lichter am Weihnachtsbaum sind auch die Arrangements des illustren Ensembles einzigartig. Die energiegeladene und positive Stimmung der Gesangsformation war ansteckend und ließ niemanden kalt.

Die Jungschar der katholischen Pfarrgemeinde Ansfelden bot an beiden Tagen ein buntes Kinderprogramm im Pfarrhof.

Die Kinderaugen der Kindergartenkinder strahlten aber auch an beiden Tagen, als bei ihren Auftritten der Nikolo eine kleine Überraschung bereithielt.

Adventliche Ruhe und Zeit zur Besinnung bot die Pfarrkirche Ansfelden im Kerzenlicht.

Den feierlichen Abschluss des Adventwochenendes bildete das Adventkonzert des Anton Bruckner Kirchenchores in der Pfarrkirche Ansfelden.

Der Advent in Ansfelden war auch heuer wieder ein großer Erfolg und die perfekte Gelegenheit stimmungsvolle und besinnliche Stunden im vorweihnachtlichen Ambiente zu verbringen.



Weihnachtliches Disney-Paradies

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Am 15. November verwandelte sich Betti's Disney Shop (Betti's Kunst-Eck) in der Schulstraße in Haid erneut in ein festliches Disney-Paradies. In diesem Jahr erhielt Minnie Maus erstmals Unterstützung von den Lambacher Traunfürsten und ihrer Kinderperchten-Gruppe. Später

gesellten sich auch die Traunfürsten selbst mit ihren Perchten-Kindern hinzu. Die Besucherinnen und Besucher wurden mit einer stimmungsvollen Show verzaubert, die Groß und Klein begeisterte und die Vorfreude auf die Weihnachtszeit spürbar machte.

Adventstimmung im Blauen Haus

Text: Pressereferat; Foto: Privat



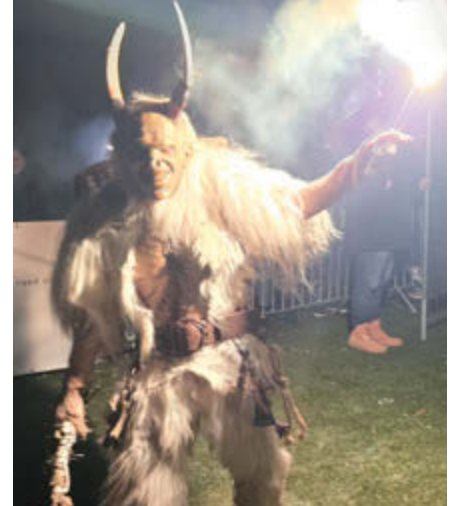
Als der Advent und Weihnachten nicht mehr weit war, fand Ende November im Blauen Haus in Nettingsdorf die Weihnachtsausstellung mit Kunst und Handwerk statt. Helga Piberhofer und Ludwig Pfaffenbichler präsentierten mit zahlreichen Aussteller*innen handgemachte Exponate: Die Palette reichte von Mineralien, Glasschmuck, Holzschnitzereien bis hin zu gehäkelten, gestrickten und gefilzten Werken,

Papierobjekten und Keramik. Auch vielfältige Weihnachtsdekoration und Adventkränze konnten erworben werden. Für das leibliche Wohl im Kellerstüberl war ebenfalls gesorgt.

Bürgermeister Christian Partoll und zahlreiche Besucher*innen nutzten die Gelegenheit, sich in weihnachtliche Stimmung zu versetzen und das eine oder andere kleine Geschenk zu besorgen.

Krampuslauf im Motorikpark

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Am 15. November verwandelte sich der Motorikpark in eine wild-romantische Kulisse des Brauchtums: Zum ersten Mal lud der Brauchtumsverein „Hoizknecht Teifin“, gemeinsam mit Obmann Marcel Unger, zu einem Krampuslauf ein – und die Premiere war ein voller Erfolg.

Neun Krampusgruppen sowie rund 100 einzelne Figuren zogen durch den Park und boten den Besucherinnen und Besuchern ein faszinierendes Schauspiel. Besonders die Feuershow sorgte für staunende Gesichter und eine stimmungsvolle Atmosphäre. Die Gäste konnten sich vorab kulinarisch auf den Abend einstellen.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und mitreißend traditionelles Brauchtum in Ansfelden gepflegt wird. Groß und Klein genossen das besondere Erlebnis hautnah und sorgten so für einen unvergesslichen Abend im Zeichen des Krampusbrauchs.

**BESUCHEN SIE UNS AUF
UNSERER WEBSITE**

www.ansfelden.at

#wirsanans2025 – Ansfelden rund um die Welt

Pressereferat



V.l. Eva Maria Jachs (Stadtmarketing Ansfelden), Manfred Aichinger, Monika Hattinger, Bürgermeister Christian Partoll und Anna Gassner

Vom Ansfeldner Fernsehturm als Startpunkt, über Katakolos Hafenpromenade, die Küsten von Kreta und Mykonos, bis hin zu den Straßen von Texas und dem pulsierenden Jazz-Paradies New Orleans – die #wirsanans-Flagge war 2025 ein echter Vielreisender. Was als lokale Mitmach-Aktion vom Stadtmarketing Ansfelden begann, entwickelte sich schnell zu einer kleinen Weltreise und zeigte eindrucksvoll: Ansfelden ist unterwegs – und lässt die Welt wissen, wo wir daheim sind.

Die #wirsanans“-Flagge – egal ob zu Fuß, mit dem Zug, per Auto oder im Flieger – sie wurde zum treuen Begleiter und war an Urlaubsorten in ganz Europa und sogar in Übersee zu sehen.

Nunmehr wurden die kreativsten, weitesten und aktivsten Einsendungen prämiert. Die Gewinnerin-

nen und Gewinner erhielten jeweils einen Geschenkskorb vom Grühlhof.

Die meisten Stopps: Monika Hattinger

Sie war 2025 ein echter Globetrotter und hisste die Flagge an sechs Destinationen: Katakolo, Bari, Venedig, Kreta, Mykonos und Bad Kreuzen. Von mediterranen Küsten bis ins Mühlviertel – Monika hatte die Flagge immer im Gepäck.

Kreativstes Foto: Anna Gassner

Ihr stimmungsvolles, liebevoll inszeniertes Bild aus Heiligenblut am Großglockner, brachte echtes Gipfel-Feeling vom höchsten Berg Österreichs.

Weiteste Entfernung: Manfred Aichinger

Mit Stationen in Texas und New Orleans ließ er die Flagge über den großen Teich reisen und erreichte damit die weitesten Spots des Jahres.

Adventkranzbinden mit „Abenteuer Familie“

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Einen stimmungsvollen Auftakt in die Adventzeit erlebten zahlreiche Familien beim Adventkranzbinden, veranstaltet vom Verein Abenteuer

Familie in Zusammenarbeit mit Stefanie Moosbauer und dem Verein „Mensch zur Natur“. Kinder und Erwachsene hatten die Gelegenheit,

einen vollkommen naturbelassenen Adventkranz selbst zu gestalten und ein Stück Brauchtum hautnah zu erleben. Besonders die Jüngsten genossen das gemeinsame Arbeiten mit den Naturprodukten. Vom Sammeln und Auswählen der Materialien bis hin zum fertigen Adventkranz. Zum gemütlichen Ausklang versammelten sich alle am Lagerfeuer, wo Bürgermeister Christian Partoll gemeinsam mit den Kindern Knacker grillte.

In geselliger Runde wurde geplaudert, gelacht und die erste Adventstimmung genossen.



Modernisiertes Firmenareal eröffnet

WOLFGANG TRAUSSNER BAU – PUCKING

Im September 2025 eröffnete das traditionsreiche Familienunternehmen **Wolfgang Traussner Bau in Pucking** ihren modernisierten Firmensitz. Damit setzt das Unternehmen ein starkes Zeichen für Zukunftsorientierung und Verantwortung.



Foto: Rachbauer

| Bürogebäude Wolfgang Traussner Bau

Die Eröffnungsfeier mit rund 300 Gästen macht sichtbar, wie Familienwerte, Innovation und Nachhaltigkeit die Zukunft tragen.

Mit Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner, Bürgermeister Thomas Altof sowie dem Landesinnungsmeister der Bauinnung OÖ, Bmst. Ing. Wolfgang Holzhaider, nahmen hochrangige Vertreter aus Politik und der Baubranche an den Feierlichkeiten teil. Ihre Anwesenheit machte die Wertschätzung für Wolfgang Traussner Bau deutlich und hob die verlässliche Rolle des Familienunternehmens hervor.

55 Jahre Bauerfahrung

Seit der Gründung 1968, von den Eltern Johann und Gertrud Traußner in Ansfelden, kann die heutige Wolfgang Traussner Bau auf 55-jährige

Bauerfahrung zurückblicken. 1993 übernahm **Bmst. Ing. Wolfgang Traußner** die Geschäftsführung und führt das Unternehmen erfolgreich in zweiter Generation.



| V.r.: Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Wolfgang Traussner und Landeshauptmann Stellvertreter Dr. Manfred Haimbuchner

2018 wurde mit der Wolfgang Traussner Bau ein Teilbetrieb gegründet und nach Pucking verlegt.

Der Schwerpunkt liegt auf öffentlichen und kommunalen Bauvorhaben, wie Schulen, Kindergärten, Krankenanstalten, ergänzt durch

Gewerbe-, Privat-, Wohn- und Industriebauten. Generalsanierungen und Restaurierung historischer und denkmalgeschützter Gebäude, zählen ebenso zu unseren Stärken. Dieses breite Leistungsspektrum macht das Unternehmen mit rund 80 Mitarbeiter*innen zu einem verlässlichen Partner für Bauprojekte jeder Größenordnung.

Der generalsanierte Firmenstandort überzeugt durch klare Architektur, höchste Energieeffizienz und nahezu vollständige Autarkie.

Die thermische Sanierung der Außenhülle, eine Photovoltaikanlage mit 360 kWp am Dach, ein Speichersystem im Keller und eine moderne Wärmepumpe bilden ein Gesamtkonzept für eine weitgehend emissionsfreie Versorgung.

Die Sonnenenergie wird im Winter zum Heizen und im Sommer zum Kühlen genutzt.

Mit **Bmst. Ing. Johannes und Florian Traußner** ist die dritte Generation bereits fest im Unternehmen verankert.



Fotos: cityfoto

| Mitarbeiter Wolfgang Traussner Bau



| 2.v.l. Florian Traußner, Koch Christian und Mitarbeiter Wolfgang Traussner Bau

Bezahlte Anzeige

Wir sind eine CITIES-Stadt!

Pressereferat



V.L.: Shamil Dudaev, Ing. Stefan Wolf (Abteilung IT-Services), Thomas Zotter (Firma CITIES), Bgm. Christian Partoll, Stadtdirektorin Mag.^a Edeltraud Schoibl-Gallner und Mag.^a Ines Höllinger (Pressereferat)

Am 30. September 2025 startete CITIES – die neue, offizielle Informationsplattform unserer Gemeinde. Hier finden Sie künftig alle wichtigen Informationen, Aktuelles und Veranstaltungen zu Ansfelden mit ein paar Klicks.

Jede Menge Vorteile für unser Gemeindeleben

Mit CITIES sind Deine bevorzugten Betriebe, Cafés und Vereine nur einen Klick entfernt. Als digitale

Schnittstelle zu Ansfelden hilft Dir die Plattform sogar mit alltäglichen Herausforderungen und Du hast alles Wichtige aus unserer Stadt auf einen Blick.

Zudem bietet uns CITIES praktische Bürgerservices: Ein digitaler Müllkalender erinnert an Abfuhrtermine, Anliegen an die Verwaltung können bequem über die App gesendet werden, ein zentraler Kalender fasst alle Events zusammen. Eine integrierte Bonuswelt mit Sammelpäs-

sen und Gewinnspielen stärkt zudem die lokale Wirtschaft.

Digitale Bühne für alle

Für unsere Betriebe und Vereine ist CITIES das ideale digitale Schauwindow, um Informationen zu Angeboten, Produkten, Jobs, Events uvm. zu teilen. Die Plattform umfasst neben einer App auch Websites – beide sind smart miteinander verknüpft, was zahlreiche Vorteile bringt. Unter anderem sparen Sie sich einen erheblichen Verwaltungsaufwand, da Inhalte der App automatisch auf der CITIES-Website übernommen und aktualisiert werden.

Jetzt kostenlos downloaden

CITIES soll zu einer lebendigen Plattform für Ansfelden werden. Laden Sie die App jetzt im App-Store herunter und verbinden Sie sich mit unserer Stadt, um keine Informationen mehr zu verpassen. Verbinden Sie sich mit Ansfelden und nehmen so automatisch am Gewinnspiel teil!

„Danke“ – ein kleines Wort mit großer Bedeutung

Pressereferat

Am 16. Oktober sprachen Bürgermeister Christian Partoll, Stadtdirektorin Mag.^a Edeltraud Schoibl-Gallner und Personalvertretungsvorsitzender Ferdinand Kaltenböck jenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde Ansfelden ihren herzlichen Dank aus, die seit vielen Jahren wertvolle Arbeit für die Menschen in unserer Stadt leisten.

Ob im Bauhof, in der Verwaltung oder in der Kinderbetreuung – alle tragen täglich dazu bei, dass Ansfelden verlässlich funktioniert. Ihr Engagement, ihre Erfahrung und ihre

Verbundenheit zur Stadt machen sie zu einer unverzichtbaren Stütze der kommunalen Daseinsvorsorge und zu einer echten Visitenkarte unserer Gemeinde.

In diesem Rahmen wurde auch die besondere Treue langjähriger Bediensteter gewürdigt. Jahrzehntelanges Mitwirken bedeutet, Ansfelden aktiv mitzugestalten und weiterzuentwickeln. Die Stadtgemeinde bedankt sich herzlich für diesen Einsatz, die Kontinuität und Loyalität.

Ein ganz besonderer Anlass war das **50-jährige Dienstjubiläum von**



Helmut Lindinger, Mitarbeiter im Bauhof und Chef der Kehrmaschine bis zu seiner Pensionierung in diesem Jahr.

**Bernd Huber**

Bau- und Stadtplanungsausschuss

☎ 0664/4118851

✉ bernd.huber@fpoe-ansfelden.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Neubau Kinderbetreuung Audorf

Nachdem das 2008 errichtete Containerprovisorium des Kindergarten Audorf bereits in die Jahre gekommen ist, wurde in den letzten beiden Jahren intensiv an der Umsetzung eines Neubaus am bestehenden Standort gearbeitet. Am 13. November konnte nun der Spatenstich gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadt, dem Betreuungspersonal vor Ort, den Nachbarn und natürlich den Kindern gesetzt werden. Die Bauarbeiten erfolgen un-

abhängig vom laufenden Betrieb der Einrichtung und so konnte sichergestellt werden, dass Eltern keine temporären Umwege in andere Einrichtungen der Stadt in Kauf nehmen müssen. Wir sind zuversichtlich, dass eine Eröffnung der qualitativ hochwertigen neuen Räumlichkeiten noch 2026 erfolgen wird. Dank schon jetzt allen Beteiligten für die konstruktive Umsetzung.

Hortenerweiterung beim Schulzentrum Kremsdorf

Wie in Audorf, ist der Hort in Kremsdorf seit längerer Zeit als Provisorium geführt. Ich darf nun aktuell berichten, dass die Bauverhandlung für einen Um- und Zubau eines Hortgebäudes positiv verlaufen ist und der Baubescheid erteilt wurde. Ich freue mich, dass wir nun rasch die nächsten Schritte einleiten und den Projektfortschritt vorantreiben können.



V. l.: Vbgm. Bernd Huber, StR Christian Gegenhuber und Bgm. Christian Partoll

Ich wünsche Ihnen, liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldnern ein frohes Weihnachtsfest sowie ruhige und besinnliche Tage im Kreise Ihrer Familien.

Herzlichst Ihr

Vbgm. Ing. Bernd Huber, BSc.

Ernennung zur Abteilungsleiterin Bautechnik

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Mitte Oktober wurde Ing.ⁱⁿ Mag.^a Lisa Traxler zur Abteilungsleiterin der Bautechnik der Stadtgemeinde Ansfelden ernannt. Mit ihrem großen Engagement, ihrer Fachkompetenz und ihrer langjährigen Erfahrung im Bauwesen, übernimmt sie diese verantwortungsvolle Aufgabe. Gemeinsam mit Gruppenleiter DI Mario Habichler und Stadtamtsdirektorin Mag.^a Edeltraud Schoibl-

Gallner gratulieren wir herzlich. Lisa Traxler wird die erfolgreiche Arbeit der Abteilung fortführen und die bauliche Entwicklung unserer Stadt nachhaltig mitgestalten. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Funktion!

V. l. DI Mario Habichler, Ing.ⁱⁿ Mag.^a Lisa Traxler, Bgm. Christian Partoll und Stadtamtsdirektorin Mag.^a Edeltraud Schoibl-Gallner



Ansfelden kämpft entschieden für die Post

Pressereferat

Der Zug ist noch nicht abgefahren, die Situation ist aber ernst: Die Post AG prüft die Schließung der Postfiliale am Hauptplatz im Stadtteil Haid. Eine entsprechende Prüfung hat sie bei der unabhängigen Regulierungsbehörde RTR zur Prüfung eingemeldet. Die Stadtgemeinde Ansfelden wurde von der Post über diese Pläne informiert und hat am 6. Oktober formell Einspruch bei der RTR eingelegt. Nun mobilisiert die Stadt alle Kräfte, um die Schließung zu verhindern und den Erhalt der Filiale zu sichern.

Kahlschlag in Nahversorgung

Für Bürgermeister Christian Partoll ist diese Entscheidung absolut nicht nachvollziehbar und zeigt sich dieser empört: „Die geplante Maßnahme ist ein Schlag ins Gesicht für alle Ansfeldnerinnen und Ansfeldner. Unsere Postfiliale in Haid hat eine sehr hohe Kundenfrequenz und Auslastung und ist ein unverzichtbarer Bestandteil der öffentlichen Infrastruktur. Haid ist der einwohnermäßig größte Stadtteil. Hier leben und arbeiten mehr als 10.000 Menschen. Klein- und Mittelbetriebe sind hier angesiedelt und nicht zu guter Letzt übernachten jährlich an die 100.000 Menschen in unserer Stadt.

Dass hier eine Postfiliale unrentabel sein soll, lässt mich wahrlich sprachlos zurück und kann ich in keinsten Weise nachvollziehen. Mir scheint, die Post hat den Bezug zu den Bedürfnissen der Menschen verloren. Die Post ist für tausende Bürgerin-



nen und Bürger, und vor allem für ältere Menschen oder Mitbürger ohne Auto, ein unverzichtbarer Bestandteil der Nahversorgung und eine Lebensader. Es muss weiter möglich sein, Postgeschäfte wie Briefe, Pakete oder auch die Bankdienstleistungen wohnortnah abzuwickeln.

Die Postfiliale in Haid hat eine jahrzehntelange Tradition. Seit 2011 befindet sie sich mitten im Stadtzentrum von Haid im neuen Amtsgebäude, wo sie ganz maßgeblich zur Stadtteilentwicklung im Haider Zentrum beiträgt. Nach der Schließung der Bankfilialen wäre die Schließung der Postfiliale am Hauptplatz ein massiver Kahlschlag, den wir so nicht einfach hinnehmen wollen. Die postalische Grundversorgung vor Ort sicherzustellen hat oberste Priorität!“

Appell an höhere Stellen

Ein weiterer Punkt, den der Stadtchef sehr kritisch sieht ist, dass er

den gesetzlichen Versorgungsauftrag nicht gewährleistet sieht: „Die Österreichische Post AG ist immer noch mehrheitlich im Eigentum der Öffentlichen Hand, also des Staates Österreich. Mit Vorgehensweisen dieser Art, die auch andere Gemeinden in Oberösterreich betreffen, verabschiedet sich die Post von ihren ureigensten Grundwerten. Ihr regionales Verantwortungsbewusstsein – so scheint mir – ist völlig abhandengekommen. Es zählt offenbar einzig und allein die Gewinnmaximierung, auf Kosten ganzer Regionen. Denn ich bin zutiefst überzeugt, unter der Schließung im Stadtteil Haid werden auch unsere Nachbargemeinden leiden. Das ist kein betriebswirtschaftliches Kalkül mehr, sondern ein massiver sozialer Rückschritt.“

Bürgermeister Christian Partoll appelliert eindringlich an Land und Bund, sich gemeinsam mit der Österreichischen Post AG für eine tragfähige Lösung einzusetzen. „Ich erwarte mir umgehend von der Österreichischen Post AG eine Lösung. Einfach schließen, ohne ein konkretes Angebot, werden und wollen wir nicht einfach hinnehmen. Wir werden selbstverständlich alle Hebel in Bewegung setzen, um uns gegen diese Schließung zu wehren. Realistischerweise sind unsere Möglichkeiten allerdings sehr beschränkt. Wir geben nicht auf und setzen uns für die Sorgen und die Bedürfnisse der Menschen in der Stadt und in der ganzen Region ein.

ARBEITSBEKLEIDUNG
TEAM-BEKLEIDUNG

SICHERHEITSSCHUHE
SCHUTZHANDSCHUHE

0650 / 570 32 65
Ebelsberger Schlossweg 25
4030 Linz

ARBEITS-SCHUTZ-BÜRGER

0664 / 300 00 94

www.a-s-b.at

KOPF-AUGEN
GEHÖRSCHUTZ

Fraktionsobmann feiert seinen runden Geburtstag

Pressereferat



Am 27. September hat die Stadtgemeinde Ansfelden im Gemeinderat nicht nur einige wegweisende Beschlüsse auf den Weg gebracht, sondern auch einen besonderen Geburtstag gefeiert. Fraktionsobmann **GR Ernst Promberger** feier-

te seinen **70. Geburtstag**. Ernst ist seit Jahrzehnten ein Wegbegleiter, Mitentscheider und wesentlicher Mitgestalter in unserem Gemeinderat. Er war und ist in verschiedenen Ausschüssen tätig und stand viele Jahre als Stadtrat dem damaligen

Bau-, Planungs- und Infrastrukturausschuss vor. Eine besondere Herzensangelegenheit war Ernst zudem der Betriebs- und Landwirtschaftsausschuss, dem er ebenso als Stadtrat vorstand. Ernst hat sich aber auch ganz dem Tischtennis, der schnellsten Ballsportart der Welt, verschrieben. So ist er nicht nur Obmann des ASK Nettingsdorf Tischtennis, sondern auch geschäftsführender Präsident des OÖ. Tischtennisverbandes.

Im Namen des gesamten Gemeinderates wünschen wir Ernst alles Gute zu seinem „Runden“ und noch viele glückliche und gesunde Lebensjahre.

Schneeräumung und Streupflicht!

Text: oesterreich.gv.at-Redaktion; Foto: Pressereferat

Im Ortsgebiet müssen Eigentümer*innen von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von drei Metern entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von einem Meter geräumt und bestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein ein Meter breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden. Die Räum- und Streupflicht gilt auch für Eigentümer*innen von Verkaufshütten. Eigentümer*innen von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften sind von dieser Pflicht ausgenommen. Uneingeschränkt müssen Eigentü-



mer*innen von Liegenschaften und Verkaufshütten dafür sorgen, dass Schneeweichen und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzer*innen nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Wird die Schneeräumung und die

Entfernung von Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten. Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee von Häusern oder Grundstücken auf der Straße, benötigen die Liegenschaftseigentümer und -eigentümerinnen eine Bewilligung. Bei andauerndem starken Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur dann, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist. Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht.



Magdalena Langmayr

**Bürger*innenbeteiligungs-
beirat**

☎ 0660/4606021

✉ magdalena.langmayr@gmail.com

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Ein aufregendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Und mit dem Jahreswechsel ist es auch Zeit, das vergangene Jahr zu reflektieren und sich anzusehen, was gut und was vielleicht nicht so gut funktioniert hat. Das Bürgerbeteiligungsmodell wurde neu konzipiert und alle Instrumente wurden erstmals erprobt – viele „erste Male“ also. Was gut funktioniert hat: Es gab bereits zwei „Ansa-Ideen“, die im Beirat besprochen wurden und zu konkreten Ergebnissen bzw. weiteren Planungen geführt haben. Die anwesenden Bürgerinnen- und Bürgerräte sind engagiert und bringen sich im Beirat ein und bilden einen vielfältigen Querschnitt unserer Stadt: Jung und Alt, weiblich und männlich, erst kürzlich nach Österreich gezogen oder schon immer hier. Wir haben aber auch gesehen, dass Ge-

meindeprozesse für Menschen mit Ideen oder Anliegen lange dauern. Es gibt aber gleichzeitig Einblick, wie sorgfältige politische Abstimmung und demokratische Entscheidungsfindung funktioniert und schafft so hoffentlich mehr Verständnis. Falls Sie bei Gesprächen gute Ideen für unser Ansfelden haben, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie uns diese ganz unkompliziert zukommen lassen. Die Formulare dazu finden Sie auf der Website mitgestalten.ansfelden.at. Sie können diese anschließend einfach per E-Mail an personenwesen@ansfelden.at senden.

Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten.

**Herzlichst Ihre
Magdalena Langmayr**

Rückblick: Ein Jahr Bürgerbeteiligungsbeirat

Pressereferat

In Ansfelden tut sich was in Sachen Mitsprache: Der Gemeinderat hat einstimmig eine neue Richtlinie für die Bürgerbeteiligung beschlossen. Mit dieser wurde auch der Bürgerbeteiligungsbeirat neu aufgestellt – zusätzlich zu den politischen Vertreterinnen und Vertretern wirken nun auch neun zufällig ausgewählte Bürgerrätinnen und Bürgerräte mit. Ein wichtiger Schritt, um die Stadtpolitik näher an den Alltag der Menschen zu bringen.

Bereits am 21. Mai 2025 kam das neu zusammengesetzte Gremium zu seiner ersten Sitzung zusammen. Auf dem Tisch lag prompt eine konkrete „Ansa-Idee“: Anrainerinnen und Anrainer der Weißenbergstraße wünschen sich besseren Schutz vor Verkehrslärm. Eine anschließende Geschwindigkeitsmessung bestätigte, dass sich nur wenige Autos an



| Bürgerbeteiligungsbeirat Mai 2025

die 30-km/h-Beschränkung halten. Rasch folgten erste Maßnahmen: Ein großer Hinweis auf die 30er-Zone wurde direkt auf die Fahrbahn gemalt, ein zusätzliches Tempo-30-Schild aus Richtung Nöstlbach angebracht. Der Straßenausschuss prüft nun, ob auch bauliche Lösungen wie geschwindigkeitsreduzierende Hindernisse möglich sind. Ganz andere Wege schlägt eine zweite „Ansa-Idee“ ein: Die Antragstellerin wünschte sich neue Sitz-

bänke an verschiedenen Plätzen, um Treffpunkte zu schaffen, den Ortskern zu beleben und Besucherinnen und Besuchern ein angenehmes Verweilen zu ermöglichen. An mehreren Standorten konnten bereits neue Bänke aufgestellt werden.

Auch beim neuen Leitbild für Ansfelden sind die Bürgerrätinnen und Bürgerräte eingebunden: Im September nahmen sie an einem gemeinsamen Workshop teil.

Der Wasserverband Großraum Ansfelden blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Textinfo: Wasserverband Großraum Ansfelden; Foto: Pressereferat



V. l.: Bgm. Thomas Altof, GF Mag. Gregor Fritsch, Bgm. Christian Partoll und Bgm. Walter Lazelsberger

Seit 1. Jänner 2025 steht Mag. Gregor Fritsch als Geschäftsführer an der Spitze des Wasserverbandes Großraum Ansfelden. In seinem ersten Jahr hat er sich insbesondere dem Ausbau und der Instandhaltung

der Anlagen im gesamten Verbandsgebiet verschrieben – stets mit Blick auf die technische Qualität, wirtschaftliche Effizienz und das Wohl der Bürger*innen.

Im Auftrag und im Namen des Vor-

standes verfolgt Mag. Fritsch das Ziel, die hohe Versorgungssicherheit weiter zu stärken und den Austausch mit den Gemeinden sowie den Menschen in der Region zu intensivieren. Dabei kann er auf ein erfahrenes und engagiertes Team im Wasserverband bauen, das mit Kompetenz und Einsatzbereitschaft die vielfältigen Herausforderungen der Zukunft meistert.

Für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit sprachen die Bürgermeister der Verbandsgemeinden – Obmann Christian Partoll, Thomas Altof (Marktgemeinde Pucking) und Walter Lazelsberger (Gemeinde St. Marien) – bei einem kurzen Besuch ihren Dank aus.

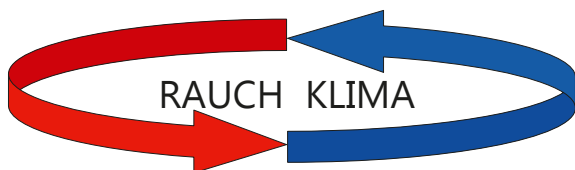
Umweltlandesrat zu Besuch

Textinfo: Bezirksabfallverband Linz-Land; Foto: Land OÖ/Werner Dedl

Ende September hatte die Stadtgemeinde Ansfelden Besuch von Landesrat Stefan Kaineder, der unser neues Altstoffsammelzentrum besichtigte.

Der Landesrat nahm sich Zeit, um sich ein Bild von der modernen An-

lage zu machen. Besonderes Interesse zeigte er an der nachhaltigen Holzbauweise der Annahmehalle sowie der strukturierten Gestaltung der Sammelbereiche – darunter die ReVital-Sammelecke und die Sammelstelle für Gipskartonplatten.



Klima - Planung - Verkauf - Montage - Service - Reparatur
WOHNRAUMLÜFTUNG - DESIGNKLIMAGERÄTE

4501 Neuhofen, Tel. 0650/265 31 25

www.klima.at
office@klima.at

KLOTZMANN
Statik - Konstruktion - Gutachten



Pummerinplatz 1, 4490 St. Florian | +43 (0)7224/40 808 - 0
office@klotzmann.at | www.klotzmann.at



Christian Partoll

Rechts-, Finanz- und
Sicherheitsausschuss

☎ 0676/898480110
✉ buergermeister@
ansfelden.at

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Ansfelden investiert in Zukunft! 2025 war ein Jahr, in welchen wir gemeinsam viel geschafft haben. Ein Jahr, in dem wir Mut bewiesen und endlich Projekte angepackt haben, die viel zu lange unrealisiert blieben. Die neue Brücke in Nettingsdorf über die Krems, das Altstoffsammelzentrum in Haid, der Kindergarten samt Krabbelstube in Audorf, neue Hortplätze, wichtige Straßensanierungen und der Ankauf von Flächen für unsere Kinder und Familien – all das waren wichtige Investitionen in die Zukunft unserer Stadt. Diese Investitionen sind wesentliche Schritte, um so manches Versäumnis der vergangenen Jahrzehnte zu beheben, Infrastruktur zu stärken und gleichzeitig die Neu-Bebauung in einem moderaten Maß zu halten.

Wir haben dafür in den vergangenen Jahren sehr genau hingeschaut, jeden Euro Steuergeld abgewogen und manches eingespart. 2025 konnten wir unseren Haushalt noch ausgleichen – aber ich will ehrlich zu Ihnen sein: 2026 wird das nicht mehr möglich sein.

Der Grund dafür liegt in stagnierenden Einnahmen infolge eines schwachen wirtschaftlichen Wachstums und geringeren Kommunalsteuern, **denen massiv steigende Ausgaben gegenüberstehen.** Besonders deutlich zeigt sich dies in den Ausgaben für den Gesundheitsbereich: Während die Einnahmen in den letzten fünf Jahren weniger als 30 Prozent gestiegen sind, erhöhten sich die Ausgaben um beachtliche 66 Prozent. Musste Ansfelden 2021 noch 5 Millionen Euro an das Land Oberösterreich abführen, werden es 2026 bereits über 8 Millionen sein – ohne jede Möglichkeit der Einflussnahme unsererseits.

Weitere Kostenfaktoren sind der Ausbau der Kinderbetreuung aber auch der Pflege. Bereiche, die äußerst wichtig sind, die jedoch ebenfalls erhebliche finanzielle Mittel erfordern –, ebenso wie die stark gestiegenen Energiepreise sowie die Kosten im Verkehrsbereich inklusive der

Beiträge für den öffentlichen Verkehr.

Die prekäre finanzielle Lage des Bundes wird zunehmend an die Gemeinden weitergereicht.

Für Ansfelden bedeutet dies, wie auch für Städte wie Vöcklabruck, Braunau, Freistadt und bis zu 300 weiteren Gemeinden, dass 2026 der sogenannte Härteausgleich notwendig sein wird. Und ja: Dieser wird Einschnitte in einigen Bereichen mit sich bringen. In den kommenden Wochen werden wir diese Themen gemeinsam mit den Betroffenen offen besprechen und nach konstruktiven Lösungen suchen. Ohne Lösungen auf Bundesebene – die sich im Moment leider nicht abzeichnen – wird es für alle Kommunen in Österreich zu weiteren Einschränkungen kommen.

Unser Appell lautet daher klar:

Hört auf, die Gemeinden auszuhungern!

Schließlich sind es wir, die für das tägliche Leben der Menschen Verantwortung tragen – angefangen bei der Kinderbetreuung über die Nahversorgung bis hin zur Pflege und vielen grundlegenden Lebensbereichen.

Trotz dieser Herausforderungen bleibt eines klar: Es wird Lösungen geben! Wir stellen uns den Aufgaben der kommenden Jahre entschlossen und gemeinsam – für eine stabile und sichere Zukunft unserer Stadt.

Zum Jahresende möchte ich Ihnen von Herzen danken – für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und den Zusammenhalt in unserer Stadt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, allen Ehrenamtlichen und Partnern, ein friedliches, schönes Weihnachtsfest und Zeit für jene Menschen, die Ihnen wichtig sind.

Für 2026 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Erfolg und Zuversicht. Möge das neue Jahr positive Chancen bringen und uns als Gemeinschaft weiter stärken.

**Ihr Bürgermeister
Christian Partoll**

Info des URC Kammerergut

Textinfo, Foto: Gabriele Zinner



Der **URC Kammerergut** ersucht die Bevölkerung zum Jahreswechsel um besondere Rücksichtnahme auf die Pferde am Hof. Pferde zählen zu den Fluchttieren und reagieren daher äußerst sensibel auf plötzliche laute Geräusche, grelle Lichtblitze und detonierende Feuerwerkskörper. Rund um Silvester führen Raketen und Knallkörper häufig zu enormem Stress, der bei den Tieren noch Tage später spürbar ist und zu Verhal-

tensveränderungen sowie gesundheitlichen Problemen führen kann. Neben der psychischen Belastung besteht zudem ein erhebliches Verletzungsrisiko. In Paniksituationen können Pferde sich selbst oder andere verletzen, was oft schmerzhaft und langwierige Folgen nach sich zieht.

Der URC Kammerergut appelliert daher eindringlich, **keine Feuerwerkskörper auf oder in der Nähe des Hofgeländes zu zünden**. Besonders das Abfeuern in Richtung der Stallungen oder des Stroh- und Heulagers ist strikt zu vermeiden, da hier akute Brandgefahr besteht. Der Verein bittet die Bevölkerung um Verständnis und um einen verantwortungsvollen Umgang mit Feuerwerk – zum Schutz der Tiere und der gesamten Hofanlage.

Müllkalender NEU

Pressereferat

Sichern Sie sich unseren Müllkalender für das Jahr 2026 auf der neuen CITIES-Plattform. Auf dieser Plattform sind alle Termine übersichtlich an einer Adresse zu finden. Besonders praktisch ist die Erinnerungsfunktion: wer sie aktiviert, erhält rechtzeitig eine Push-Mitteilung aufs Smartphone, sobald die nächste Abholung bevorsteht. So wird kein Termin mehr verpasst. CITIES ist kostenlos im App-Store erhältlich und macht den Müllkalender jederzeit und überall auf dem Smartphone verfügbar. Nach dem Verbinden mit unserer Gemeinde steht der Müllkalender direkt im Bereich „Services“ zur Verfügung. Dort das eigene Wohngebiet auswählen und die Benachrichtigungen für die verschiedenen Müllarten individuell einstellen.

Holen Sie sich Ihre ID Austria

Pressereferat

Die ID Austria ist der neue digitale Identitätsnachweis und ermöglicht den sicheren Zugang zu zahlreichen Online-Behördendiensten – von FinanzOnline bis hin zu digitalen Nachweisen wie Führerschein oder Altersnachweis. Sie löst die bishe-

rige Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte ab und bietet eine moderne, zukunftsorientierte Lösung für den digitalen Amtsverkehr.

Ausgestellt wird die ID Austria in unserer Bürgerservicestelle am Stadtamt.

Ihre Vorteile mit ID Austria

- Elektronischer Identitätsnachweis für Online-Verfahren (z.B. FinanzOnline, oesterreich.gv.at, ELGA)
- Möglichkeit zur elektronischen Signatur
- Nutzung für digitale Nachweise (z.B. Führerschein, Altersnachweis)
- Höchster Sicherheitsstandard bei digitalen Amtswegen

Minichberger GmbH
Sanitär | Bad | Heizung

Bahnhofstraße 17 | 4053 Ansfelden
T: 07229 / 22 22 0 | M: 0664 / 512 23 62
office@oeko-team.at | www.oeko-team.at

HEIZUNG SPINNT,
WASSER RINNT, ...
WENN'S SPRITZT,
PFAUCHT UND PUMPERT,
RAUFT'S MI ON UND
I RICHT DES KLUMPERT!

Schlüssel zur regionalen Wärmewende

Ein Jahr Nutzung industrieller Abwärme im Biomasseheizwerk Haid-Ansfelden – eine Erfolgsgeschichte der Wärmeversorgung

Seit einem Jahr setzt die LINZ AG mit dem Biomasseheizwerk Haid-Ansfelden neue Maßstäbe in puncto nachhaltiger Energieversorgung: Neben regionaler Biomasse wird hier auch die Abwärme aus der Papierfabrik Nettingsdorf genutzt. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie innovative Technologien zum Schlüssel der Wärmewende werden können – ein Vorzeigeprojekt für Klimaschutz und die regionale Energiezukunft.

Regionale und klimaschonende Wärmeversorgung

Die Energiewende zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Die LINZ AG begegnet ihr mit einem breiten Fernwärmenetz in Linz, Traun und Leonding sowie sieben Naturwärme-Heizwerken in Oberösterreich. Diese setzen nahezu vollständig auf erneuerbare, nicht-fossile Energiequellen und sichern eine regionale, klimaschonende Wärmeversorgung.

Ein besonders zukunftsweisender Schritt wurde im Heizwerk Haid realisiert: Die Integration industrieller Abwärme aus der benachbarten Papierfabrik Nettingsdorf markiert einen Meilenstein auf dem Weg zur klimaneutralen Wärmeversorgung.

Synergien zwischen Industrie und Energieversorgung

Seit Sommer 2024 wird die bei der Papierproduktion entstehende Abwärme direkt ins Heizwerk Haid geleitet und dort gemeinsam mit regionaler Biomasse zur Wärmeerzeugung genutzt. Diese Kombination



V. l.: D-Wirt.I.(BA) Manfred Förderl, Geschäftsführer LINZ STROM GAS WÄRME GmbH, Christian Partoll, Bürgermeister von Ansfelden, Günter Leitgeb, MILL-Manager Smurfit Westrock Nettingsdorf, Mag. Günter Hochrathner, CEO Smurfit Westrock Nettingsdorf, LINZ AG Vorstandsdirektor Mag. DI Josef Siligan, DI Gerfried Berger, Leitung Wärme & Kälte LINZ STROM GAS WÄRME GmbH und Mag. Jakob Edler, Geschäftsführer Bioenergiegruppe. (Foto: LINZ AG/Fotokersch)

steigert die Energieeffizienz erheblich und reduziert den CO₂-Ausstoß nachhaltig.

„Durch die Nutzung industrieller Abwärme können wir den Anteil erneuerbarer Energien weiter erhöhen, die regionale Wirtschaft stärken und unseren Kund*innen eine zuverlässige, kostengünstige sowie umweltfreundliche Wärmeversorgung bieten. Das Biomasseheizwerk Haid-Ansfelden ist eine Erfolgsgeschichte mit Vorbildcharakter“, erklärt LINZ AG-Vorstandsdirektor Mag. DI Josef Siligan.

Ein Modell mit Vorbildcharakter

Die LINZ AG zeigt mit dem Projekt, wie industrielle Synergien und regionale Ressourcen intelligent verknüpft werden können. Fossile Energieträger gehören hier der Vergangenheit an: Seit Sommer 2024 wird im Heizwerk Haid kein Gas mehr benötigt.

Perspektiven für die Zukunft

Die erfolgreiche Umsetzung in Haid beweist, dass die Integration industrieller Abwärme nicht nur technisch machbar, sondern auch ökologisch und ökonomisch sinnvoll ist. Das Projekt dient als Blaupause für weitere Regionen und unterstreicht die Rolle der LINZ AG als Innovationsmotor in der österr. Energielandschaft.

„Durch die Kooperation mit der Bioenergie und Smurfit Westrock können wir einen großen Teil des Stadtgebiets von Ansfelden mit umweltfreundlicher Fernwärme versorgen. So entsteht eine sichere, regionale und nachhaltige Energieversorgung zum Nutzen der Bevölkerung und der Umwelt“, erklärt Bürgermeister Christian Partoll.

Das Biomasseheizwerk Haid-Ansfelden ist ein Paradebeispiel dafür, wie regionale Kooperationen und innovative Technologien die Wärmewende vorantreiben. Es zeigt, dass nachhaltige Energieversorgung nicht nur möglich, sondern bereits Realität ist – zum Vorteil von Umwelt, Wirtschaft und Bevölkerung.

Technische Kennzahlen des Heizwerks Haid (GJ 2025)

- Anschlusswert: 16,76 MW
- Jährlicher Wärmeverkauf: 25.412 MWh
- Leitungsnetz: 7,8 km Länge
- Versorgung: 2.568 Wohneinheiten

LINZ AG



© Nik Fleischmann

Markus Kullmann

Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten, Tourismus und landwirtschaftliche Angelegenheiten

☎ 0699 / 1711 17 00

✉ kullmann@austrian-security.at

#Stadtrat_on_tour – Zwei Spatenstiche, starke Partnerschaften und ein Blick nach vorn

Am **13. Oktober** konnten wir einen bedeutenden Meilenstein für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt setzen: Mit den **Spatenstichen für die neuen Standorte von ACP IT Solutions und Sortimo GesmbH** im entstehenden FE Business Parks Ansfelden wurde der Grundstein für über 300 neue Arbeitsplätze gelegt. Der neue Gewerbestandort bringt nicht nur moderne Infrastruktur und zukunftsorientierte Unternehmen nach Ansfelden, sondern stärkt unsere Stadt nachhaltig als Wirtschafts- und Innovationsstandort. Gemeinsam mit dem Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft, Wolfgang Hattmannsdorfer, Landtagsabgeordnetem Wolfgang Stanek (in Vertretung von Landeshauptmann Thomas Stelzer), Bürgermeister Christian Partoll sowie zahlreichen Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft wurde dieses Zukunftsprojekt offiziell gestartet.

Dass diese Entwicklungen nun realisiert werden, ist keineswegs selbstverständlich – sie waren in der Vergangenheit nicht unumstritten. Umso erfreulicher ist es, dass wir heute zeigen konnten: **Wenn Projekte gut für Ansfelden sind, dann lassen sich diese auch gemeinsam auf den Weg bringen.**

Ein herzliches Dankeschön gilt den Unternehmen ACP und Sortimo sowie FE Business Parks für ihr Vertrauen in den Standort. Ich wünsche allen Projektbeteiligten eine erfolgreiche und unfallfreie Bauzeit – und freue mich, dass hier hochwertige Arbeitsplätze entstehen.

Austausch mit dem Tourismusverband – regionale Zusammenarbeit im Fokus

Bereits am 29. Juli konnte ich Dieter Recknagl, den Aufsichtsratsvorsitzenden des Tourismusverbands Linz – Ans-

felden – Kirchschlag, zu einem persönlichen Austausch in Ansfelden begrüßen. In angenehmer Atmosphäre wurde über aktuelle Herausforderungen und Potenziale in der regionalen Tourismusentwicklung gesprochen.

Dabei standen Themen wie Vernetzung zwischen Gemeinden, Naherholungspotenziale, Besucherlenkung, aber auch die Bedeutung eines sicheren und attraktiven Umfelds für Gäste und Bewohner*innen im Mittelpunkt. Das Gespräch hat einmal mehr bestätigt, wie wichtig eine enge, grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Tourismusverantwortlichen ist, um Chancen im Freizeit- und Wirtschaftstourismus gemeinsam zu nutzen.

Ausblick und Jahresausklang

Die vergangenen Wochen haben erneut gezeigt, wie wichtig funktionierende Kooperationen, verlässliche Planungen und gemeinsame Zielsetzungen für die Weiterentwicklung unserer Stadt sind. Als Stadtrat für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft freue ich mich, diese Prozesse weiterhin aktiv mitzugestalten – für ein starkes, zukunftsfähiges Ansfelden.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, unseren Betrieben, Vereinen und Partnern eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage im Kreis der Familie und einen guten, gesunden Start ins Jahr 2026. Möge das neue Jahr weiterhin im Zeichen von Zusammenarbeit, Zusammenhalt und Zuversicht stehen.

**Ihr Stadtrat
Markus Kullmann**



© Marion Kullmann

Spatenstich für zwei neue Betriebsansiedlungen

Text: Pressreferat; Fotos: SoulSpaceStudio e.U.



Gemeinsam mit Wirtschaftsminister Wolfgang Hattmannsdorfer, den Landtagsabgeordneten Wolfgang Stanek und Herwig Mahr, Bürgermeister Christian Partoll sowie zahlreichen Gästen, feierte die FE Business Parks am 13. Oktober den Spatenstich für zwei neue Betriebsansiedlungen im Grünwallpark Ansfelden. Mit ACP IT Solutions und SORTIMO siedeln sich zwei namhafte Unternehmen in Ansfelden an, die wichtige Impulse für den Wirtschaftsraum Oberösterreich setzen.

Großprojekt mit Zukunft

Auf einer Gesamtfläche von rund 3,5 Hektar investiert die FE Business Parks bis 2030 knapp 50 Mil-

lionen Euro in die Entwicklung und den Bau neuer Betriebsstandorte. Das Projekt schafft im Endausbau über 300 zukunftsfähige Arbeitsplätze und stärkt die lokale Wirtschaft nachhaltig.

„Wir legen hier den Grundstein für wirtschaftliche Stärke und neue Perspektiven für unsere Stadt“, zeigt sich Bürgermeister Christian Partoll überzeugt vom Projekt.

Die neuen Betriebe im Grünwallpark

ACP IT Solutions ist einer der führenden IT-Dienstleister in Österreich und bietet maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Cloud, Security und Digitalisierung. Mit

dem neuen Standort in Ansfelden erweitert das Unternehmen seine Kapazitäten und schafft zusätzliche Arbeitsplätze für hochqualifizierte Fachkräfte.

SORTIMO ist international bekannt für innovative Fahrzeugeinrichtungen und mobile Transportlösungen. Durch die neue Betriebsansiedlung in Ansfelden wird die regionale Produktion und Logistik gestärkt und ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Mobilität geleistet.

BESUCHEN SIE UNS AUF
UNSERER WEBSITE

www.ansfelden.at

Smurfit Westrock rüstete sich für die Zukunft

Textinfo, Foto: Smurfit Westrock Nettingsdorf

Im November legte die Papierfabrik Nettingsdorf ihre Produktion vorübergehend still. Der Grund: umfangreiche Modernisierungs- und Erneuerungsarbeiten, mit denen der Standort technisch auf den neuesten Stand gebracht wurde. Neben Investitionen in moderne Anlagen standen in dieser Zeit auch wichtige Instandhaltungsarbeiten auf dem Programm.

Damit will das Unternehmen sicherstellen, dass die Papierproduktion in Nettingsdorf auch künftig effizient, sicher und nachhaltig läuft. Die Betriebsanlagen wurden gezielt abgestellt, um die Arbeiten möglichst gebündelt durchführen zu können.



Der Brucknertaler – ein Symbol gelebter Regionalität

Text: Presseferat; Foto: Stadtmarketing



Rund um den traditionellen Martini-Termin am 11. November, rückt in Ansfelden ein besonderes regionales Produkt in den Mittelpunkt: das Ansfeldner Gansl. Im Rahmen eines gemeinsamen Stammtisches trafen sich während eines Drehtages für LT1 die Ansfeldner Wirte und einige Direktvermarkter, um die enge Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Gastronomie zu betonen und die Bedeutung regionaler Lebensmittel hervorzuheben und sichtbar zu machen.

Eine besondere Rolle nahm der Langmayrhof ein, einer der wichtigsten Gansl-Betriebe der Region. Das Ansfeldner Gansl steht seit Jahren für hohe Qualität, kurze Wege und transparente Herkunft. Neben dem Gansl spielen weitere saisonale und ganzjährig verfügbare Produkte eine zentrale Rolle: frischer Spargel vom Mühlberghuber, Most vom Greul, Speck und Fleischspezialitäten vom Maisserhof sowie Eier vom Schedlberger. Sie alle werden von den Wirten verarbeitet und bil-

den die Grundlage für eine regional orientierte Küche, die bewusst auf lokale Wertschöpfung setzt.

Der Bruckner ist was wert...

Dieser Bruckner-Taler gilt als Währung von sechs bekannten Ansfeldner Wirten und kann im **Gasthof Stockinger, Gasthof zur Post, Gasthof Strauß, in der Bauernhofpension Herzog zu Laah, Gasthaus Hellmayr und in der Vinothek Freindorf** erstanden und eingelöst werden.

Mit der **10 + 1 Aktion** haben sich die Wirte speziell für Weihnachten etwas ausgedacht und bieten, solange der Vorrat reicht, 11 Taler zum Preis von 10 an. 1 Taler entspricht dem Wert von 10 Euro und ist das ideale Geschenk, schön verpackt unterm Christbaum oder als Mitbringsel bei Feierlichkeiten von Familie und Freunden.

Alle Infos zur Weihnachts-Aktion der Bruckner-Taler finden Sie unter www.antonbrucknertaler.at

Regionalität, die man schmeckt

Texinfo: Presseferat; Foto: Privat

Im Herbst gab es in den traditionellen Ansfeldner Gasthäusern die beliebten Wildwochen. Ob zartes Reh, würziges Wildschwein oder festliche Gans – die Betriebe verwöhnten die Gäste wahrlich mit ihren regionalen Spezialitäten.

So zeigte im Gasthof Stockinger Küchenchef Jan Leopoldseder wie echte Regionalität schmeckt: eine Freiland-Gans von der Familie Almeder-Langmayr, außen knusprig, innen zart und saftig. Eine echte Herzensempfehlung von Bürgermeister Christian Partoll.



| Bürgermeister Partoll mit Jan Lepoldseder

Wirtschaftspreis Stadt Ansfelden

Presseferat

Um herausragende Unternehmen der Region zu würdigen, wird ab nächstem Jahr der Wirtschaftspreis der Stadt Ansfelden verliehen. Der Gemeinderat beschloss sechs Unternehmen in zwei Kategorien mit diesem Preis auszuzeichnen.

Kategorie Bestehen und Beständigkeit: Gasthof Mayr-Stockinger, Gasthof Strauß, Wilhelm Welser Verkehrsbetriebe.

Kategorie Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung: Smurfit Westrock Nettingsdorf, ER-EMA Gruppe, Myflowes GmbH.

IKEA und Betriebsservice Oö setzen ein wichtiges Zeichen

Texinfot: IKEA Haid; Foto: Privat



Von 13. bis 17. Oktober lud IKEA Haid zur „Woche der Inklusion“ – einer Initiative des Betriebsservice Oberösterreich im Rahmen des Landesprojekts Arbeit und Inklusion. Rund 300 Menschen mit Behinderung, chronischen Erkrankungen oder psychischen Belastungen erhielten dabei Einblicke in die Arbeitswelt des

schwedischen Einrichtungskonzerns und konnten praktische Erfahrungen sammeln. Persönlich vor Ort überzeugten sich von der Initiative Soziallandesrat Christian Dörfel und Bürgermeister Christian Partoll. Die Veranstaltung in Haid war Teil eines österreichweit einzigartigen Projekts, das vom Sozialressort und

dem Sozialministeriumservice unterstützt wird.

„Wir legen großen **Wert auf Inklusion** und Vielfalt in unseren Teams“, betont Marlene Foller, People & Culture Managerin bei IKEA Haid. „Die Zusammenarbeit mit dem Betriebsservice Oberösterreich und die Woche der Inklusion sind wichtige Schritte, um Menschen mit Behinderung eine berufliche Perspektive zu bieten. Bürgermeister Christian Partoll betont: „Es ist schön zu sehen, dass diese bedeutende Initiative in einem namhaften Unternehmen wie IKEA umgesetzt wird. Die Kooperation zwischen dem Betriebsservice Oberösterreich und IKEA zeigt auf beeindruckende Weise, wie Unternehmen Menschen mit Behinderung echte Chancen eröffnen können.“

Mit der Woche der Inklusion in Haid wurde deutlich: Berufliche Teilhabe ist für alle möglich und ein Gewinn für alle Beteiligten und die Gesellschaft.

EREMA legt nach: Siebfläche des Laserfilters verdoppelt

Textinfo, Foto: EREMA Group

Zur **K 2025** stellte EREMA eine Innovation der Marke POWERFIL vor und setzt damit Maßstäbe in der Schmelzefiltration für das Kunststoffrecycling. Der neue HochleistungsfILTER LF 812 weist eine doppelt

so große Siebfläche gegenüber dem bisherigen Spitzenmodell LF 406 auf und erweitert die Serie nach oben hin.

Neu ist zudem die Integration des bewährten Lock & Change-Systems

für den Siebwechsel während des laufenden Betriebs in den Endurance-Filter, welcher die Vorfiltration stark kontaminierter Inputströme, etwa ungewaschener Materialien, übernimmt.



Another life for plastic.

Because we care.

www.erima-group.com

Lehrlingsmesse Ansfelden: DEINE Chance!

Pressereferat

Mit nur 14 Jahren zu entscheiden, welchen Beruf man erlernen möchte, ist keine leichte Aufgabe. Unterstützung bei dieser wichtigen Orientierung bietet seit vielen Jahren die beliebte und erfolgreiche Berufs-Informationsveranstaltung „Lehrlingsausbildung“ in Ansfelden. Am 22. September konnte Bürgermeister Christian Partoll gemeinsam mit Armin Völkl-Leitner, Obmann des Wirtschaftsbundes Ansfelden, sowie Wirtschaftsstadtrat Markus Kullmann zahlreiche engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus zehn namhaften Ansfeldner Betrieben und Unternehmen begrüßen. Mit dabei waren unter anderem der Weltmarktführer im Kunststoffrecycling, die EREMA Group sowie die Smurfit Westrock Nettingsdorf.



Die Vielfalt an Lehrberufen in Ansfelden ist beeindruckend – und eröffnet Jugendlichen hervorragende Chancen für eine erfolgreiche Karriere. Wissbegierige Schülerinnen und Schüler aus den Ansfeldner Schulen nutzten die Gelegenheit, sich im direkten Gespräch mit Lehrlingen über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Der Austausch von Schüler

zu Lehrling erwies sich dabei als besonders wertvoll. Deutlich wurde: Eine fundierte Ausbildung ist heute gefragter denn je – und genau diese bieten die Ansfeldner Unternehmen. Bgm. Christian Partoll, der selbst in einem Ansfeldner Betrieb eine Lehre als Radio-, Video- und Fernsehtechniker absolvierte, unterstrich die Bedeutung der dualen Ausbildung.



SPARKASSE
Oberösterreich

Wir tun es zuerst.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen nutzen wir jeden Tag aufs Neue Chancen, um uns weiterzuentwickeln und mit optimalen Lösungen den Alltag unserer Kund:innen zu erleichtern. Profitieren auch Sie vom Banking der Zukunft und vereinfachen Sie Ihr Geldleben.

www.sparkasse-ooe.at



DIE TOP SKIREGION IN OBERÖSTERREICH

- 62 bestens präparierte Pistenkilometer
- Sehr gute und rasche Erreichbarkeit
- Das Weltcup-Skigebiet Oberösterreichs
- Das größte Kinderland Oberösterreichs

HINTERSTODER

WURZERALM

Envases Haid – Stark vor Ort!

Nachhaltige, hochwertige Metallverpackungen
– produziert mit Leidenschaft und Präzision.



Envases Haid GmbH
+43 7229 / 87895-22
www.envases.at




Albert Wituschek

**Ausschuss für Straßen,
öffentlichen Verkehr, Infra-
struktur und Mobilität**

☎ 0650/7287281

✉ albert.wituschek2@
liwest.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Der Winter stellt uns alle im Straßenverkehr vor besondere Herausforderungen. Glatte Fahrbahnen, schlechte Sicht und frühe Dunkelheit verlangen erhöhte Aufmerksamkeit. Als Verkehrsreferent ist es mir daher ein großes Anliegen, dass wir nicht nur sichere Rahmenbedingungen schaffen, sondern auch gemeinsam aufmerksam unterwegs sind. Umso mehr freut es mich, dass wir – trotz des intensiven Jahresverlaufs – heuer viele wichtige Verkehrs- und Infrastrukturprojekte erfolgreich voranbringen konnten.

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Erfreulich ist, dass wir im heurigen Jahr im Bereich Straßenbau große Fortschritte erzielt haben – auch wenn uns noch einige Baustellen bevorstehen. Bedeutsam ist, dass die neue Kremsbrücke in Kremsdorf/Nettingsdorf bereits erfolgreich eingehoben wurde. Einer Verkehrsfreigabe im Mai 2026 sollte somit nichts mehr im Wege stehen. Diese Maßnahme wird für die Anrainerinnen und Anrainer eine deutliche Entlastung bringen.

Moderne Mobilität in Ansfelden

Ein besonders gelungenes Projekt ist die Sanierung der Anton-Bruckner-Straße im Stadtteil Ansfelden. Mit der neuen Einbahnregelung, zusätzlichen Parkplätzen sowie der modernen und zentral gelegenen Bushaltestelle „Ansfelden Schulen“, wurde ein wichtiger Schritt hin zu einer ganzheitlichen Mobilitätslösung gesetzt. Neu ist seit dem Umbau

auch die digitale Fahrplaninformation – übersichtlich, modern und barrierefrei. Barrierefrei nutzbar ist seit kurzem ebenso die Bushaltestelle Haider Straße/Ritzlhofstraße, was die Mobilität für alle deutlich erleichtert.

Sicher unterwegs in Richtung Gewerbepark

Ein lang ersehnter Wunsch vieler Ansfeldnerinnen und Ansfeldner wurde erfüllt: Der neue Gehsteig von der Traunuferstraße bis zu Lidl und Hofer ist fertiggestellt. Damit ist für deutlich mehr Sicherheit für alle Fußgängerinnen und Fußgänger gesorgt.

Mehr Verkehrssicherheit für unsere Stadt

Laufend werden Projekte umgesetzt, die unsere Straßen sicherer machen – zuletzt in der Widistraße/Gärtnerstraße. Neue Bodenmarkierungen sowie gut sichtbare Poller sorgen für mehr Übersicht und Sicherheit, insbesondere im Bereich des Kinderspielplatzes. Die Maßnahmen tragen zur Geschwindigkeitsreduktion bei und schaffen klare Parkregelungen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2026! Bleiben Sie gesund – und fahren Sie sicher!

**Ihr
Vizebgm. Albert Wituschek**



Apfel oder Zitrone: Autofahrer*innen am Prüfstand

Pressereferat

Ende September gab es für Autofahrer*innen eine süße Belohnung oder eine saure Überraschung: Im Rahmen der Aktion „Apfel & Zitrone“, begleitet von Landesrat Mag. Günther Steinkellner und Bürgermeister Christian Partoll, standen Verkehrssicherheit rund um Schulen und Bewusstseinsbildung im Mittelpunkt. Schulkinder übernahmen symbolisch die Rolle von Verkehrserzieher*innen. Gemeinsam mit der Polizei maßen sie die Geschwindigkeit vorbeifahrender Autos. Wer sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeit hielt, erhielt einen Apfel – die süße Belohnung für umsichtiges



Fahren. Wer zu schnell unterwegs war, bekam eine Zitrone – die saure Erinnerung, es beim nächsten Mal langsamer angehen zu lassen. Die Aktion war ein voller Erfolg und

ein Aufruf zur Aufmerksamkeit und Vorsicht aller Verkehrsteilnehmer. Denn wie die Kinder zeigten: **Wer „Apfel statt Zitrone“ wählt, fährt nicht nur süß, sondern auch sicher!**

„Hallo Auto“ macht den Bremsweg spürbar

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Das Verkehrssicherheitsprojekt „Hallo Auto“ des ÖAMTC, machte Anfang Oktober für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Haid den Bremsweg eindrucksvoll erlebbar – und zwar aus der Perspektive des Fahrers. In speziell um-

gebauten Fahrzeugen nahmen die Kinder am Beifahrersitz Platz und durften selbst eine Vollbremsung durchführen. So erfuhren sie hautnah, dass ein Auto selbst bei einer Notbremsung nicht sofort zum Stillstand kommt.

Frühe Verkehrserziehung ist entscheidend, betont Bürgermeister Christian Partoll: „Reaktionsweg plus Bremsweg ergibt den Anhalteweg – diese Formel muss sitzen! Die Aktion ‚Hallo Auto‘ vermittelt den Kindern auf eindrucksvolle Weise, wie wichtig Aufmerksamkeit und Vorsicht im Straßenverkehr sind. Das ist eine Selbsterfahrung, die langfristig im Gedächtnis bleibt.“ Seit über 35 Jahren leistet das ÖAMTC-Projekt „Hallo Auto“ einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Für Eltern ist es beruhigend zu wissen, dass ihre Kinder mit einem geschärften Bewusstsein für Gefahren auf dem Schulweg und in der Freizeit unterwegs sind.



Psychotherapie und Coaching

Dipl.Päd. Andrea Auinger, MSc.
Dorfweg 2, 4052 Anselden
0699/18 33 06 95
www.andrea-auinger.at

Mit der Dauer der Zeit,
nimmt die Seele
die Farben der Gedanken an.
[Marc Aurel]

Umfahrung Haid rückt näher

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Ein wesentlicher Schritt für die Verkehrsentslastung im Zentralraum ist getan: Das Bundesverwaltungsgericht (BVwG) hat am 11. September den UVP-Bescheid für die B139-Umfahrung Haid bestätigt. Damit steht der Umsetzung des Projekts nichts mehr im Weg – wenn auch mit zusätzlichen Auflagen.

Die B139 Kremstalstraße gilt als zentrale Verkehrsachse zwischen Linz, Neuhofen und dem Kremstal. Mit der geplanten, rund drei Kilometer langen Umfahrung soll die Ortsdurchfahrt Haid um bis zu 80 Prozent vom bisherigen Verkehrsaufkommen entlastet werden. Neben der Umfahrung wird auch eine neue Anschlussstelle an die A1 Westautobahn und die A25 Welser Autobahn errichtet.

Die Genehmigungsbescheide waren bereits Ende 2023 ergangen, Beschwerden hatten das Projekt jedoch verzögert. Nun gab das BVwG grundsätzlich grünes Licht, allerdings unter der Bedingung, dass zusätzliche Ausgleichsflächen geschaffen werden. Konkret müssen weitere 5,1 Hektar als sogenannte „Kiebitzinseln“ ausgewiesen werden – insgesamt also neun Hektar auf Ackerflächen.

Auch Bürgermeister Christian Partoll spricht von „einer großen Lebensqualitätssteigerung für die Stadt. Die Entlastung der Ortsdurchfahrt Haid bedeutet weniger Verkehr im Zentrum und mehr Sicherheit für die Menschen.“

Mit der Entscheidung des BVwG können nun die Grundeinlöse und



Bauvorbereitungen gestartet werden. Nach dem Erkenntnis zur geplanten Anschlussstelle Traun soll die EU-weite Ausschreibung der Hauptbauarbeiten folgen. Der Baustart für die Umfahrung Haid ist ab 2027 vorgesehen.

Neue Kremsbrücke eingehoben

Text: Pressereferat; Foto: Land OÖ



Beim Neubau der Kremsbrücke wurde am 10. November ein wichtiger Schritt geschafft: Die 80 Tonnen schweren Brückenbögen wurden erfolgreich eingehoben. Damit liegt das Projekt, das im August gestartet wurde, weiter im Plan. Das Bauvorhaben kostet rund 5,5 Millionen Euro. Es soll die Verkehrssicherheit erhöhen und die Lebensqualität in der Region

verbessern. Durch die neue Verkehrsführung wird der Ortsteil Kremsdorf spürbar entlastet. Für das Einheben der Stahlbögen wurden zwei große Kräne eingesetzt. Die tonnenschweren Bauteile mussten millimetergenau und unter strengen Sicherheitsvorgaben platziert werden.

Die neue Brücke ist als moderne Bogenkonstruktion gebaut. Sie ist rund

40 Meter lang und besteht aus einer Stahlbeton-Fahrbahnplatte, die von zwei großen Stahlbögen getragen wird. Zusätzlich entstehen eigene Geh- und Radwege, um die Sicherheit zu erhöhen.

„Mit dem Einheben der Stahlkonstruktion wird nun sichtbar, was in den letzten Monaten geschaffen wurde. Das Projekt steht für moderne Technik, Sicherheit und gute Zusammenarbeit in der Region“, sagte Landesrat Günther Steinkellner.

Auch Bürgermeister Partoll freut sich: „Das Einheben der Brückenbögen ist ein wichtiger Schritt für eine sichere Verkehrsverbindung. Diese Brücke stärkt unsere Infrastruktur. Mein Dank gilt allen beteiligten Firmen für ihre gute Arbeit.“

In den nächsten Monaten werden die Fahrbahnplatte und die angrenzenden Straßen gebaut. Die Verkehrsfreigabe ist für Mai geplant, die Fertigstellung für Sommer 2026.

Kommandantentag in Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Am 3. Oktober versammelte sich geballte Feuerwehrkompetenz bei der Feuerwehr Freindorf. Bereits zum

zweiten Mal nach 2019 lud Pflichtbereichskommandant Ing. Gerald Pragerstorfer sämtliche – sowohl

ehemalige als auch aktuelle – Kommandanten und deren Stellvertreter des Pflichtbereichs Ansfelden zu einem gemütlichen „Plauscherl“ ein. Im Mittelpunkt standen dabei alte „Gschichtln“, aktuelle Themen rund um das Feuerwehrwesen und vor allem die gelebte Kameradschaft über mehrere Generationen hinweg. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee, Kuchen und einer kleinen kulinarischen Stärkung bestens gesorgt. Die Anwesenheit von Bezirksfeuerwehrkommandant Helmut Födermayr, Bgm. Christian Partoll sowie Stadtamtsdirektorin Mag.^a Edeltraud Schoibl-Gallner unterstrich den Stellenwert dieses Treffens.

Treffen mit Partnerfeuerwehr Sv. Ivan Zelina

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Als kameradschaftlichen und freundschaftlichen Höhepunkt kann man das Wochenende vom 19. bis 21. September bei der Feuerwehr Freindorf bezeichnen. Der Besuch der kroatischen Freunde der Feuerwehr **Sv. Ivan Zelina** machte diese Tage zu etwas ganz Besonderem.

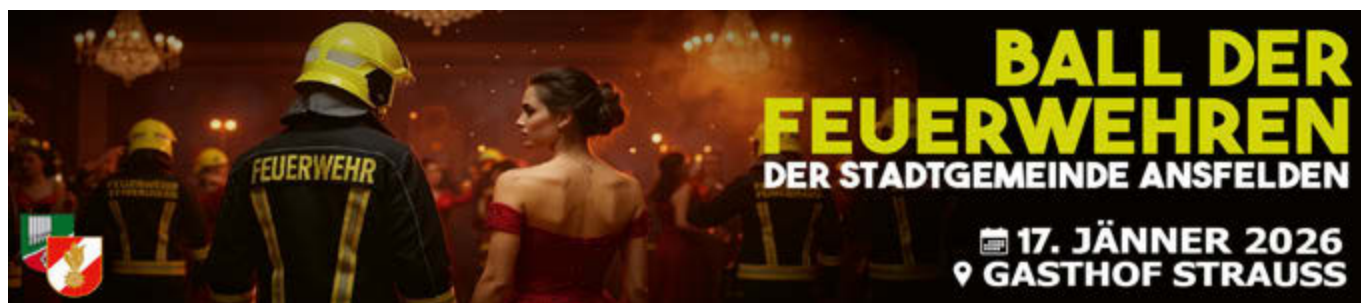
Der Auftakt erfolgte am Freitagabend im Feuerwehrhaus Freindorf, wo die Freindorfer ihre Gäste mit kroatischen Schmankerln und allerlei kulinarischen Feinheiten begrüßten. Am Samstag folgte die gemeinsame Feier zum 100-/50-Jahre-Jubiläum im Gasthof Strauß. Neben dem offi-

ziellen Teil mit Ansprachen, wurden auch Gastgeschenke als Zeichen der langjährigen Freundschaft und gegenseitigen Wertschätzung überreicht. Den gemütlichen Ausklang fand der Tag beim Weinheurigen, wo in bester Stimmung bis spät in die Nacht gefeiert wurde.

Der Sonntag begann mit einer gemeinsamen Schlossführung in Ebelsberg, bevor es beim Kistenbratln noch einmal richtig deftig wurde.

Ein großes Dankeschön an alle, die seit Jahrzehnten dazu beitragen, dass diese besondere Freundschaft zwischen Freindorf und Sv. Ivan Zelina so lebendig ist und bleibt.

Auf viele weitere gemeinsame Jahre und Begegnungen – na prijateljstvo!



Erfolgreiche Leistungsprüfungen der FF Nettingsdorf

Textinfo, Fotos: FF Nettingsdorf



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Nettingsdorf konnten in den vergangenen Wochen gleich mehrere anspruchsvolle Leistungsprüfungen erfolgreich abschließen.

Technisches Hilfeleistungsabzeichen (THL)

Im Rahmen der THL-Prüfung wurde ein Verkehrsunfall realitätsnah simuliert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten den Einsatz innerhalb einer vorgegebenen Zeit korrekt abarbeiten, sämtliche Schritte exakt durchführen und das Einsatzfahrzeug bis ins Detail kennen.

Die FF Nettingsdorf absolvierte einen Durchgang in Bronze sowie

einen weiteren in Silber. Insgesamt konnten zehn Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt werden.

Branddienstleistungsabzeichen Steiermark

Drei Kameraden – Roland, Christian und Alexander – stellten sich dem Branddienst-Leistungsabzeichen

Silber der Steiermark und des Burgenlandes. Die Übergabe der Abzeichen erfolgte durch den österreichischen Bundesfeuerwehrpräsidenten Robert Mayer (2.v.l.), der selbst Teil der Bewerbungsgruppe war. Die drei Nettingsdorfer Feuerwehrmänner konnten die herausfordernde Leistungsprüfung erfolgreich meistern.

Atemschutz-Leistungsprüfung (ASLP)

In Rufling absolvierten zwei weitere Kameradinnen und ein Kamerad die Atemschutz-Leistungsprüfung. Dabei wurden theoretisches Wissen, der sichere Umgang mit Atemschutzgeräten, einsatzbezogene Abläufe sowie die Kenntnis der Gerätschaften überprüft.

Alle drei Teilnehmenden konnten das Atemschutz-Leistungsabzeichen in Bronze erreichen und verstärken nun als vollwertige Atemschutzträger das Einsatzteam der FF Nettingsdorf.



1A-Bau GmbH

BAUUNTERNEHMEN

Tel.: 07229 / 83 006

Marleystrasse 8 4053 Haid/Ansfelden

www.1a-bau.at

Genuss pur beim Weinheurigen

Text: Pressereferat; Foto: MeinBezirk.at/Undesser



V.r. Kommandant Michael Becker, Bürgermeister Christian Partoll und Kommandant-Stv. Florian Lackner

Mitte September lud die FF Anselden zum bereits traditionellen Weinheurigen beim Feuerwehrhaus ein. Wetterfest in der Fahrzeughalle untergebracht, konnten die zahlreichen Besucher*innen an der Weinbar erlesene Tropfen genießen und sich am reichhaltigen Heurigenbuffet laben.

Feinste Schmankerl aus der heimischen Küche verwöhnten die Gau-

men der Gäste, während die Band „Anseldner Hitt'n Blech“ mit ihren mitreißenden Melodien für beste Stimmung sorgte und das Publikum begeisterte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren und Unterstützer*innen, die das Feuerwehrwesen so tatkräftig fördern.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Alles Gute zum Geburtstag

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Mitte Oktober hieß es im Feuerwehrhaus der FF Anselden „Oktoberfest trifft 40er!“. Kommandant Michael Becker feierte seinen 40. Geburtstag gemeinsam mit Familie, Freunden und natürlich seiner Feuerwehrkameradschaft. Bei zünftiger Musik, bayerischen Schmankerln und der passenden Deko verwandelte sich das Feuerwehrhaus beinahe in ein Festzelt. Auch Bürgermeister Christian Partoll stellte sich mit einem kleinen Geschenk als Gratulant ein! Lieber Michael: Wir wünschen Dir alles Gute zu Deinem runden Geburtstag. Auf viele gesellige Stunden und erfolgreiche Jahre!



Feuerlöscherüberprüfungen 2025

Pressereferat; Foto: Privat

Im Oktober führten die Freiwilligen Feuerwehren Anselden, Freindorf und Nettingsdorf in ihren Feuerwehrhäusern die Feuerlöscherüberprüfungen durch. Sicherheit im eigenen Heim ist wichtig für unsere Gesellschaft. Nach entsprechender Prüfung und Wartung konnten diese an die Haushalte wieder voll funktionsfähig zurückgegeben werden. Davon überzeugte sich auch Bürgermeister Christian Partoll.

Silvester – Vorsicht mit Pyrotechnik

Pressereferat

Handeln Sie bitte im Umgang mit Feuerwerkskörpern verantwortungsvoll und nehmen Sie auf andere Rücksicht! Bei unsachgemäßer Anwendung herrscht große Verletzungsgefahr! Für rund tausend Personen endet der „Silvesterspaß“ jedes Jahr im Krankenhaus. Das Spektakel ist außerdem eine Belastung für ältere Menschen und Tiere und auch die Feinstaubbelastung und die großen Müllberge sind jedes Jahr enorm!

Wenn doch: Kaufen Sie nur im Fachhandel. Erlaubte Pyrotechnik-Artikel tragen als sichtbares Zeichen der EU-Konformität ein CE-Kennzeichen und eine Registriernummer!

Feuerwehrjugend Linz-Land entdeckt die Welt der Papierindustrie

Textinfo, Foto: Smurfit Westrock Nettingsdorf



Ein spannender und erlebnisreicher Nachmittag stand für rund 50 Jugendliche der Feuerwehrjugend des Bezirkes kürzlich auf dem Programm: Die jungen Feuerwehrkräfte tauchten in die faszinierende Welt der Papierindustrie bei **Smurfit Westrock Nettingsdorf** ein. Sie durften sich in einer aufregenden Fahrt in den Feuerwehrautos der Betriebsfeuerwehr einen ersten

Überblick über das Werksgelände verschaffen. Begeistert und voller Tatendrang erhielten sie anschließend bei einer beeindruckenden Führung an der hochmodernen Papiermaschine PM 6, spannende Einblicke in die komplexen Abläufe der Papierproduktion. Im Anschluss stand die Besichtigung der Betriebsfeuerwehr auf dem Programm.

Besonders interessant war der Blick

hinter die Kulissen der Lehrberufe bei Smurfit Westrock Nettingsdorf. Viele Lehrlinge und ehemalige Lehrlinge sind auch aktive Mitglieder der Feuerwehrjugend, was den Austausch zwischen Betrieb und Jugendlichen noch persönlicher und wertvoller machte. Den gelungenen Abschluss bildete ein gemeinsames Grillfest bei der Betriebsfeuerwehr, bei dem sich alle Beteiligten austauschen und stärken konnten.

Möchtest Du Teammitglied sein?

Die Smurfit Westrock Nettingsdorf sucht für das **Lehrjahr 2026/2027** motivierte Lehrlinge für die Lehrberufe Papiertechnik und Metalltechnik. Du bist Dir noch nicht sicher? Kein Problem – **Schnuppertage** sind jederzeit möglich und bieten dir einen ersten spannenden Einblick in unsere Arbeitswelt.

Blackout: Haben Sie für den Ernstfall vorgesorgt?

Text: Pressereferat; Grafik: Florian Lackner

Eine gute Blackout-Vorsorge gibt uns allen Sicherheit und sorgt nachhaltig dafür, dass wir für den Ernstfall, der hoffentlich nie eintritt, bestmöglich vorbereitet sind.

Ansfelden ist vorbereitet

Die Stadtgemeinde Ansfelden hat einen Krisenstab eingerichtet, welcher nach Bedarf rasch einsatzbereit ist und sämtliche Vorgänge im Falle eines Blackouts koordiniert. Dieser hat vier sogenannte **Info-Points** definiert, die so situiert sind, dass sie für viele Ansfeldnerinnen und Ansfeldner leicht und fußläufig erreichbar sind:

– Stadtamt Haid

- Parkplatz vis-à-vis der FF Ansfelden
- Parkplatz der FF Freindorf
- Parkplatz der FF Nettingsdorf

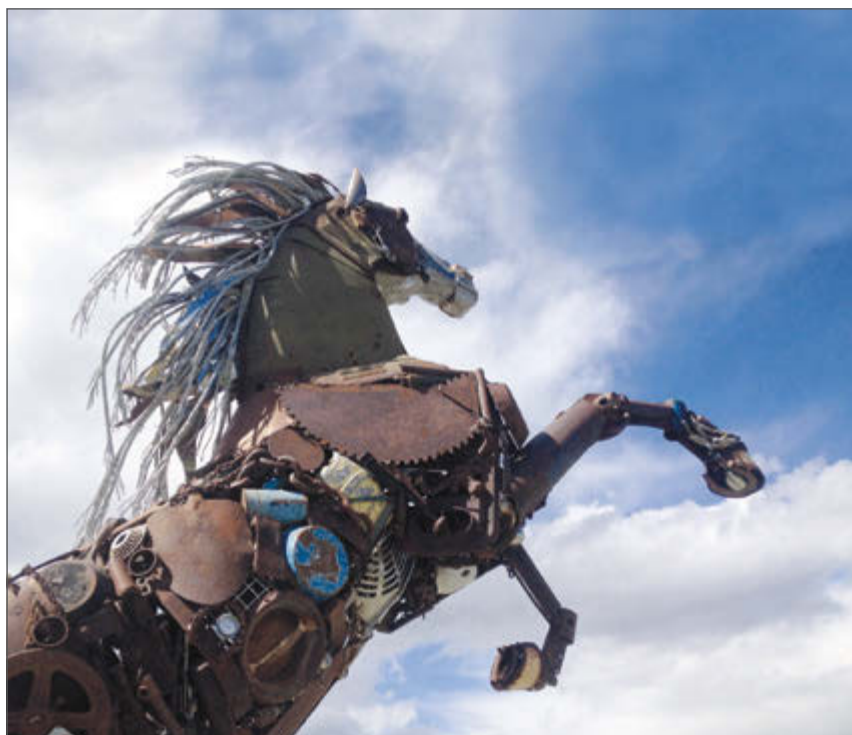
Übernehmen auch Sie Verantwortung!

Ein zentraler Bestandteil der Blackout-Vorsorge ist die persönliche Eigenvorsorge. Dazu gehört nicht nur die Bevorratung von Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Medikamenten für mindestens 14 Tage, sondern auch die Planung innerhalb der eigenen Familie.

Vorsorge in unserem direkten Umfeld ist ein entscheidender Pfeiler der Krisensicherheit und vermittelt ein Gefühl von Sicherheit. Vorsorge



kann nur funktionieren, wenn jede*r im eigenen Verantwortungsbereich entsprechende Maßnahmen trifft.



BRINGEN SIE UNS IHRE ALTMETALLE

- + **BARGELD** FÜR JEDES KILO
- + **FREUNDLICHES** PERSONAL
- + **HILFE** BEIM ABLADEN

ENNSHAFEN
www.akm-metall.com

*Wir entsorgen auch
ihre alte Ölheizung!*



Metall ■ GmbH

Schrott / Metall / Entsorgung



meinebadsanierung.at

Ihr verlässlicher Partner
für Bad und
Duschsanierung in
Ansfelden



Badumbau und Duschsanierung, **alles aus einer Hand**



Badewannentüre für den
nachträglichen Einbau



Kontaktieren Sie uns für einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin bei Ihnen zu Hause inklusive moderner 3D-Badplanung. Gerne gestalten wir mit Ihnen gemeinsam Ihr neues Traumbad und freuen uns jetzt schon auf Ihren Anruf.

**SICHERN SIE SICH 2025 NOCH DEN
HANDWERKERBONUS, BIS ZU 15% AUF
DIE ARBEITSLEISTUNG**

www.meinebadsanierung.at

 **07229/23899**



Andrea Jagereder

Wohnungsausschuss

☎ 0664/1117978

✉ andrea.jag@gmx.at

Erfolgreiche Bilanz der Wohnungsausschusssitzungen und Jahresausklang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Wohnungssuchende!

Mit großer Freude blicken wir auf die jüngsten Tätigkeiten unseres Wohnungsausschusses zurück. Die letzte Sitzung des Jahres wurde erfolgreich abgeschlossen und markiert den Höhepunkt einer sehr intensiven und produktiven Phase der Wohnungsvergabe.

Transparenz und erfolgreiche Wohnungsvergabe

Wir sind überaus erfreut, dass in den letzten Wochen viele Wohnungen vergeben werden konnten. Der Ausschuss hat intensiv daran gearbeitet, die Vergabe (Vorschlagsrecht) von Wohnungen transparent, fair und nach sozialen Kriterien zu gestalten. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, so vielen Menschen wie möglich, insbesondere zum Jahreswechsel, die frohe Botschaft von einem neuen Zuhause überbringen zu dürfen. Die Freude über die erfolgreiche Zuteilung ist für uns alle die schönste Bestätigung unserer Arbeit.

Ihr Direkter Draht: Die regelmäßigen Sprechtage

Auch im kommenden Jahr werde ich mein Engagement fortsetzen. Bitte nutzen Sie weiterhin meine regelmäßigen Sprechtage. Diese Termine sind

ein essenzieller Pfeiler der Kommunikationsstruktur und bieten Ihnen die Möglichkeit, persönliche Anliegen zu klären, sich über den aktuellen Stand ihrer Bewerbung zu informieren und alle Fragen rund um die Vergabe von Wohnungen direkt an mich zu richten. Ich lege großen Wert auf den persönlichen Kontakt und die individuelle Beratung. Die genauen **Termine** meiner Sprechtage entnehmen Sie bitte der Homepage www.ansfelden.at.

Herzliche Weihnachtsgrüße und ein Dankeschön

Zum Ausklang des Jahres möchte ich mich bei allen Bewerberinnen und Bewerbern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Geduld bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an die Ausschussmitglieder sowie an Frau Alexandra Petschl für die großartige Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und ein frohes Fest im Kreise Ihrer Liebsten. Möge die Zeit des Jahreswechsels von Ruhe, Freude und besinnlichen Momenten erfüllt sein. Rutschen Sie gut in ein erfolgreiches neues Jahr!

**Herzlichst Ihre
Andrea Jagereder**

SIMADER

Baumeister und Zimmermeister GmbH
Sägewerk und Baustoffhandel

4181 Oberneukirchen
Tel: 07212 / 7212
4020 Linz
Tel: 0732 / 65 65 94
www.simader.at
sekretariat@simader.at



MEISL

Ihr Wasser fließt durch uns.

Meisl GmbH A-4360 Grein Lettental 53
Tel.: +43.7268.6666 Fax: +43.7268.6666-966
Mail: office@meisl-grein.at Web: www.meisl-grein.at

Wasser- u. Abwassertechnik | Edelstahlkonstruktionen | Heizung & Sanitär

Gleichenfeier für 13 neue Doppel- und Reihenhäuser

Textinfo: OÖ Wohnbau; Foto: Presseferat



Moderne Wohnqualität

Die geplanten Doppel- und Reihenhäuser bieten mit 100 bzw. 106 m² Wohnfläche auf zwei Geschößen ein durchdachtes Raumkonzept. Jede Einheit verfügt darüber hinaus über einen praktischen Lagerraum beim Hauseingang für Gartengeräte oder Fahrräder sowie ein Carport mit zwei Kfz-Stellplätzen.

Attraktive Lage mit bester Infrastruktur

Die neue Wohnsiedlung punktet durch ihre ausgezeichnete Lage: In unmittelbarer Umgebung finden sich sämtliche Einrichtungen des täglichen Bedarfs – von Lebensmittelgeschäften, Bäckereien, Apotheken und Ärzten über gastronomische Betriebe bis hin zu Kindergärten, Krabbelstube, Volks- und Mittelschule. Auch die Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist gegeben.

Mit der festlichen **Gleichenfeier** in der **Widistraße** setzte die OÖ Wohnbau im Beisein von Vertreter*innen der Stadtgemeinde Ansfelden und Projektbeteiligten am 27. September einen weiteren wichtigen Grundstein bei diesem zukunftsweisenden Wohnprojekt. Östlich des Stadtzentrums entstehen in mehreren Etappen förderbare Doppel- und Reihenhauseinheiten – errichtet in

mehreren Abschnitten und in den Rechtsformen „förderbares Eigentum“ sowie „Miete mit Kaufoption“. Diese modernen, familienfreundlichen Häuser sollen ein attraktives Zuhause für viele Familien bieten und gleichzeitig zur nachhaltigen Entwicklung der Region beitragen. Bezugsfertig werden die ersten Häuser voraussichtlich im Herbst 2026 sein.

Spatenstich für finalen Bauabschnitt „Am Wagnerberg“

Textinfo, Foto: WAG



Mit dem Spatenstich am 20. November startete der fünfte und letzte Bauabschnitt des WAG-Wohnbauprojekts „Am Wagnerberg“ in Ansfelden/Fürhappen. Das neue Gebäude

mit 14 Mietwohnungen schließt ein über zehn Jahre entwickeltes Wohnquartier ab, welches im Endausbau insgesamt 92 Wohnungen in neun Häusern umfasst. Die Stadt Ansfel-

den sowie langjährige Projekt- und Baupartner begleiten das Vorhaben seit 2014. Der Neubau integriert sich architektonisch in das bestehende Ensemble und bietet großzügige Freiflächen, moderne Grundrisse und eine hochwertig gestaltete Grünanlage. Energetisch setzt das Gebäude auf aktuelle Technik wie eine Photovoltaikanlage, eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit intelligentem Energiemanagement (inkl. Temperierungsmöglichkeit der Wohnräume im Sommer) sowie effiziente Dämmung. Zudem wird eine klimaaktiv-Zertifizierung des Bundes angestrebt.

Nach Beginn der Bauphase folgt im Herbst 2026 der Innenausbau, die Übergabe der Wohnungen ist für Sommer 2027 geplant.



Ajdina Jaksic

Soziales, Familie, Gleichbehandlung, Migration und Seniorenangelegenheiten

☎ 0650/5513924

✉ ajdina.jaksic@hotmail.com

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Mit dem Beginn der Winterzeit rückt für viele von uns wieder die Zeit des Rückzugs, der Begegnung und des gemeinsamen Miteinanders in den Vordergrund. Genau das spiegelt sich auch in den vielfältigen Angeboten unserer Gemeinde wider.

Ein großer Schatz unserer Gemeinde ist das **Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ)**. Vielleicht hatten Sie schon Gelegenheit, einen Blick in das neue Jahresprogramm zu werfen? Die Angebote für 2025 sind teilweise bereits gut besucht, aber für 2026 finden sich schon jetzt viele wunderbare, neue Ideen, Workshops und Kurse. Das EKiZ ist ein Ort der Begegnung – ein Ort, an dem junge Familien Unterstützung finden, Kontakte knüpfen und wertvolle Motivation für den Alltag bekommen. Sie finden das gesamte Jahresprogramm auf der Homepage der Stadt Ansfelden. Seit diesem Sommer ist die Anmeldung ausschließlich online möglich. Über die Buchungsplattform können Sie ein persönliches Konto erstellen und Ihre Anmeldungen sowie gebuchten Veranstaltungen ganz einfach verwalten.

Ein weiteres Herzensprojekt sind die **Senior*innennachmittage**, die auch heuer wieder ein voller Erfolg waren. Vier Nachmittage voller Austausch, Humor, Musik, Gespräche und vor allem Wärme. Diese Begegnungen zeigen mir immer wieder, wie wertvoll der direkte Kontakt zu unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ist. Trotz der angespannten finanziellen Lage war es uns im Sozialausschuss und mir persönlich ein großes Anliegen, diese Nachmittage beizubehalten. Sie schenken Freude, schaffen Ge-

meinschaft und ermöglichen Gespräche, die sonst oft zu kurz kommen. Es ist mir wichtig, dass wir weiterhin Orte bieten, an denen Menschen zusammenkommen. Ein Thema, das mir persönlich besonders am Herzen liegt, ist die derzeitige Lage der **Obdachlosen-Hilfsaktion** in Ansfelden. Viele von Ihnen haben vielleicht die jüngsten Berichte in den Medien verfolgt. Die Situation spitzt sich weiter zu. Die Zahl der Menschen, die Unterstützung benötigen, steigt Woche für Woche – gleichzeitig gehen die Ressourcen zurück. Tag für Tag stehen Menschen vor der Tür, die auf das Angebot angewiesen sind. Die sinkende Zahl an Freiwilligen verstärkt diese Herausforderung zusätzlich. Sie leisten Außergewöhnliches mit Herz, Menschlichkeit und einem Engagement, das weit über das Selbstverständliche hinausgeht. Sie geben Menschen, die in schwierigen Lebenslagen stehen, Halt und neue Perspektiven. Um diese wichtige Arbeit weiterhin leisten zu können, braucht es uns alle. Spenden sind ein unverzichtbarer Teil dieser Unterstützung, doch mindestens genauso wertvoll ist das Ehrenamt. Jede einzelne helfende Hand, jede Stunde Zeit, die jemand schenkt, schafft Entlastung, Wärme und Hoffnung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen eine frohe und friedvolle Weihnachtszeit. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Jahresausklang und einen guten Start in ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Herzliche Grüße

Ihre Sozialstadträtin Ajdina Jaksic

**EUGEN
TRAUSSNER**
BAU GMBH

Adresse

Eugen Traussner Bau GmbH
Ritzlhofstraße 42
4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 0
M office@traussner-bau.at
W www.traussner-bau.at

Seniorennachmittag: Ansfelden fest in Seniorenhand

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

Eine ausgezeichnete Stimmung herrschte im September und Anfang Oktober bei den Seniorennachmittagen der Stadtgemeinde Ansfelden im Gasthof Strauß und im Rathaus-saal Haid. Bürgermeister Christian Partoll und Sozialreferentin Stadträtin Ajdina Jaksic hatten dazu alle Gemeindegänger*innen ab dem 65. Lebensjahr eingeladen. Die Freude über das Wiedersehen in diesem Rahmen war groß! Auch heuer fand der Seniorennachmittag an vier Terminen statt und fand großen

Anklang! Zahlreiche Senior*innen verbrachten dabei einen vergnüglichen Nachmittag bei Speis und Trank. Dazu gab es unterhaltsame Musik und man konnte viele Freunde, Nachbarn und Bekannte treffen. Auch die Obmänner/Obfrauen der Pensionistenvereine ließen es sich nicht nehmen, die Gäste an den beiden Veranstaltungsorten persönlich zu begrüßen.

Unsere Gesellschaft hat in den letzten Jahren einen starken Wan-

del erlebt, der auch vor den älteren Menschen nicht Halt gemacht hat. Die älteren Menschen von heute sind teils andere, als wir es von Eltern oder auch Großeltern noch erlebt haben. Noch nie gab es so viele Möglichkeiten, mit der globalen Welt verbunden zu sein.

Eines hat sich aber gezeigt: Die Menschen kommen gerne zusammen, sind gesellig, sprechen miteinander. Sie schätzen die kleinen Freuden des Lebens.



Senioren-Urlaubsaktion 2026

Textinfo: Sozialberatungsstelle
Ansfelden-Pucking

Sie sind 65 Jahre oder älter? Sie wünschen sich eine kleine Auszeit mit Gleichgesinnten in unserer Stadt? Dann informieren Sie sich über die Senioren-Urlaubsaktion, die Sie 2026 wieder in drei ausgewählte Urlaubsziele in unserem Bundesland bringt.

- **Windischgarsten**, Berggasthof Zottensberg: 12. bis 19. Juni 2026
- **Bad Zell**, Hotel Lebensquell: 15. bis 22. Juli 2026
- **Bad Goisern**, Moserwirt: 26. September bis 3. Oktober 2026

Anmeldungen werden ab Ende Jänner 2026 in unserer Sozialberatungsstelle am Stadamt in Haid entgegengenommen.

Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich mit uns verreisen.



Adresse

FWS - Sanierung GmbH
Ritzlhofstraße 42
4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 80
M office@fws-sanierung.at
W www.fws-sanierung.at

SOMA Ansfelden: Helfen, wo es zählt

Pressereferat



Rund vier Prozent der Menschen in Ansfelden sind von Armut bedroht. Um diesen Menschen zu helfen, bietet der Sozialmarkt (SOMA) im Stadtteil Haid, Adalbert-Stifter-Straße 26a, wertvolle Unterstützung. Hier können Menschen mit geringem Einkommen Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs zu besonders günstigen Preisen erwerben. Die Waren werden großzügig vom Handel gespendet und ein engagiertes Team aus freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie beruflichen Mitarbeitenden sorgt dafür, dass stets eine bunte Auswahl an Produkten bereitsteht. Geöffnet hat der SOMA montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 11 bis 14 Uhr.

Speziell in den Wintermonaten, wenn die Tage kürzer werden und viele Haushalte durch Heiz- und Energiekosten zusätzlich belastet sind, ist diese Unterstützung besonders wichtig. Marktleiterin Zsuzsanna Bartha und ihr Team kümmern sich mit viel Herz und Einsatz darum, den Kundinnen und Kunden ein offenes Ohr und eine helfende Hand zu bieten.

Wir bitten um Unterstützung

In Zeiten von Teuerung ist der Andrang groß, doch Lieferungen von Grundnahrungsmitteln wie Mehl, Zucker, Reis oder Nudeln bleiben immer öfters vonseiten der Handels-

ketten aus. Immer mehr Menschen sind auf den SOMA leider angewiesen. Und so stellte sich vor kurzem auch Bürgermeister Christian Par-



Gewalt hat viele Gesichter – wir schauen hin und helfen weiter!

Textinfo: Gewaltschutzzentrum Oberösterreich

Das Gewaltschutzzentrum Oberösterreich bietet professionelle Unterstützung und Beratung für alle Menschen, die Gewalt in ihrem sozialen Umfeld erfahren – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter oder Behinderung.

Die Angebote sind vertraulich, kostenlos und auf Wunsch auch ano-

toll mit einem Einkaufswagen voller Lebensmittel ein.

Möchten auch Sie Ihren Beitrag leisten? Weitere Informationen gibt es bei: Zsuzsanna Bartha, sozial@ansfelden.at, Tel.: 07229/840-1139

Ehrenamtliche gesucht

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unseren SOMA-Markt in Ansfelden! Der Gewinn für ehrenamtliches Engagement: sinnvolle Tätigkeit in einem sozialen Umfeld, ein freundliches, wertschätzendes Team, flexible Einsatzzeiten (nach Vereinbarung) und die Möglichkeit, aktiv zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen beizutragen. Werdet Teil unseres Teams und helft uns einen wichtigen Beitrag zur sozialen Unterstützung in Ansfelden zu leisten!

Feiertags-Öffnungszeiten

Der SOMA in Haid hat rund um die Feiertage wie folgt geöffnet:

- 24. Dezember, 29. bis 31. Dezember 2025: 11–14 Uhr
- 2. Jänner 2026: 11–14 Uhr
- 5., 7., 8. u. 9. Jänner 2026: 11–14 Uhr
- 6. Jänner 2026: geschlossen

nym. Bei Bedarf berät das Zentrum gemeinsam mit Dolmetscher*innen. Die Zentrale befindet sich in Linz in der Stockhofstraße.

Terminvereinbarungen sind unter **0732/607760** möglich. Mehr Informationen finden Sie unter:

www.gewaltschutzzentrum.at/oberoesterreich

Herzlichen Dank an „Ansfelden Miteinander“

Textinfo, Foto: Verein Wohnplattform



Mit Ende 2025 geht das Projekt „Ansfelden Miteinander“ nach 13 erfolgreichen Jahren zu Ende. Was 2013 im Auftrag der Stadt Ansfelden begann, hat das Zusammenleben in Haid und ganz Ansfelden nachhaltig geprägt. Unter dem Motto **„Mitreden ist machbar, Frau und Herr Nachbar!“** wurden Begegnungen gefördert, Nachbarschaften gestärkt und Konflikte entschärft.

Die Grundlage bildete eine Studie der FH Linz, die zeigte: Gute Nachbarschaft ist den Menschen wichtig – doch es braucht Orte, an denen man einander begegnen und sich austauschen kann. Genau hier setzte Ansfelden Miteinander an. Mit

Bleib-Steh-Cafés, Nachbarschaftsfesten und Picknicks im Park entstanden Räume, in denen Berührungssängste abgebaut und neue Kontakte geknüpft wurden.

Auch in schwierigen Situationen war das Projekt eine wertvolle Anlaufstelle: Geschulte Mitarbeiter*innen des Vereins Wohnplattform unterstützten Nachbar*innen bei Konflikten rund um Themen wie Lärm, Müll oder das Zusammenleben verschiedener Generationen und Kulturen – immer mit dem Ziel, Lösungen im Gespräch zu finden und Verständnis füreinander zu fördern. Jährlich wurden zahlreiche Haushalte direkt erreicht. Viele Bewohner*innen brach-

ten sich aktiv ein und übernahmen Verantwortung für ihr Wohnumfeld – ein starkes Zeichen gelebter Mitgestaltung. Ein besonderer Meilenstein war die Eröffnung des **Stadtteilbüros am Haider Hauptplatz** im Jahr 2020, das mit Unterstützung der Stadt und der Neuen Heimat realisiert wurde. 2024 wurde das Büro durch eine Einrichtungsspende von IKEA auch ein Ort zum Wohlfühlen. Das Stadtteilbüro wurde zum Herzstück der Initiative – offen für Ideen, Begegnung und Beratung.

Zum Abschluss danken wir allen, die das Projekt getragen haben: den über die Jahre hinweg engagierten Freiwilligen, der Stadtgemeinde Ansfelden, den gemeinnützigen Wohnbauträgern, der Integrationsstelle des Landes Oberösterreich und den zahlreichen Kooperationspartner*innen wie Treffpunkt mensch & arbeit, Streetwork I.S.I., Otelo Haid, EKIZ Sabberlot, Bezirksabfallverband Linz-Land, den Brückenbauer*innen und vielen mehr. Auch wenn Ansfelden Miteinander nun endet, bleibt seine Wirkung sichtbar – in lebendigen Nachbarschaften, neu gewonnenen Freundschaften und einer gestärkten und weiterhin engagierten Stadtbevölkerung.

Der Verein Wohnplattform bietet im Einzelauftrag weiterhin Konfliktbearbeitungen bei Nachbarschaftsstreitigkeiten und Workshops rund um die Themen Wohnen und Zusammenleben.

Alles Gute wünschen Caro und Juli sowie das gesamte Team des Vereins Wohnplattform!

ALKIN
BESTATTUNG

24 Stunden Telefonbereitschaft - 365 Tage im Jahr

0732 / 30 76 81

Rat und Hilfe im Trauerfall

www.bestattung-alkin.at

LINZ/EBELSBURG · LINZ/BINDERMICHL · TRAUN · ANSFELDEN/HAID · ASTEN/ST.FLORIAN



Der Gedächtnismuskel will trainiert sein

Textinfo: Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH

Die eine oder andere Gedächtnislücke bereitet Sorgen? Machen Sie mit beim wöchentlichen Gedächtnistraining der Volkshilfe.

Wo? Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr in der Salzburger Straße 24a in Haid. Außerdem gibt es die Möglichkeit einer kostenlosen psychologischen Abklärung und Beratung.

Nähere Informationen

Tel.: 0676/8734 1463 oder E-Mail: dss.linz-sued@volkshilfe-ooe.at

Lern: Treff

Pressereferat

Lernen und üben und gratis Nachhilfe: das ist nach den Weihnachtsferien wieder jeden Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr möglich. **Neu ist der Standort: Der Lern:Treff findet in der neuen Schulküche in Haid statt!** Dieses kostenlose Angebot für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse Volksschule wird begleitet von Profis in Bildung und Jugendarbeit. Mehr Informationen gibt es unter **jugend.ansfelden.at** oder **0676/898 480 149**.

**NÄCHSTER
BLUTSPENDETERMIN:
6. FEBRUAR STADTAMT HAID**

Behindertenberatung von A bis Z im Bezirk Linz-Land

Textinfo: OÖ.KOBV

Wer von einer Behinderung betroffen ist, hat Anspruch auf verschiedene Dienstleistungen und Unterstützungen. Der OÖ. Kriegsopfer- und Behindertenverband (KOBV) hilft nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.



Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deshalb Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, nehmen Sie Kontakt auf. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per E-Mail, aber auch persönlich vor Ort geklärt werden. Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen und vielem mehr.

Beratungstermine, die im **KOBV-Büro** in der Linzer **Bürgerstraße** stattfinden, können unter der Telefonnummer **0732/656361** vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der selben Nummer, Fragen per E-Mail unter office@oekobv.at. Die Beratungen sind kostenlos.

Tagesheimstätten-Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Pressereferat

Die Stadtgemeinde bietet Senior*innen in ihren Tagesheimstätten ein geselliges Miteinander zu günstigen Preisen. Gemütlichkeit und Unterhaltung zeichnen die nachmittäglichen Zusammenkünfte aus, bei denen die jeweiligen Betreuerinnen mit Engagement nicht nur für das leibliche Wohl ihrer Gäste sorgen.

Achtung: Die beiden Tagesheimstätten sind von 22. Dezember 2025 bis 6. Jänner 2026 geschlossen. Beide starten wieder am 7. Jänner 2026 in das neue Jahr!

Tagesheimstätte Ansfelden

Die Tagesheimstätte Ansfelden be-

findet sich im Gebäude des Wasserverbandes Großraum Ansfelden im Stadtteil Ansfelden, in der Anton-Bruckner-Straße 12.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Kontakt:

Telefon 07229/88968.

Tagesheimstätte Haid

Die Tagesheimstätte Haid befindet sich neben dem Zentrum für Betreuung und Pflege im Stadtteil Haid, Salzburger Straße 24a.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Kontakt:

Tel. 07229/94 135.

Zwei besondere runde Geburtstage

Pressereferat



| Friederike Walchshofer

Happy Birthday! Vor kurzem feierten zwei Ansfeldnerinnen besondere Geburtstage:

Friederike Walchshofer, die in Kremsdorf wohnt, wurde am 28. September 101 Jahre alt und ist damit die älteste Ansfeldnerin.

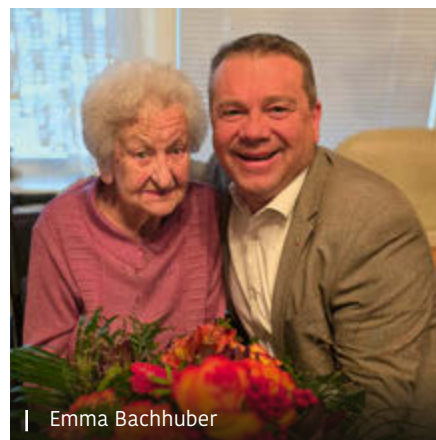
Emma Bachhuber aus dem Stadtteil

Freindorf feierte am 30. November ihren 100. Geburtstag.

Bürgermeister Christian Partoll überbrachte beiden Damen die besten Glückwünsche der Stadt.

Frau Walchshofer ist eine echte Ur-Ansfeldnerin – seit ihrer Geburt verwurzelt in unserer Stadt. Gemeinsam mit ihrem leider viel zu früh verstorbenen Ehemann errichtete sie das Haus, das bis heute ihr größter Stolz ist. Hier lebt sie in enger Verbundenheit mit ihrem Sohn Rudolf und ihrem

Enkel Maximilian, die sich fürsorglich um ihr Wohlergehen kümmern. Die Jubilarin ist, wie sie selbst betont, stets am aktuellen Zeitgeschehen interessiert. „Dreistellige Geburtstage feiert man nicht alle Tage und stellen etwas ganz Besonderes dar. Wenn man diese auch noch so fit



| Emma Bachhuber

und in den eigenen vier Wänden erleben darf, ist das außergewöhnlich. Wir als Stadt wünschen Frau Walchshofer und Frau Bachhuber nur das Beste und weiterhin viel Gesundheit! Mögen beide ihren Humor und ihren Optimismus nicht verlieren“, so Bürgermeister Christian Partoll.

Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf: Ein Ort für gemeinschaftliches Leben

Textinfo, Foto: Treffpunkt mensch & arbeit

Der Treffpunkt bietet in den nächsten Wochen ein vielfältiges Programm, das den Alltag unterbricht und Raum für gemeinsame Erlebnisse schafft. Als Nahversorger für gemeinschaftliches Leben lädt der Treffpunkt dazu ein, Neues zu entdecken – sei es beim gemeinsamen Singen, bei Filmabenden oder in der Schreibwerkstatt. Im Sommer wurde der neue Lehmofen fertiggestellt. Ein Wunsch wurde Wirklichkeit und ermöglicht nunmehr gemeinsam Brot zu backen.

Zeit für Gemeinschaft und Kreativität

Für alle, die Freude am Singen haben, gibt es am 16. Jänner und am 27. März (jeweils von 19 bis 21 Uhr)



die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen zu singen und sich musikalisch auszudrücken. Der monatliche

Abend „Kochen und Kultur“ ist eine Erfolgsgeschichte. Viele Hände erledigen gemeinsam die Vorarbeiten und die Kochtätigkeiten. Die nächsten Termine sind am 26. Jänner, 23. Februar und 23. März, jeweils von 17 bis 20 Uhr. Am 10. März startet der Gemeinschaftsgarten in die neue Saison.

Fritz Käferböck-Stelzer, Peter Habenschuß und Tamara Mosberger stehen im Treffpunkt bereit, um gemeinsam mit Dir neue Projekte zu starten oder einfach nur einen Moment der Ruhe zu genießen. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, kann sich gerne für den Newsletter anmelden. Schick' einfach eine E-Mail an: mensch-arbeit.nettingsdorf@dioezese-linz.at

Geburtstage

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

In den vergangenen Monaten feierten Ansfeldner*innen ihren 80. bzw. 85. Geburtstag. Grund genug für Bürgermeister Christian Partoll den Menschen einen Besuch abzustatten und die besten Glückwünsche der Stadt Ansfelden zu überbringen. Wir gratulieren recht herzlich den Ansfeldner*innen und wünschen ihnen noch viele glückliche und gesunde Jahre!



| Gertraud Gaffal – 85



| Georg Hanfthaler – 85



| Heinz Karl Mitter – 80



| Anita Peterwagner – 80



| Ferdinand Schimo – 80



| Georg Weilguny – 80

Hochzeitsjubiläen

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

In den vergangenen Monaten feierten Ansfeldner Ehepaare besondere Hochzeitsjubiläen. Grund genug für Bürgermeister Christian Partoll den Jubelpaaren einen Besuch abzustatten und die besten Glückwünsche der Stadt Ansfelden zu überbringen. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihnen viele glückliche und gesunde gemeinsame Jahre.



Diamantene Hochzeit



| Hannelore und Josef Pragerstorfer,
4052 Ansfelden, Fürstenstraße 37

Goldene Hochzeit



| Ana und Zvonko Holman,
4053 Haid, Stelzhamerstraße 44

Goldene Hochzeit



| Helga und Manfred Zachhuber,
4053 Haid, Kremstalstraße 1

Wie viel ist Ihr ZUHAUSE WIRKLICH WERT?



Dahoam
IN DER REGION



Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie auf **bewertung.sonnberger.at**

www.sonnberger.at

   [sonnbergerimmobilien](https://www.sonnbergerimmobilien.at)

 050-1211

Versicherungsbüro Gappmaier GmbH
4502 St. Marien, Eisenstraße 2
www.makler-gappmaier.at

Makler
Gappmaier

Wir sind für Sie da:

Durch unsere Unabhängigkeit sind wir keinem Versicherungsunternehmen verpflichtet – nur unseren Kunden. Langjährige Erfahrung, persönlicher Einsatz und ein umfangreiches Wissen ermöglichen eine optimale Beratung.

Versicherungsbüro Gappmaier GmbH

Eisenstraße 2, 4502 St. Marien

Mo 08:00 - 14:00 Uhr
Di 08:00 - 16:00 Uhr
Mi 08:00 - 14:00 Uhr
Do 08:00 - 16:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 07229 81820
office@makler-gappmaier.at

Termine außerhalb der
Öffnungszeiten nach
telefonischer Vereinbarung
möglich.

UNSERE LEISTUNGEN

Lassen Sie Ihre Versicherung
vom Profi kostenlos überprüfen.

KFZ- Versicherung
Eigenheimversicherung
Haushaltsversicherung
Unfallversicherung
Krankenversicherung
Lebensversicherung
Bausparen
Wohnraumfinanzierung
Berufsunfähigkeit
Rechtsschutz

ZULASSUNGSSTELLE

Alle 18 Bezirke in Oberösterreich




Christian Gegenhuber

**Jugend, Kinderbetreuung
und Schulangelegenheiten**

☎ 0699/11719010

✉ c.gegenhuber@
fpoe-ansfelden.at

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Ein ereignisreiches Jahr 2025 neigt sich langsam, aber spürbar dem Ende zu. Mit September haben unsere Krabbelstuben, Kindergärten, Horte und natürlich auch die Schulen ihren Betrieb wieder aufgenommen. Für viele Kinder und Jugendliche begann damit ein neuer, wichtiger und prägender Lebensabschnitt.

Prägend waren die vergangenen Wochen auch im Bereich der Kinderbildung und -betreuung. So fand Mitte November der Spatenstich für die neue Einrichtung im Stadtteil Audorf statt. Als Audorfer war und ist es mir ein großes Anliegen, dass das jahrelange Provisorium in Containern nun bald ein Ende findet. Umso mehr freut es mich, dass wir in etwa einem Jahr ein modernes Gebäude eröffnen und zusätzlich eine Krabbelstubengruppe für die Familien in diesem Stadtteil anbieten können.

Schule Freindorf

Von wesentlicher Bedeutung in den letzten Wochen waren zudem die Diskussionen rund um den Schulstandort Ansfelden. Wie Sie wissen, verfügen wir im Stadtgebiet über drei Volks- und drei Mittelschulen. Einige davon sind – euphemistisch formuliert – bereits in die Jahre gekommen und agieren an der Belastungsgrenze. Der Ruf nach Aus- und Neubauten ist daher mehr als nachvollziehbar und wird von der Ge-

meindepolitik nicht nur gehört, sondern nun aktiv vorangetrieben.

Der Gemeinderat hat sich Ende September für eine vierte Volksschule im Stadtteil Freindorf ausgesprochen.

Dieser neue Standort wird das Angebot der Nachmittagsbetreuung maßgeblich erweitern und gleichzeitig die überaus stark frequentierte Volksschule Ansfelden entlasten. Umfangreiche Zahlen, Daten und Fakten wurden in mehreren Ausschusssitzungen sorgfältig bewertet, um eine fundierte und langfristig tragfähige Entscheidung treffen zu können. Es liegt noch einiges an Arbeit vor uns, und manche Fragen müssen noch beantwortet werden – dennoch: Ein großer Dank gilt allen, die an der Aufbereitung der Unterlagen sowie an der konstruktiven, parteiübergreifenden Entscheidungsfindung mitgewirkt haben.

Parallel dazu laufen bereits Gespräche über die notwendige Adaptierung und Sanierung der VS Kremsdorf sowie der – teilweise unter Denkmalschutz stehenden – VS Ansfelden, selbstverständlich in enger Abstimmung mit der Bildungsdirektion des Landes OÖ.

**Ich wünsche Ihnen frohe
Weihnachten und einen guten
Rutsch ins Jahr 2026!**

**Herzlichst Ihr/Euer
Stadtrat Christian Gegenhuber**



**GENERALAGENTUR
KRUMPHALS & PARTNER**

Haider Straße 40, 4052 Ansfelden

07229 802 18-0 | office.krumphals@uniqa.at
www.uniqa-krumphals.at

Zulassungsstelle Ansfelden

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 08:00 bis 13:00Uhr
von 13:30 bis 15:00Uhr

Parkplätze vorhanden



Spatenstich für den Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung in Audorf

Pressereferat



Am 13. November erfolgte im Stadtteil Audorf der Spatenstich für den Neubau einer **Kinderbetreuungseinrichtung** in der **Audorfer Straße 20e**. Damit setzt die Stadtgemeinde Ansfielden einen wichtigen Schritt zur weiteren Verbesserung des Betreuungsangebots für Kinder und Familien im Stadtteil Audorf. Beim feierlichen Spatenstich waren neben Bürgermeister Christian Partoll auch Vertreter der Baufirmen, der Stadtgemeinde sowie Bundesrat Franz Ebner als Vertreter des Landes Oberösterreich anwesend.

Der Neubau ersetzt das bestehende Provisorium des Kindergartens Audorf, das seit 2009 in Betrieb ist, und schafft ein modernes, nachhaltiges und inklusives Umfeld für die

Jüngsten der Stadt. Die Fertigstellung des neuen Projekts ist für Ende des Jahres 2026 vorgesehen. Die Errichtungskosten belaufen sich auf mehr als 2,5 Millionen Euro.

Drei Kindergartengruppen und eine Krabbelstube

In der neuen Einrichtung werden künftig drei Kindergartengruppen sowie eine Krabbelstube für Kleinkinder Platz finden. Damit wird die Betreuungskapazität deutlich erweitert und an den steigenden Bedarf im Stadtgebiet angepasst. Besonderes Augenmerk legt die Stadt auf Inklusion und individuelle Förderung: In den Gruppenräumen entstehen Emporenbereiche, die gezielt für **Kinder mit besonderem**

Betreuungs- oder Förderbedarf genutzt werden können – ein wichtiger Schritt, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder bestmöglich einzugehen.

Nachhaltig, energieeffizient und zukunftssicher

Auch im Bereich Nachhaltigkeit und Energieeffizienz setzt der Neubau neue Maßstäbe. Geheizt wird das Gebäude mittels einer Wasser-Wasser-Wärmepumpe, die eine umweltfreundliche und effiziente Energieversorgung gewährleistet. Zur Vorsorge für den Fall eines Stromausfalls (Blackout) wird zusätzlich eine Photovoltaikanlage mit Energiespeicher installiert. Damit ist der Betrieb der Einrichtung auch in Ausnahmesituationen bestmöglich abgesichert.

Bürgermeister Partoll betonte in seiner Ansprache die Bedeutung dieser Investition: „Kinder sind das Wichtigste für unsere Gesellschaft. Mit dieser neuen Einrichtung schaffen wir optimale Rahmenbedingungen für frühe Bildung, soziale Entwicklung und bestmögliche Betreuung. Das Projekt ist ein klares Zeichen für Familienfreundlichkeit, Nachhaltigkeit und die Zukunft unserer Stadt.“

Unterwegs mit der OÖ. Familienkarte

Textinfo: Familienreferat Land OÖ

In den Sommerferien gibt es für alle Inhaber*innen der OÖ.Familienkarte jede Menge tolle Aktionen und Vorteile. Die Karte bietet viele Highlights für unsere Mamas und Papas. So ist jeden 1. Sonntag im Monat beispielsweise Familiensonntag in einigen Museen.

Auf keinem Smartphone fehlen sollte die OÖ Familienkarte-App.



Mehr Informationen zu allen Aktionen und vielen weiteren Highlights finden Sie im Internet auf:

www.familienkarte.at

Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren, der Sie immer rechtzeitig über alle Aktionen informiert!

Spiel & Spaß

mit der Ansfeldner Familienseite



Ein spannendes Jahr neigt sich zu Ende.
Für viele kommt jetzt wieder die besondere
Familienzeit um den Jahreswechsel,
dafür hat sich das Team Sabberlot der
Stadtgemeinde Ansfelden wieder etwas überlegt.
Viel Spaß beim Nachmachen und Schmökern!

Spruch fürs Herz!
Es hat keinerlei
Nachteile POSITIV in
die Zukunft zu blicken.

(Clara Louis)

WINTERLIED

Melodie „Eisgekühltes Coca-Cola“
Text: Ursula Schneider

Schnee liegt heute auf der Straße
Schnee liegt heute auf dem Haus
Ja, wir Kinder sind heut fröhlich,
denn wir gehen heute raus.

Flocken fliegen heut vom Himmel,
Flocken fliegen heut ganz leis.
Ja, es ist jetzt wieder Winter,
wir trinken Tee, der ist ganz heiß.

Jung und alt mag jetzt den Winter
Jung und alt mag diese Zeit,
denn wir freuen uns jetzt alle,
Weihnachten (Silvester) ist nicht mehr weit.



SABBERLOT
ELTERN-KIND-ZENTRUM

Unser Buchtipp für den Winter: **Das Glücksschwein** sucht das Glück

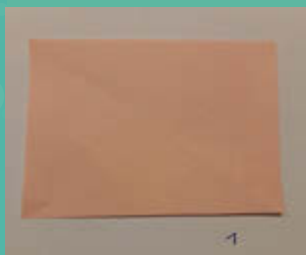


Autorin:
Dorothee Eva Herrmann,
Verlag:
CalmeMara Verlag
Gebundenes Buch,
36 Seiten

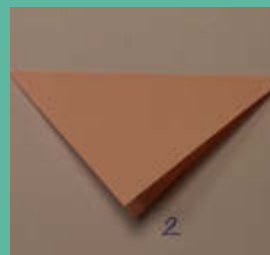
Ansfelden
Stadtbibliothek

Das Glücksschwein ist unglücklich.
Immer bringt es allen anderen Glück,
aber nie hat es mal selber Schwein. Was
tun? Auch Marienkäfer, Glücksfee und
Schornsteinfeger wissen keinen Rat.
Da treffen die Glücksbringer auf den
kleinen Felix – und plötzlich scheint
das Schweineglück zum Greifen nah.
Ein kunstvoll illustriertes Bilder-
buch mit einer wichtigen Botschaft:
Glück sieht für jede und jeden von
uns anders aus. Was macht Dich
glücklich? (www.morawa.com)

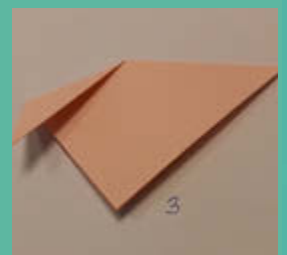
Bastelanregung: Faltschweinchen, als netter, schneller Glücksbringer



Nimm ein quadratisches, rosafarbenes
Papier



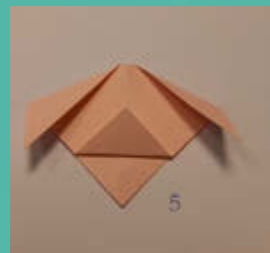
Falte es zu einem Dreieck



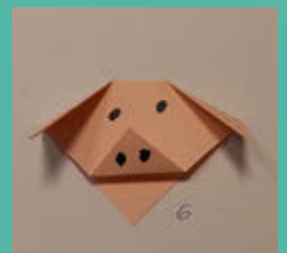
Biege eine Ecke als Ohr herunter



Das zweite Ohr folgt sogleich



Noch eine Schnauze falten



Ein Gesicht malen, FERTIG ist
Dein Glücksschweinchen

Ausflugstipp: Besuch in der Stadtbibliothek

Hol Dir das Buch aus unserer Stadtbibliothek und lass Dich überraschen, eine Kleinigkeit wartet auf Dich!

Das neue Sabberlot-Programm ist da!

Pressereferat

Anselden hat ein Herz für Kinder und Familien: Vom Kinderspielplatz, über Krabbelstube, Kindergarten bis hin zur Bibliothek und den Jugendtreffs bieten wir unseren Bürger*innen ein abwechslungsreiches und familienfreundliches Angebot. Ein ganz besonderer Treffpunkt ist dabei das **Eltern-Kind-Zentrum SABBERLOT** im Stadtteil Haid. Es ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung – offen, herzlich und lebendig.



Nutzen auch Sie die vielfältigen Angebote Ihres Eltern-Kind-Zentrums vor Ort! Schenken Sie sich und Ihrer Familie ein Stück mehr Sicherheit im Erziehungs-Alltag! Tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus und bieten Sie Ihren Kindern spannende Erlebnisse.

Neues Programmjahr 2025/2026 – jetzt online entdecken!

Erstmals gilt das Programm für das gesamte Schuljahr 2025/2026 und richtet sich an Familien mit Kindern von 0 bis 12 Jahren. Das Sabberlot lädt wieder ein zu einem abwechslungsreichen Mix aus

spannenden Angeboten für Groß und Klein! Mach Deine Apotheke fit für den Winter, entdecke beim Selbstverteidigungskurs praktische Tipps für Dich und Dein Kind oder backe gemeinsam mit Kasperl und Gretel köstliche Kuchen.

Für musikalische Momente sorgt der Besuch der Trachtenkapelle Haid und rund um Ostern erwarten Euch besondere Begegnungen und unvergessliche Erlebnisse am Bauernhof.

Unser Programm bietet eine bunte Mischung aus Spiel, Spaß, Kreativität und praxisnahen Informationen – perfekt, um gemeinsam mit Kindern die Welt zu entdecken und wertvolle Familienzeit zu genießen.

Alle Angebote und Anmeldung:
www.anselden.at/sabberlot

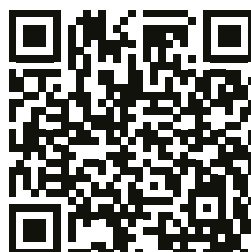
So funktioniert die Anmeldung zu den Angeboten des EKIZ Sabberlot: Die Anmeldung zu allen Angeboten erfolgt ausschließlich online über die **Buchungsplattform Yolawo**. Dort können Sie bequem ein persönliches Konto anlegen, Veranstaltungen buchen und Ihre Termine im Blick behalten.

Mehr Informationen

Direkt im SABBERLOT Tel. 07229/840-1138 oder ekiz@anselden.at

Hier geht's zur Anmeldung

www.anselden.at/sabberlot



Pflaster-Pass – Erste Hilfe macht Spaß 8. Jänner 2026 im Sabberlot



Winterfit – Mach mit! 13. Jänner 2026 (Blütenapotheke Traun)



Selbstverteidigung Mama & Kind 22. Jänner 2026 (vier Termine in Folge)



Neu – Sprachspielgruppe (3–7 Jahre) (Termine auf anselden.at)



Herzlich Willkommen auf der Erde!

Pressereferat



Am 15. September durften frischgebackene Eltern unserer Stadt ihre Willkommensgeschenke für die Kleinsten im EKiz Sabberlot in Empfang nehmen. Neben einem liebevoll zusammengestellten Geburtengutschein erhielt jedes Baby auch ein weiches, handliches Baby-Handtuch – eine kleine, praktische Aufmerksamkeit für die ersten gemeinsamen Momente zu Hause. Mit dieser Geste möchten wir die jünger-

ten Mitglieder von Ansfelden herzlich willkommen heißen und den Eltern alles Gute für die aufregende Anfangszeit mit ihrem Baby wünschen. Die Geschenke können nur nach vorheriger Online-Anmeldung abgeholt werden.



Die Aktion ist Teil des „Baby Special“-Programms, das jungen Familien nicht nur Willkommensgeschenke beschert, sondern auch wertvolle Informationen für die ersten Lebensmonate bietet:

- **Baby lesen:** Vortrag mit Sonja Haas am 9. März um 9.30 Uhr im Sabberlot: Hier lernen Sie die Bedürfnisse von Kindern zu erkennen und mit Kurzgriffen aus der Babymassage Wohlbefinden zu schaffen. Auch werdende Eltern sind willkommen!
- **Besuchen Sie die Stillgruppe:** Die Stillgruppe bietet die Möglichkeit Mütter und/oder Väter von gestillten Babys zu treffen, sich über aktuelle Fragen bzw. Themen auszutauschen und bei Bedarf kompetente Beratung über die eine oder andere Frage zu bekommen. Nächste Termine: 2. Februar und 2. März um 9:30 Uhr im Sabberlot.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.ansfelden.at/sabberlot

Neue Parkplätze für unsere Familien

Text: Pressereferat; Foto Privat

Die Stadtgemeinde Ansfelden darf sich seit März 2025 offiziell über die Auszeichnung als „**Familienfreundliche Gemeinde**“ freuen. Gleichzeitig wurde **Ansfelden** von UNICEF als „**Kinderfreundliche Gemeinde**“ zertifiziert – ein starkes Doppel-Zeichen für gelebte Familien- und Kinderfreundlichkeit. Beide Zertifikate gelten für die kommenden drei Jahre und würdigen das Engagement der Stadt, die Lebensqualität für Familien weiter zu verbessern. In einem Prozess, bei dem alle Generationen aktiv eingebunden waren, wurden Bedürfnisse ermittelt und



V.L. Bürgermeister Christian Partoll mit Sozialstadträtin Ajdina Jaksic und Stadtrat Christian Gegenhuber

konkrete Ideen entwickelt. Der Gemeinderat hat diese Anregungen

priorisiert und im Dezember 2024 zentrale Maßnahmen beschlossen, die in den kommenden drei Jahren umgesetzt werden.

Seit kurzem gibt es vor dem Stadtamt in Haid sowie auf dem dortigen Parkdeck eigens markierte Familienparkplätze für unsere Mamas und Papas. Diese bieten mehr Platz zum Ein- und Aussteigen und erleichtern vor allem das Handling mit Kinderwagen oder Babyschalen. Mit den neuen Stellplätzen schafft die Stadt einen weiteren praktischen Beitrag, um den Alltag für Familien zu erleichtern.

Aus dem Familienbund-Zentrum Ansfelden „Kinderbetreuung“

Textinfo: Elke-Maria Hauser

Sie sind auf der Suche nach einer Kinderbetreuung oder einer liebevollen Loslass-Gruppe? Dann sind Sie im Familienbund-

zentrum Ansfelden genau richtig! Die Krabbelgruppe „Pfarrwichtel“ für Kinder ab eineinhalb Jahren öffnet jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 12:30 Uhr ihre Türen im Pfarrhof Ansfelden. Mit einem behutsamen Einstieg in die Betreuung erleichtern wir den Kleinen das „Loslassen“ von Mama und Papa – eine gute Vorbereitung auf den späteren Kindergartenstart. (Das Angebot richtet sich an Kinder berufstätiger Eltern mit Wohnsitz in Ansfelden.) Im Familienbundzentrum Freindorf können Kinder ab eineinhalb Jahren in der Loslass-Gruppe „Kleine Entdecker“ jeden Mittwoch und Donnerstag von 8:30 bis 12 Uhr erste

Abenteuer ohne Eltern erleben. Dieses Angebot ist ideal für Familien, in denen Mama oder Papa noch in Karenz oder nicht berufstätig sind. **Anmeldungen für Jänner 2026 sind ab sofort möglich!**

Auch sonst wird's im neuen Jahr wieder bunt und abwechslungsreich: Ab Jänner wartet ein vielfältiges Programm für Groß und Klein – von Babykursen über kreative Kinderangebote bis hin zu spannenden Workshops, Bewegungs- und Vortragsreihen für Erwachsene und Senior*innen. Das neue Programm ist ab Mitte Februar online.

Einfach reinschauen, durchstöbern und gleich online anmelden unter ooe.familienbund.at/familienbundzentrum-ansfelden **Anmeldungen & Informationen bei:** Elke-Maria Hauser, 0664/826 27 12 fbz.ansfelden@ooe.familienbund.at www.ooe.familienbund.at



BROT- GESCHICHTE(N)

Treten Sie ein in die Wunderkammer des Brotes – das PANEUM! In lebendiger und leicht verständlicher Weise können Sie entdecken, wie facettenreich Brot und das Bäckerhandwerk immer waren und sind. Schätze aus allen Kontinenten und aus über 9.000 Jahren präsentieren sich inmitten einer weltweit einzigartigen organischen Bauform aus Vollholz.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen.

PANEUM – Wunderkammer des Brotes

Kornspitzstraße 1 / 4481 Asten / Österreich
T +43 7224 8821 400 / empfang@paneum.at

www.paneum.at

DAS
AUSFLUGSZIEL
FÜR DIE GANZE
FAMILIE

PANEUM
WUNDERKAMMER DES BROTES

backaldrin®

Ansfelden setzt Bildung an erste Stelle

Gemeinderat beschließt Willenserklärung für neue, zusätzliche Volksschule in Freindorf

Pressereferat



Knapp 60 Jahre nach der Eröffnung der Volksschule in Kremsdorf plant die Stadt Ansfelden nun einen nächsten großen Schritt: zusätzlich zu den bereits bestehenden Volksschulen in Ansfelden, Haid und Kremsdorf soll im Stadtteil Freindorf eine neue Volksschule entstehen. Der Gemeinderat hat dazu in seiner Sitzung am 25. September eine Willenserklärung abgegeben und damit den Startschuss für intensive, weiterführende Planungen gesetzt. Das ist ein klares Bekenntnis und ein bedeutender Schritt für die Zukunft unserer Stadt.

Ein modernes Bildungszentrum auf 10.000 Quadratmetern

Auf einer stadteigenen Fläche in Freindorf soll ein modernes Bildungszentrum errichtet werden. Dieses wird großzügig und nach den neuesten pädagogischen Standards geplant: moderne, helle Klassenräume, eine eigene Turnhalle sowie ein Sportplatz, die nicht nur den Schülerinnen und Schülern, sondern auch den örtlichen Vereinen zugutekommen sollen.

„Wir haben die Situation genau analysiert. Aufstockungen oder jahrelange Bauarbeiten mit Lärmbelästigung am bestehenden Standort im Stadtteil Ansfelden wären für Kinder und Lehrkräfte nicht zumutbar. Deshalb gehen wir bewusst den Weg eines Neubaus, um ausreichend Platz zu schaffen und gleichzeitig die bestehende Volksschule in Ansfelden zu entlasten“, erklärt Bürgermeister Christian Partoll.

Faktenbox: Bildungsstandort Ansfelden

Neben den drei Volksschulen in den Stadtteilen Ansfelden, Haid und Kremsdorf gibt es in Ansfelden und Haid drei Mittelschulen. Als berufsbildende höhere Schule befindet sich im Stadtteil Berg die Gartenbauschule Ritzlhof als Schule der „Grünen Berufe“. Die Stadtgemeinde Ansfelden hat in den letzten Jahren als Schulerhalterin laufend in ihre Bildungseinrichtungen investiert. Das sind Investitionen von gesellschaftspolitischer Bedeutung.

Neue Möglichkeit ganztägiger Betreuung am Schulstandort

Ein zentrales Element des neuen Bildungsangebots ist das flexible Betreuungsangebot. Es soll die Möglichkeit einer ganztägigen Betreuung in geteilter Form geben. Eltern können flexibel entscheiden, ob sie ihr Kind an 1, 2, 3, 4 oder 5 Tagen anmelden möchten – oder diese Möglichkeit nicht in Anspruch nehmen. Bei der ganztägigen Betreuung werden die Lernstunden durch Lehrerinnen und Lehrer begleitet, während Freizeitpädagoginnen die Freizeitgestaltung übernehmen. Auch die Fachnebenräume der Schule, etwa in Kunst und Gestaltung, können im Rahmen von Projekten genutzt werden. Darüber hinaus steht den Familien – so wie bisher – auch während Ferienzeiten oder an schulautonomen Tagen eine verlässliche Betreuung zur Verfügung. Damit schafft die Stadt Ansfelden nicht nur ein modernes Bildungsangebot, sondern auch eine verlässliche und flexible Unterstützung für Familien.

Mehr Qualität im Stadtteil Ansfielden

Parallel zum Neubau in Freindorf wird auch in die bestehende Volksschule Ansfielden investiert und umfassende Modernisierungsmaßnahmen getroffen. Und auch die derzeitige Hortsituation in Ansfielden wird positive Änderungen erfahren: Die Provisorien in Klassen- und Wohnräumen werden endlich durch attraktive und funktionale neu errichtete Horträume ersetzt. So profitieren alle: Kinder, Eltern, Lehrkräfte und Vereine.

Ein erfolgreiches Beispiel ist die neue Volksschule in Piberbach. Etwa so groß wie die geplante VS Freindorf, brachte sie gleichzeitig

Entlastung für die Volksschule Kematen, welche parallel dazu saniert wurde. So kann's funktionieren – zeigen uns die Nachbarn, zur vollsten Zufriedenheit aller Eltern und Schüler.

Ein großes Zukunftsprojekt für die Stadt Ansfielden

Noch liegt ein weiter Weg vor der Stadtgemeinde Ansfielden – von der Finanzierung über die Detailplanung bis hin zur Umsetzung. Doch die Richtung ist klar: Mit einer neuen Volksschule in Freindorf und den Investitionen im Stadtteil Ansfielden setzt Ansfielden einen Meilenstein für einen starken und zukunftsorientierten Bildungsstandort. Bürgermeister Partoll betont, dass

ein Projekt dieser Größenordnung natürlich eine erhebliche finanzielle Herausforderung darstellt. Doch die Stadt sieht darin eine Investition in die Zukunft: „Wir wollen nicht nur in Räume und Infrastruktur investieren, sondern vor allem nachhaltig in die Zukunft unserer Kinder. Jeder Euro, den wir hier einsetzen, kommt mehrfach zurück.

Und das Wichtigste: Unsere Kinder erhalten hier die besten Bildungschancen und ein gutes Rüstwerkzeug für ihr späteres Leben. Dieses Projekt ist mehr als ein Bauvorhaben – es ist ein klares Signal, dass Ansfielden Bildung an erste Stelle setzt und damit die Grundlage für die Zukunft unserer Stadt und kommender Generationen schafft.“

Ein erlebnisreicher „Tag der Landwirtschaft“

Textinfo: VS Ansfielden; Fotos: Privat

Am 25. September stand für die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klassen der Volksschule Ansfielden ein ganz besonderer Vormittag am Programm: Der Tag der Landwirtschaft bot spannende Einblicke in das Leben und Arbeiten am Bauernhof – zum Staunen, Entdecken und Mitmachen!

Unter dem Motto „Landwirtschaft hautnah erleben“ betrachteten die Kinder verschiedene landwirtschaftliche Maschinen – vom Traktor bis zum Pflug – aus nächster Nähe und



ließen sich von Fachleuten deren Funktionen erklären. Große Begeisterung lösten auch die tierischen Gäste aus: Ziegen, Hühner und Fer-

kel sorgten für viele leuchtende Kinderaugen und neugierige Fragen.

Ein weiteres Highlight bot der Beitrag der Jäger aus der Region, die heimische Waldtiere vorstellten und Wissenswertes über deren Lebensweise erzählten.

Auch das Brotbacken mit den Bäuerinnen war ein voller Erfolg. Zum gemütlichen Abschluss stärkten sich alle bei einer gemeinsamen Jause im Turnsaal, bei der Zeit blieb, den ereignisreichen Vormittag Revue passieren zu lassen.



Gartenbauschule Ritzlhof aktiv – Herbst 2025

Textinfo, Fotos: Schule Ritzlhof

Die Gartenbauschule Ritzlhof ist ein lebendiger und aktiver Bestandteil der Stadtgemeinde Ansfelden. Neben der schulischen Ausbildung wurden im Herbst wieder zahlreiche zusätzliche Aktivitäten angeboten.

Charity-Lauf

Unter dem Motto „Laufen für eine bessere Welt“, fand am 29. Oktober ein Charity-Lauf in Ritzlhof statt. Über 95 Schüler*innen und Lehrkräfte – darunter auch der Direktor – gaben eine Stunde lang ihr Bestes. Dabei kamen insgesamt mehr als 6.000 Euro für eine Blindenschule in Indien zusammen.

Tag der offenen Tür

Am 8. November öffnete die Gartenbauschule Ritzlhof ihre Türen für die Öffentlichkeit. Über 500 Besucher*innen nutzten die Gelegenheit, bei 26 Schulführungen einen Einblick in die dreijährige Berufsausbildung in Gartenbau, Floristik und Garten- und Grünflächengestaltung zu gewinnen.

Die Projektfirmen der 3. Klasse, „Wunderwerk“ und „Floral Crunch“, präsentierten ihre Produkte, während die Besucher*innen in den Werkstätten den Schüler*innen bei praktischen Arbeiten über die Schulter schauen oder selbst aktiv werden konnten. Bürgermeister Christian Partoll, ein gern gesehener Gast, nahm die Gelegenheit für eine kleine Übungseinheit im Natursteinpflastern wahr.

Die Projektfirmen der 3. Klasse, „Wunderwerk“ und „Floral Crunch“, präsentierten ihre Produkte, während die Besucher*innen in den Werkstätten den Schüler*innen bei praktischen Arbeiten über die Schulter schauen oder selbst aktiv werden konnten. Bürgermeister Christian Partoll, ein gern gesehener Gast, nahm die Gelegenheit für eine kleine Übungseinheit im Natursteinpflastern wahr.

Schnuppertage in Ritzlhof

Wer den Tag der offenen Tür verpasst hat, kann die Schule an den geplanten Schnuppertagen kennenlernen: dienstags und donnerstags ab 8:30 Uhr.

Anmeldungen sind möglich unter 0732/7720-34000 oder online auf www.ritzlhof.at



Bühne frei für junge Gesangstalente

Pressereferat



Bei der Karaoke-Teenie-Disco am 27. Februar (ab 17 Uhr) im ABC kannst Du Deine Lieblingssongs auf großer Bühne präsentieren, egal ob alleine, im Duett oder mit der ganzen Clique. Im Vordergrund stehen Spaß, Mut und jede Menge gute Laune. Wer nicht selbst singen möchte, kann einfach mittanzen, mitsingen oder die anderen kräftig anfeuern. Mit cooler Disco-Atmosphäre und aktuellen Hits wird der Abend zu einem Highlight, das man nicht so schnell vergisst. Hier zählt nicht die perfekte Stimme, sondern der gemeinsame Spaß an der Musik. Also: Mikro schnappen, Song auswählen – und los geht's!

Deine 4youCard – jetzt bestellen!

Textinfo: Land OÖ



Hol Dir jetzt Deine 4youCard und werde Teil Oberösterreichs größter Community! Für alle von 12 bis 26 Jahre. Wenn Du die Karte noch nicht hast, bestell sie Dir einfach online über 4youcard.at.

Die Karte bringt Dich zu den coolsten Events und bietet Dir eine Menge Vorteile in allen Lebenslagen!

Neuer Vorstand bei der Landjugend

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Seit 74 Jahren ist die **Landjugend Ansfelden** ein fixer Bestandteil der Gemeinschaft in unserer Stadt. Seit sieben Jahrzehnten leisten vier Generationen in unserer Stadt etwas Wertvolles für die Gemeinschaft in der größten Jugendorganisation unserer Stadt. Bei der Jahreshauptversammlung

im November wurden Johanna Wörndl und Johannes Ebner als Obleute wiedergewählt. Ein ganz besonderer, herzlicher Dank gilt an dieser Stelle den beiden ausgeschiedenen Vorstandmitgliedern Lena Windischhofer und Sebastian Sandmayr. Herzlich gratulieren dürfen wir zudem Johannes Ebner,

Alexander Klinglmayr, Florian Moosbauer, Viktoria Ebner, Sonja Huber und Magdalena Ebner zum Bronze-Leistungsabzeichen – Anna-Lena Breinesberger und Sebastian Sandmayr zum Silbernen Leistungsabzeichen und Johanna Wörndl zum Goldenen Leistungsabzeichen.

Die Landjugend gibt jungen Menschen in unserer Stadt die Möglichkeiten sich zu entfalten und weiterzuentwickeln. Sie lebt Werte wie **Verantwortungsbewusstsein, das Denken in Generationen und den Respekt vor der Natur** auf vorbildliche Weise. Sie pflegt nicht nur Traditionen sondern gestaltet auch die Zukunft mit.

Bürgermeister Christian Partoll bedankte sich bei der Landjugend und den Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für ihr großes Engagement und wünschte alles Gute!

Erfolgreiche Studienabschlüsse

Textinfo/Fotoübermittlung: die Absolvent*innen



Slobodanka Milasinovic, geboren am 2. Oktober 1993, hat am 21. Juli 2025 das Masterstudium Management

an der Johannes Kepler Universität Linz erfolgreich abgeschlossen und ist zur Master of Science spondiert. Slobodanka Milasinovic, MSc wohnt in Ansfelden am Wagnerberg.

Markus Promberger, BSc, geboren am 27. Dezember 1996, hat am 24. Juni 2025 sein Masterstudium "Artificial Intelligence" an der Johannes Kepler Universität Linz erfolgreich

abgeschlossen und ist zum Master of Science spondiert. Markus Promberger, BSc wohnt in Rapperswinkel und ist der Sohn von FO GR Ernst und Eleonore Promberger.



Wir gratulieren allen Absolvent*innen sehr herzlich zu ihren Abschlüssen und wünschen ihnen für ihren weiteren beruflichen und privaten Werdegang alles Gute!

Florian Gallner, hat im Juni 2025 das Studium der Rechtswissenschaften an der Johannes Kepler Universität erfolgreich abgeschlossen und ist zum Magister spondiert.

Mag. Florian Gallner wohnt am Vordermayrberg und ist der Sohn unserer Stadtamtsdirektorin Mag.^a Edeltraud Schoibl-Gallner.



Elternvereine starteten in das neue Schuljahr

Textinfo/Fotos: Elternvereine VS Ansfelden und VS Haid



| Vorstandsteam EV VS Ansfelden

Das neue Vorstands-Team des Elternvereins der VS Ansfelden wurde im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 21. Oktober gewählt. Obfrau Pamela Kirchberger freut sich über ein so motiviertes Team an Eltern, die dazu beitragen, aktiv das Schuljahr mitzugestalten. Verwöhnt mit schönstem Herbstwetter fand am 6. Oktober die vom Elternverein der VS Ansfelden or-

ganisierte Familienwanderung zu Stefanie Moosbauer statt. Mit dem Erlös aus verschiedenen Aktionen werden schulische Aktivitäten finanziell gefördert sowie unterstützende Materialien für den Schulalltag angekauft. In diesem Schuljahr wurden bereits neue Spiele für die große Pause angekauft. Zudem wird für die 3. Klassen ein Aufklärungskurs und für die 4. Klassen ein Selbstverteidigungskurs finanziert.

Neuer Schwung für den Elternverein der Volksschule Haid

Am 23. Oktober fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt, bei der ebenso ein neuer Vorstand gewählt wurde. Elisabeth Wimhofer übergab das Amt der Obfrau an Albina Kadrioski.

Seit 2023 setzt der Elternverein einen Schwerpunkt auf Kinderschutz, insbesondere mit dem Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“,



| Vorstandsteam EV VS Haid

vom Zentrum für Gewaltprävention. Gesunde Ernährung und eine saubere Umwelt bleiben weiterhin wichtige Themen.

Die Elternvereine setzen sich weiterhin für eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrer*innen und der Schulleitung ein.

Wir danken allen für die aktive Mitarbeit in den Vorständen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Jugendtreff echo und MOJA Ans

Textinfo: Verein I.S.I.

Seit mehr als 16 Jahren ist der Jugendtreff echo in der Stelzhamerstraße in Haid ein geschützter Ort für Jugendliche, an dem sie sich an professionelle Jugendarbeiter*innen wenden können. Hier finden junge Menschen vertrauensvolle Erwachsene, die sie in ihrer Identitätsentwicklung begleiten, für ihre Anliegen offen sind und einen Rahmen für gemeinsames Lernen gesellschaftlicher Regeln bieten. Ergänzt wird dies durch vielfältige Freizeitangebote: handwerkliche und künstlerische Aktivitäten (z.B. Graffiti, Reparatur-Workshops), sportliche Anreize (Fußball, Basketball, Jonglage) sowie informelles Lernen

über wichtige Themen des Erwachsenwerdens und gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Seit 2025 wird die Jugendarbeit in Ansfelden durch MOJA Ans (Mobile Jugendarbeit) ergänzt. Die Mit-



arbeiter*innen sind an ausgewählten Plätzen im Stadtgebiet präsent, nehmen Kontakt zu Jugendlichen auf und bieten vor Ort Freizeitaktivitäten an. So wird das Angebot der Offenen Jugendarbeit noch breiteren Gruppen zugänglich gemacht.

Alle Angebote sind für Jugendliche kostenlos und freiwillig.

Für Informationen zu den Angeboten im echo und der MOJA könnt Ihr die Leiterin **Katharina Schmidtseder** unter **0664/4433631** oder **echo@offenejugendarbeit.net** kontaktieren. Zudem finden sich regelmäßige Updates zum Programm auf den Instagram-Profilen **echojugendtreff** und **moja_ans**!



ROHRBRUCH ODER HEIZUNGS- STÖRUNG?

365 TAGE NOTDIENST!

☎ +43 676 847 300 310

www.foedinger.at



Heizgerät streikt oder Wartung überfällig?



HEIZUNG | KLIMA | LÜFTUNG | SANITÄR

☎ +43 732 215 000

www.hkls-service.at



wünscht bunte
Weihnachten

HYDRO INGENIEURPLANUNG

- TRINK- und ABWASSERANLAGEN
- FLUSSBAU und RENATURIERUNG
- HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN
- WASSERKRAFTWERKE
- FISCHAUFSTIEGE
- VERSICKERUNGSANLAGEN
- OBERFLÄCHENENTWÄSSERUNG

wimmer@hydro-ingenieurbuero.at
0660/1117586

rw.Hydro-Ingenieurplanung GmbH
Schenterstraße 6
4052 Ansfelden

Ärzte und Apotheken-Notdienst

Praktische Ärztinnen und Ärzte

Dr. Daniel Kirchmeier

4052 Ansfelden, Bergstraße 9

Telefon: 07229/79 654

Ordinationszeiten:

Mo. 7–11 Uhr u. 15–18.30 Uhr, Di., Do.

u. Fr. 7.30–11 Uhr, Mi. 16.30–19 Uhr

daniel.kirchmeier@liwest.at

Dr.ⁱⁿ Katharina Mitter

4053 Haid, Salzburger Straße 6

Telefon: 07229/88 625

Ordinationszeiten: Mo. 8–11.30 u. 15–18

Uhr, Di. 7.30–12 Uhr, Mi. 8–11.30 Uhr,

Do. 16–18 Uhr, Fr. 8–11.30 Uhr

rezepte.mitter@gmx.at

Notdienst der Apotheke Freindorf 2026

4052, Traunuferstraße 23,

Telefon 0732 / 30 14 15

Jänner: 18., 24., 30.

Februar: 5., 11., 17., 23.

April: 12., 18., 24., 30.

Mai: 6., 12., 18.,

Juli: 1., 11., 17., 23., 29.

August: 4., 10.

September: 27.

Oktober: 3., 9., 15., 21., 27.

November: 2.

Dezember: 20.

Notdienst der Apotheke Ebelsberg 2026

4033 Linz, Wiener Straße 482,

Telefon 0732 / 30 77 99

Februar: 1., 7., 13., 19., 25.

März: 3., 9.,

April: 26.

Mai: 2., 8., 14., 20., 26.

Juni: 1.

Juli: 19., 25., 31.

August: 6., 12., 18., 24.

Oktober: 11., 17., 23., 29.

November: 4., 10., 16.

Dezember: 26.

Tierarzt

Dr. Hussam Aryan

4052 Ansfelden, Dahlienweg 4, Audorf

Telefon: 0660/4619238

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 16–20 Uhr, Sa. 8–12 Uhr, und Terminvereinbarung

Dr. Jakob Sobczak

4053 Haid, Nettingsdorfer Straße 36

(bei Papierfabrik)

Telefon: 07229/88 910

Ordinationszeiten:

Mo. u. Di. 8–12 Uhr, Mi. 16–19 Uhr, Do.

8–11.30 u. 17–19 Uhr, Fr. 8–11.30 Uhr

ordination@dr-sobczak.at

www.dr-sobczak.at

Dr.ⁱⁿ Petra Steinhart

4052 Ansfelden, Traunuferstraße 22

Telefon: 0732/30 72 49

Ordinationszeiten: Mo. 7.30–11.30 u.

14–17 Uhr, Di. 7.30–11.30 Uhr,

Mi. 16–18 Uhr, Do. u. Fr. 7.30–11 Uhr

ordination@dr-steinhart.at

www.drsteinhart.at

Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Denisa Weis, PhD

4053 Haid, Salzburger Straße 8

Telefon: 07229/ 25 523

Ordinationszeiten:

Mo., Mi., Fr. 8.30–11.30 Uhr,

Di. u. Do. 8.30–12 Uhr u. 17–19 Uhr

ordination@praxis-weis.at

www.praxis-weis.at

Dr. Peter Eckerstorfer

4055 Pucking, Sartrestraße 11

07229/888 95

Ordinationszeiten:

Mo. 7–11.30 Uhr, Di. 7–11 u. 14–17 Uhr,

Mi. 15.30–19 Uhr, Do. u. Fr. 7–11 Uhr

Hausapotheke

ordination@dr-eckerstorfer.at

https://www.dr-eckerstorfer.at/

Primärversorgungszentrum Ansfelden

Im Zentrum von Haid (an der B139) in

Planung und Umsetzung. Start ist am

12. Jänner 2026.

Wahlärztinnen und Wahlärzte

MR Dr. Franz Josef Aichinger

4052 Ansfelden, Dorfweg 2

Telefon: 0664/177 55 11

Ordinationszeiten:

Di. u. Do. 9–11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Dr.ⁱⁿ Julia Klinger

Wahlärztin mit Schwerpunkt Akkupunktur und Bewegungstherapie

4052 Ansfelden, Fleckendorf 11

Ordinationszeiten:

nach Terminvereinbarung

ordination@juliaklinger.at

www.juliaklinger.at

OA Dr. Roland Lanzersdorfer

Wahlarzt für Kinder- und Jugendheilkunde sowie Allgemeinmedizin

4052 Ansfelden, Albauerstraße 13

Ordinationszeiten:

nach Terminvereinbarung

info@dr-lanzersdorfer.at

www.dr-lanzersdorfer.at

Dr. Markus Strelci

Facharzt für Unfallchirurgie

Allgemein beeideter und gerichtlich

zertifizierter Sachverständiger für Unfallchirurgie; Arzt für Allgemeinmedizin

4052 Ansfelden, Haider Str. 40a, 1. Stock

Telefon: 0650/721 04 70

Ordinationszeiten:

nach Terminvereinbarung

office@strelci.at; www.strelci.at

Zahnärztinnen und Zahnärzte

Dr. Almir Mehmedagic

4053 Haid, Ikea-Platz 8, 1. OG

Telefon: 07229/80 333

Ordinationszeiten:

Mo., Do. 8–12 u. 13–18 Uhr,

Di., Mi. 8–12 u. 13–16 Uhr, Fr. 8–12 Uhr

Dr.ⁱⁿ med. dent. Jasmina Saric-Seferovic

4052 Ansfelden, Haider Straße 40a

Telefon: 07229/79 034

Ordinationszeiten: Mo. 8–16 Uhr, Di. u.

Do. 8–13 Uhr, Mi. 10–16 Uhr, Fr. 8–12 Uhr

www.zahnarzt-ansfelden.at

Zahnarzt Haid

4053 Haid, Kaplangasse 34

Telefon: 07229/22055

Ordinationszeiten: Di. u. Mi. 8–17 Uhr,

Do. 8–16 Uhr, Fr. 8–15 Uhr; Termine

nach telefonischer Vereinbarung

info@zahnarzt-haid.at

www.zahnarzt-haid.at

Neues Primärversorgungszentrum eröffnet im Jänner 2026

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Mitte Jänner 2026 öffnet das **Primärversorgungszentrum (PVZ) Haid** seine Türen mitten im Stadtzentrum. Der Standort in der Salzburger Straße, direkt an der B139, bietet optimale Erreichbarkeit und ausreichend Parkmöglichkeiten. Ein Team aus erfahrenen Ärztinnen – Dr.ⁱⁿ Katharina Mitter, Dr.ⁱⁿ Anna Leitner und Dr.ⁱⁿ Katrin Ritzberger – wird gemeinsam mit erfahrenen Ordinationsassistentinnen, Pflegekräften und Therapeutinnen eine umfassende medizinische Betreuung anbieten. Vorübergehend wird das Team des PVZ Haid in eine Übergangseinrichtung einziehen. In den kommenden Jahren wird man in einen modernen Neubau am selben Standort übersie-

deln. In weiterer Folge ist geplant, das Angebot um Fachärztinnen und Fachärzte verschiedener Fachgebiete zu erweitern.

„Damit ist die medizinische Grundversorgung in unserer Stadt nachhaltig gewährleistet. Das PVZ Haid steht für eine moderne, wohnortnahe und menschliche Betreuung – ein wichtiger Schritt für die Gesundheitsversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger“, so Bürgermeister Christian Partoll.

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr, Dienstag und Donnerstag 7 bis 14 Uhr, Freitag von 8 bis 16 Uhr.

Kontakt: kontakt@pvz-haid.at

Testen Sie kostenlos Ihre Hörstärke!

Pressereferat

Möglich ist der kostenlose Schnell-Hörtest mit einem Neuroth-Fachberater vor Ort. Zudem gibt es eine individuelle Hör-Beratung.

Mittwoch 21. Jänner 2026

– 8 bis 12 Uhr: Stadtamt Haid

– 14 bis 16 Uhr: Tagesheimstätte Anselden

Um Anmeldung wird gebeten unter: 07229/ 840 1134.

Apotheken-Notdienste

Pressereferat

Ob plötzliche Krankheit in der Nacht, Fieber am Wochenende oder ein dringend benötigtes Medikament außerhalb der regulären Öffnungszeiten – in solchen Situationen ist rasche Hilfe gefragt.

Gut zu wissen: Auch außerhalb der normalen Geschäftszeiten stehen Apotheken im Rahmen von Notdiensten zur Verfügung. Auf der CITIES-Plattform sowie auf der Website www.ansfelden.at unter dem Menüpunkt „**Notdienste**“, finden Sie schnell und unkompliziert die nächstgelegene diensthabende Apotheke – rund um die Uhr abrufbar.

TAXI Haid

Krankentransporte - Flughafentransfer
Ausflugsfahrten - Botendienste - Mietwagen

4053 Haid, Hauptplatz 9 - Fax : 07229 / 79 384
Mobil : 0699 / 110 36 295
office@taxihaid.at

Mit Sicherheit bestens beraten.

#einesorgeweniger
**Ihre Sorgen
möchten wir haben.**

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Gesunde Gemeinde: Arbeitskreisleitung Neu

Textinfo: Mariella Stiegler und Marianne Wörndl; Foto: Privat



V.l. Marianne Wörndl, Bgm. Christian Partoll, Alexandra Schopper (Abteilungsleitung Soziales und Bildung) und Mariella Stiegler

Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist die Stadtgemeinde Ansfelden eine „**Gesunde Gemeinde**“ und bietet ein vielfältiges Programm rund um Bewegung, Ernährung und Gesundheitsförderung. Dieses Angebot soll Menschen aller Altersgruppen dabei unterstützen, ein bewusstes, aktives und gesundes Leben zu führen.

Mit Jahresbeginn 2026 stellt sich der Arbeitskreis „**Gesunde Gemeinde**“ neu auf: **Mariella Stiegler** und **Marianne Wörndl** übernehmen gemeinsam die Leitung. Beide sind in Ansfelden gut bekannt und bringen wertvolle Erfahrung sowie persönliche Herzensanliegen in ihre neue

Aufgabe ein. Mariella Stiegler entschied sich vor fünf Jahren, ihren Fokus ganz auf Gesundheit zu legen. Bewegung und ausgewogene Ernährung betrachtet sie als Schlüssel für ein aktives, gesundes Älterwerden. Sie absolvierte die Ausbildung zur Fitness- und Gesundheitstrainerin und entwickelte den elterlichen Hof zum **SteinaltGut – einfach.gesund. leben** weiter, bestehend aus Sportstudio, Kochwerkstatt, Praxis- und Seminarräumen.

In der „Gesunden Gemeinde“ möchte sie Menschen aller Altersgruppen motivieren, Bewegung fest in ihren Alltag zu integrieren und so lang-

fristig von mehr Energie und Lebensqualität zu profitieren.

Marianne Wörndl ist seit vielen Jahren in der Gemeinschaft engagiert und begeistert vom Austausch mit Menschen. Durch ihre Familie wuchs ihr Interesse an gesunder Ernährung, das sie schließlich zu ihrer Tätigkeit im Direktvertrieb für Thermomix®- und Omega-3-Produkte sowie zur Ausbildung zur diplomierten Ernährungsberaterin führte. In ihren Kochworkshops zeigt sie, wie einfach und bunt gesunde Küche sein kann. Dieses Wissen möchte sie auch in der „Gesunden Gemeinde“ einbringen und Menschen dazu inspirieren, Ernährung bewusst als wichtigen Baustein ihres Wohlbefindens zu nutzen. Gemeinsam wollen Mariella Stiegler und Marianne Wörndl ein vielseitiges Programm schaffen, das Bewegung, Ernährung und Gesundheitsbewusstsein verbindet. Ihr Ziel ist es, praktische und zugängliche Angebote zu schaffen, die viele Ansfeldnerinnen und Ansfeldner erreichen und ihnen langfristig Vorteile für ihre Gesundheit bringen.

Familie
Qualität zum Leben!

Gv GEMEINNÜTZIGE BAUVEREINIGUNGEN OBERÖSTERREICH

www.familie-linz.at

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Familie in Linz. Verlässlicher Partner. Seit 113 Jahren.

#sciencecenterwels powered by **emw** Gruppe **WELS**

DIE BAusteine DES UNIVERSUMS
SPURENSUCHE
... UND ES MACHTE BUMM!

**WEIHNACHTSSPASS 2025
LOS GEHTS!**

Diese Weihnachtsferien vergisst Du nie:
Hol Dir actionreiche Unterhaltung bei den
Science Shows, der Sonderausstellung und
den Wissenspfaden! Wir freuen uns auf Dich!

welios
Zukunft begreifen

Infos unter
www.welios.at

**VORTEILS-
WOCHEN**

DER SCHÖNSTE PLATZ AN DER SONNE IST IM SCHATTEN.

VALETTA
SONNENSCHUTZTECHNIK

**JETZT
AKTIONEN
SICHERN**

Erhalten Sie bis zu -30 %
auf den Neubau-Sturz-
kasten ISO ROLLRAFF und
profitieren Sie von unserer
Tuchtauschaktion!

Weitere Informationen und
Bedingungen unter www.valetta.at

7. März 2026 - 2. Frauenfrühstück

Schau vorbei beim 2. Frauenfrühstück mit anschließendem
Vortrag mit Petra Baumgarthuber über
**„Mental Load - wenn der Kopf einfach zu voll ist und
was wir dagegen tun können“**

Wo: Neue Schulküche, Schulstr. 5-7, 4053 Haid
Wann: Samstag, 7. März 2026, 9 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen!




Klaus Schöngruber

Ausschuss für Natur-, Umwelt- und Gewässerschutz

☎ 0699 / 18164501

✉ klaus.schoengruber@spoe.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Die Weihnachtszeit und die Feiertage zum Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir alle freuen uns auf besinnliche Tage, in denen wir einen Moment lang zur Ruhe kommen oder Zeit im Kreise unserer Liebsten verbringen können. Gerade in den Feiertagen fällt auch bei uns in Ansfelden oft mehr Müll als üblich an. Pro Jahr fallen im Oberösterreich-Schnitt 700 Kilogramm Abfall pro Einwohner an. Tatsächlich fallen rund um Weihnachten und den Jahreswechsel etwa 20% mehr Abfälle an, was nicht nur ein Umweltproblem darstellt, sondern auch finanziell ins Gewicht fällt. Doch das lässt sich ändern! Hier ein paar einfache Tipps für die kommende Adventszeit, die uns helfen gemeinsam Müll in unserer schönen Stadt zu vermeiden.

Gemeinsame Zeit statt Konsum

Eine wunderbare Idee ist es, Zeit zu verschenken. Nutzen Sie doch die Gelegenheit um Ausflüge, Konzerttickets oder andere gemeinsame Aktivitäten zu verschenken. Quality-Time mit den Liebsten, ist gerade in der Hektik unserer Zeit besonders wertvoll. Wer besonders umweltfreundlich unterwegs sein möchte, kann die Aktivitäten auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln absolvieren.

Mit Gebrauchtem Geld sparen

Beim Schenken können wir auch auf Second-Hand-Produkte setzen. Diese sind nicht nur günstiger, sondern helfen auch, Ressourcen zu schonen. Angebote wie ReVital Shops der Volkshilfe oder Anbieter wie „refurbed“ erfreuen sich steigender Beliebtheit. Die angebotenen Produkte sparen Geld und stehen der Qualität von neuen Waren um nichts nach. In Ansfelden können sie hier doppelt Gutes tun und den Flohmarkt der Kinderkrebshilfe Haid in der Wasserwerkstraße besuchen.

Einwegverpackungen vermeiden

Verpacken Sie Geschenke für Erwachsene am besten gar nicht und

für Kinder in Mehrwegverpackungen. Geschenktücher sind das ganze Jahr über wiederverwendbar.

Lebensmitteleinkäufe für die Feiertage planen

Gerade zu den Feiertagen neigen wir dazu, aufgrund der verkaufsfreien Tage mehr einzukaufen als unbedingt erforderlich. Planen Sie Ihre Feiertage vor – anstelle von spontanen Einkäufen. Und sollten Sie doch mal zu viel einkaufen und Lebensmittel übrigbleiben, vergessen Sie nicht: Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist nicht das Ende der Welt. Vertrauen Sie auf Ihre Sinne – sehen, riechen, schmecken – bevor Sie Lebensmittel wegwerfen. Bei Frischfleisch und Fisch sollten Sie jedoch das Verbrauchsdatum beachten.

Wichtiger Hinweis zu Grünabfällen

Ein weiteres Thema, das uns in der Adventzeit beschäftigt, ist die Entsorgung von Adventkränzen und Christbäumen. Im neuen Altstoffsammelzentrum (ASZ) Ansfelden können Sie Ihren Grünschnitt fachgerecht entsorgen. Dafür benötigen Sie die „Grüne Karte“, die Sie seit Juni bei der Stadtgemeinde Ansfelden abholen können. Diese Karte ist in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig und berechtigt zur Anlieferung von Gras- und Strauchschnitt. Darunter fällt auch Ihr Weihnachtsbaum. Für weitere Informationen stehen Ihnen Michaela Lasthofer und das Team der Stadtgemeinde gerne zur Verfügung. Sie erreichen Sie per Mail unter finanz@ansfelden.at oder telefonisch unter (07229) 840 1234.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen
Klaus Schöngruber

KEM Traun-Kremstal startet in die Umsetzungsphase

Textinfo: KEM Traun_Kremstal; Foto: Stadtarchiv Traun



V.l.: Gerald Seitzberger (Stadtamt Traun), die Bürgermeister Thomas Altof (Pucking) und Christian Partoll, Vbgm. René Fanning (Kematen), Bürgermeister Karl-Heinz Koll (Traun), Vbgm. Manfred Kobler (Neuhofen), KEM-Manager Dr. Michael Girking und GR Alfred Pointner

Mitte September trafen sich Bürgermeister und Delegierte der Klima- und Energiemodellregion Traun-Kremstal in Traun, um offiziell in die zweijährige Umsetzungsphase zu starten. Das Umsetzungskonzept beinhaltet zahlreiche Maßnahmen, die Klimaschutz und Energiewende in der Region voranbringen. Um möglichst viele Menschen auf diesem Weg mitzunehmen, lautet das Motto: **Die Kunst der kleinen Schritte.**

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Traun-Kremstal besteht aus den Gemeinden Traun, Ansfelden, Pucking, Neuhofen, Kematen und Piberbach. Sie wurde 2024 gegründet und geht nach der erfolgreichen Konzepterstellung nun offiziell in die Umsetzungsphase.

Umsetzungskonzept

Das Umsetzungskonzept wurde von KEM-Manager Michael Girking erstellt. Zu Beginn stand eine um-

fassende Ist-Analyse: Bevölkerung, Wirtschaft, Verkehr und vor allem Energieverbrauch wurden untersucht. Daraus entstand ein Leitbild für die Region, das als Basis für konkrete Maßnahmen dient.

Aktuelle Maßnahmen

Ein Schwerpunkt liegt derzeit auf Energiegemeinschaften: sie treiben die regionale Energiewende voran und helfen gleichzeitig Gemeinden, Unternehmen und Haushalten.

Aktuelle Herbst-KEMpagne

Textinfo: KEM Traun-Kremstal

Balkonkraftwerk: Einstecken und Geld sparen

Die KEM Traun-Kremstal bietet gemeinsam mit Elektro Auberger ein Balkonkraftwerk zum Aktionspreis von 320 Euro inkl. USt an.

Im Set enthalten: Zwei PV-Module (900 W), Mikrowechselrichter (800 W) und 5 Meter Anschlusskabel. Je nach Standort liefert ein Balkonkraftwerk 500–800 kWh/Jahr – das entspricht 150–200 Euro Ersparnis. Die Anlage amortisiert

Strom- und Netzkosten zu senken.

Auch die Steigerung der Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden ist zentral: Mehr saubere Energie, weniger Verbrauch – bei gleichbleibender Leistung.

Ein weiteres Standbein sind Bildungsprojekte mit Schulen. Im Sommer fand die Klima-Schnitzeljagd #checkdeineGemeinde in mehreren Gemeinden statt. Zur Europäischen Mobilitätswoche folgte ein vielfältiges Schulprogramm mit Aktionen zu Verkehrssicherheit und kreativer Straßenmalerei.

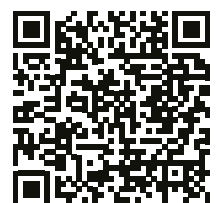
Im Herbst startet zudem die „Herbst-KEMpagne“. In Kooperation mit der Auberger GmbH wird ein kostengünstiges PV-Balkonkraftwerk-Set mit einer Leistung von 800 Watt angeboten. Damit können Bürger*innen unkompliziert Solarstrom nutzen und Netzkosten sparen – ein einfacher, aber wirkungsvoller Schritt zur Energiewende im eigenen Zuhause.

Zum Umsetzungskonzept der KEM Traun-Kremstal: <https://www.stadtmarketing-traun.at/kem/>

sich nach zwei bis fünf Jahren und produziert danach weiterhin kostenlosen Sonnenstrom.

Ein Balkonkraftwerk ist ein einfacher Einstieg in erneuerbare Energie, spart Geld und bringt mehr Unabhängigkeit. **Die Aktion läuft bis 31. Dezember 2025.**

Alle Infos und Bestellung:



Klima- und Energie-Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

Traun-Kremstal



Bewegung und Spaß am Mobilitätstag Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Ansfelden war am 18. September erstmals Schauplatz eines besonderen Aktionstages: Die KEM Traun-Kremstal lud im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche zum Mobilitätstag Ansfelden ein.

Unter dem Motto „**Bewegung, Spaß & Sicherheit**“, erlebten die Schüler*innen der Mittelschulen 1 und 2 Haid sowie der Volksschule Haid ein vielfältiges Programm, das nachhaltige, sichere und aktive Mobilität spielerisch erlebbar machte. Und so verwandelten sich der Stadtplatz in Haid und der angrenzende Park in eine bunte Erlebniswelt. Nachhaltige und aktive Mobilität war hier für die Mädchen und Buben mit allen Sinnen spürbar.

Bewegung erleben – Sicherheit erlernen

Die Aktionen konnten sich für die Kinder und Jugendlichen wirklich sehen lassen: In einer gemütlichen Chill-out-Area mit Musik, Getränken und gesunden Snacks konnten sie sich nicht nur stärken, sondern auch an spannenden Mitmach-Aktionen wie einem Blind Walk, der Rauschbrille oder einem Mobilitätsquiz teilnehmen.

Auf einem eigens errichteten Fahrrad- und Scooter-Parcours stellten



die Schüler*innen ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Dabei lernten sie spielerisch Verkehrszeichen zu beachten und richtig darauf zu reagieren. Die Polizei war mit einem Schwerpunkt zum Thema Scooter-Sicherheit vertreten und vermittelte wichtige Tipps zum sicheren Umgang mit dem beliebten Fortbewegungsmittel. Ein ARBÖ-Team begleitete den Zweiradsimulator, der eine realitätsnahe Erfahrung unterschiedlicher Verkehrssituationen ermöglichte.

Parallel dazu bot Zweirad Pirklbauer einen kostenlosen Technik-Check für Fahrräder und Scooter an. Besonders bunt wurde es bei der Station „Kunst im Park“ und bei der Aktion „Blühende Straße“. Gemeinsam mit der Künstlerin Lisa Matscheko

gestalteten die Schüler*innen auf Papier und auf der Straße kreative Werke zu den Themen Umwelt, Natur und Zukunft.

Der Mobilitätstag war ein Gewinn für alle: für die Jugend, für die Stadt und natürlich in erster Linie für die Umwelt.

Die Stadtgemeinde Ansfelden dankt der KEM Traun-Kremstal für die Durchführung dieser Veranstaltung. Ein großer Dank gilt den Kooperationspartnern Jugendbüro, echo, Streetwork, Schulen, ARBÖ, Polizei und Zweirad Pirklbauer.

Klima- und Energie-Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

Traun-Kremstal



Bunte Straßen vor den Volksschulen

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Am 17. September bemalten die Kinder im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche vor der Volksschule in Kremsdorf die Straßen bunt. Und so wurden die grauen Straßen an diesem Tag zur bunten Leinwand. Die Kinder gingen mit viel Freude und Kreativität ans Werk und das Ergebnis konnte sich sehen lassen.



Mit ihrer **Straßenkunst** setzten die jungen Künstlerinnen und Künstler ein starkes Zeichen für eine lebenswerte, sichere und kinderfreundliche Verkehrsgestaltung. Ein herzliches Dankeschön an alle kleinen und großen Mitwirkenden sowie an die Pädagoginnen und Pädagogen für die engagierte Begleitung!

100 Jahre Kleintierzüchter- und Gartenverein E10: das Jubiläumsjahr

Textinfo/Foto: Brigitte Silberbauer



Das Jahr 2025 stand für den E10 ganz im Zeichen des 100-jährigen Bestehens – ein Anlass, welcher mit einer Reihe von Veranstaltungen würdig gefeiert wurde. Den offiziellen Auftakt bildete der Landesverbandstag OÖ, der anlässlich des Jubiläums

im Gasthof Stockinger mit rund 150 Gästen abgehalten wurde.

Im Laufe des Jahres präsentierte sich der Verein auch verstärkt in der Öffentlichkeit. So beteiligte er sich am Stadtfest mit einem kleinen Streichelzoo – ein Angebot, das vor

allem bei Kindern großen Anklang fand. Für die Mitglieder selbst gab es im Sommer ein besonderes Highlight: Am **30. August** wurde das **Jubiläum** bei einem großen Grillfest gebührend gefeiert.

Höhepunkt des züchterischen Jahres war die Jubiläumsschau am 11. und 12. Oktober. In der Vereinshalle konnte eine beeindruckende Vielfalt an Rassen und Farbschlägen gezeigt werden. Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildete eine Adventausstellung unter dem Motto „Weihnacht der kleinen Tiere“. Ein kleiner Adventmarkt, Bratwürstel & Co., der Besuch des Nikolaus am 13. Dezember sowie ein Auftritt der Perchten am 4. Dezember sorgten für Atmosphäre und zeigten, dass Traditionen auch neu entstehen können.

Gute Nachrichten für Tierbesitzer*innen

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Dr. Hussam Aryan hat seine neue Kleintierpraxis im Dahlienweg 4 im Stadtteil Audorf, vor kurzem eröffnet! Neben seiner Haupttätigkeit als Veterinärmediziner in Wels kümmert sich Dr. Aryan liebevoll um das Wohl Ihrer Tiere – von Routineuntersuchungen bis hin zu spezialisierten Behandlungen. Schauen Sie vorbei und lernen Sie Dr. Hussam Aryan und sein Team von **Pfoten Doc** kennen. Ihre Vierbeiner werden es Ihnen danken!

Adresse: Dahlienweg 4, Audorf,

4052 Ansfelden

Öffnungszeiten und Termine:

Mo. bis Fr. 16–20 Uhr, Sa. 8–12 Uhr bzw. unter 0660/4619238

Wir wünschen dem Veterinärmediziner für seine Zukunft in unserer Stadt alles Gute!



Hundehalter-Sachkundekurs

Textinfo: Hundetraining Leitner

Besuchen Sie den Sachkundekurs für Hundehalter am 31. Jänner 2026 um 14.30 Uhr im Landhotel Schicklberg in Kremsmünster im Seminarraum Achleiten. Die Kosten belaufen sich auf 90 Euro Ausweisgebühr und 35 Euro für Begleitpersonen (kein Ausweis). Vortragende sind die Tierärztin Lisa Affenzeller und ÖKV/Dogaudit Andreas Leitner.

Anmeldungen unter **0699 / 115 15 804** oder hundetraining.leitner@gmx.at.

Die Teilnahme erfolgt ohne Hund!

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG:

FREITAG: 13. FEBRUAR 2026

Mehr als zweitausend Frühlingsboten gepflanzt

Textinfo: GR Alfred Pointner; Foto: Privat



Im Rahmen einer gemeinsamen Aktion von Fraktionsobmann Alfred Pointner und Bürgermeister Christian Partoll – tatkräftig unterstützt von Dr. Michael Girkingner (KEM-Manager) sowie den Schülerinnen und Schülern der MS1 Haid – wurden insgesamt 2.500 Krokusse und an-

dere Frühlingsblüher gesetzt. Die bunten Frühjahrsboten – darunter Krokusse, Narzissen, Wildtulpen und Schneeglöckchen – sollen bereits im kommenden Frühling die öffentlichen Flächen rund um das Haider Schulzentrum in ein farbenfrohes Blütenmeer verwandeln.

Anita Jovic, Direktorin der Mittelschule 1 in Haid, organisierte dazu drei Workshops. Unter Anleitung ihrer Lehrkräfte griffen die Schülerinnen und Schüler fleißig zu Schaufel und Gartenwerkzeug und hoben Pflanzlöcher beinahe „im Akkord“ aus. Ganz einfach war das nicht, denn der Boden präsentierte sich ausgesprochen trocken.

Die Vorfreude bei den Kindern ist groß: Wie viele Blüten werden wohl schon in einem halben Jahr zu bewundern sein? Wir alle freuen uns auf den kommenden Frühling – auf den Moment, in dem die ersten Blumen aufgehen und frische Farbe in unsere Stadt bringen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz für ein blühendes Ansfelden!

MEINE
WSG
wohnen



Renate Heitz

**Ausschuss für kulturelle
Angelegenheiten**

☎ 0699/17260470

✉ renate.heitz@liwest.at

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Dass Ansfelden auf dem Weg zur Abgangsgemeinde ist, die den Haushalt nicht ausgleichen kann, ist in erster Linie für die Kultur gefährlich, die keine Pflichtausgabe für Gemeinden darstellt. Ich werde mich mit voller Kraft einsetzen, dass nicht in erster Linie bei der Kultur gespart wird!



| Kabarett Humor Sapiens

Herzlicher Dank ans Kulturteam von Stadt, ABC und an die Stadtbibliothek, wo unter absolut prekären personellen Bedingungen nach wie vor hervorragend gearbeitet wird. Mir ist vollkommen klar, dass das auf Dauer nicht tragbar ist. Beim **79. Kulturgespräch** am 22. Oktober haben die Ansfeldner Kulturvereine gemeinsam mit dem Stadtamt und mir den Blick zurück auf die vielfältigen Aktivitäten in unserem Kulturleben gemacht und die nächste Zeit gemeinsam geplant. Diese Gepflogenheit hat sich bewährt. Sie sichert ein abgestimmtes Kulturprogramm für unsere Stadt.

Auf ein Wiedersehen bei einer dieser Kulturveranstaltungen freut sich

**Ihre
LAbg. Renate Heitz**

Happy Birthday Anton!

Text: Pressereferat; Fotos: Reinhard Winkler

Am 4. September erlebte die Pfarrkirche Ansfelden ein ganz besonderes musikalisches Ereignis: Anlässlich des 201. Geburtstags von Anton Bruckner fand ein stimmungsvoller Konzertabend statt, der den großen Komponisten gebührend ehrte. Unter dem Titel „Tristan im Taschenformat“, präsentierte das Solistenensemble **D'Accord** ein außergewöhnliches Programm, das Wagners Idee des „Gesamtkunst-



werks“ neu interpretierte. Mit einer von Martina Trumpp arrangierten Paraphrase für Streichseptett verwandelten die Musikerinnen und Musiker Wagners monumentale Oper Tristan und Isolde in ein kameremusikalisches Erlebnis voller Intensität und Transparenz. Ergänzt wurde das Programm durch

ausgewählte Orgelwerke Anton Bruckners – das Perger Präludium in C-Dur (WAB 129), die Fuge in d-Moll (WAB 125) sowie das Nachspiel in d-Moll (WAB 126/1).

Das Publikum zeigte sich tief beeindruckt von der Verbindung aus Wagners klanglicher Leidenschaft und Bruckners spiritueller Tiefe.



Ansfeldens Volksschüler*innen lesen gratis in unserer Stadtbibliothek

Text: Pressereferat; Fotos: Privat



Anfang Oktober war Bürgermeister Christian Partoll zu Besuch in einigen Klassen unserer Volksschulen. Er wünschte allen Schulanfänger*innen nicht nur ein gutes neues Schuljahr, er hatte auch eine Überraschung für alle Kinder mit dabei. Er verteilte die **Gratis-Jahreskarten** unserer Stadtbibliothek Ansfelden. Die Schülerinnen und Schüler der drei Volksschulen in Ansfelden,

Haid und Kremsdorf können von der ersten bis zur vierten Klasse so viele Bücher ausleihen, wie sie möchten.

Diese Aktion wird von der Stadtgemeinde Ansfelden unterstützt und findet großen Anklang. Wir investieren mit Freude in die Bildung unserer Kinder und setzen mit dieser Aktion ein Zeichen für die frühe Leseförderung unserer Kleinsten.

Ehrenamtliche gesucht

Pressereferat

Die Stadtbibliothek Ansfelden ist stets auf der Suche nach engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unser Team im laufenden Betrieb unterstützen.

Du liebst Bücher, arbeitest gerne mit Menschen. Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft zählen zu Deinen Stärken? Soziales Engagement liegt Dir am Herzen?

Mit Deinem Einsatz hilfst Du den Zugang zu Bildung und Kultur für alle in unserer Stadt zu fördern!

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann melde Dich direkt an die Stadtbibliothek unter der Telefonnummer **07229/64 840-1147** bzw. per E-Mail: **bibliothek@ansfelden.at**.

Werde Teil unseres Bibliotheksteams – wir freuen uns auf Dich!

Winterzeit ist Lesezeit in der Stadtbibliothek Ansfelden

Pressereferat

Die Tage werden kürzer, die Luft kühler – und was gibt es Schöneres, als es sich mit einem guten Buch gemütlich zu machen? Die Stadtbibliothek Ansfelden ist genau der richtige Ort dafür: ein Platz zum Schmökern, Stöbern und Verweilen. Tauchen Sie ein in spannende Geschichten, große Abenteuer und stille Gedankenspiele.

Die Stadtbibliothek Ansfelden lädt Sie ein, sich mit Lesestoff für die goldene Jahreszeit einzudecken. Ob



dicker Roman für lange Abende, Kinderbuch zum Vorlesen bei Kerzen-

schein oder Sachbuch für neugierige Wintergeister – bei uns finden Sie das richtige Begleitbuch für die stillen Tage. Was passt besser zu einer warmen Tasse Tee, einer Kürbissuppe und einer kuscheligen Decke? Ein Buch, ein Film oder ein Gesellschaftsspiel.

Achtung: Die Stadtbibliothek Ansfelden hat während der Weihnachtsferien geschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag, Donnerstag: 12 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9 bis 13 Uhr
Freitag: 12 bis 18 Uhr

Kulturtermine Jänner bis März 2026

JÄNNER

Mi., 07. Jänner 2026, GiGA, 19 Uhr
Vernissage: HTL 1 Bau & Design | U18 trifft Ü80
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Do., 15. Jänner 2026, ABC-Galerie, 19 Uhr
Vernissage: Iris Podechtl & Manni Glössl – Kann Schwarz-Weiß auch Bunt denken?
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Fr., 23. Jänner 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
Weinzettl & Rudle
FÜR IMMER... & andere Irrtümer
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 24. Jänner 2026, Gasthof Strauß, 14 bis 17 Uhr
Kinderfasching
 Veranstalter: Abenteuer Familie

Fr., 30. Jänner 2026, Stadtbibliothek Ansfelden, 17 Uhr
Gittis Abendgeschichten – Märchenhafte Geschichten
 Veranstalter: EKiz Sabberlot

Fr., 30. Jänner 2026, Pfarre Haid (Josefstüberl), 19 Uhr
Bunter Abend – Faschingsfest
 Veranstalter: Pfarrgemeinde Haid“

Sa., 31. Jänner 2026, ABC-Saal, 19 Uhr
Franz Kirchner Big Band & The Bessies
Sunny Side Swing
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden“

Sa., 31. Jänner 2026, Rathaussaal Haid, 14 bis 16:30 Uhr
Kinderfasching
 Veranstalter: Kinderfreunde Haid-Ansfelden

FEBRUAR

Sa., 07. Februar 2026, Rathaussaal Haid, 19 Uhr
Faschingsball – Oscarnacht mit Stars aus Film und Fernsehen
 Maskenball mit Liveband und Kostümpremierung
 Veranstalter: Kulturverein Haid

Fr., 13. Februar 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
Pepi Holzner – Indien (Vortrag)
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

FEBRUAR

Sa., 14. Februar 2026, ABC, 14 bis 17 Uhr
Kinderfasching
 Veranstalter: VS Ansfelden Elternverein

Do., 26. Februar 2026, GiGA, 19 Uhr
Vernissage: Pichler & Waidhofer – Bild(ge)schichten
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

MÄRZ

Fr., 06. März 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
Sanne Mieloo & Christian Fröhlich
Broadway Musical-Hits
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

So., 08. März 2026, LMS Ansfelden, Saal 2. Stock, 15 Uhr
Frosch & Fliege – das Geburtstagsfest
Musiktheaterstück für Kinder von 2 bis 6 Jahren
 Veranstalter: Kulturverein Haid

Sa., 14. März 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
Die Delaytanten – Unplugged
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Do., 19. März 2026, ABC-Galerie, 19 Uhr
Vernissage: Markus Thom
Jakobsspuren – Abstrakte Bergwelten
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 21. März 2026, ABC-Saal, 19:30 Uhr
Handsome Strangers
Boogie Woogie-Tanzabend
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Mi., 25. März 2026, ABC-Vorplatz, ca. 16 Uhr
Frühlingsfest – Aufführung im Pfarrgarten und Verköstigung am ABC-Vorplatz
 Veranstalter: VS Ansfelden Elternverein

Sa., 28. März 2026, ABC-Saal, 16 Uhr
theater tabor – Tiger & Bär
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 28. März 2026, Pfarrgemeinde Haid, 9 bis 16 Uhr
Ostermarkt Haid
 Veranstalter: Kulturverein Haid

Kunstvielfalt in Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Den Auftakt machte am 11. September die Vernissage des Kunstvereins TraunART im ABC Ansfelden. Gezeigt wurden Werke, die eindrucksvoll die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen widerspiegeln – ein lebendiges Zeugnis für die Kreativität

und das Engagement der regionalen Kunstszene.

Am 23. September folgte die Vernissage der 1. Trauner Künstlergruppe in der GIGA-Galerie. Die Gruppe, bereits 1995 gegründet und seit 2003 im Schloss Traun beheimatet,

präsentierte Arbeiten ihrer rund 30 Mitglieder. Ob Malerei, Fotografie, Keramik oder Collage – die Werke zeigten eindrucksvoll das kreative Schaffen.

Am 23. Oktober eröffnete die Künstlerin Sandra Lafenthaler im ABC ihre Ausstellung „Fragile Verknüpfungen von Linien“. Ihre feinsinnigen Tuschezeichnungen erforschen das Spannungsfeld zwischen Einfachheit und Komplexität.

Den krönenden Abschluss der herbstlichen Kunstsaison bildete am 20. November die Pop-Art-Vernissage von Hermann Holzner in der GIGA. Mit 30 farbenprächtigen Exponaten brachte der Künstler dem Publikum die Pop-Art im wahrsten Sinne des Wortes näher – räumlich und stilistisch. Die Bilder sind noch bis Jänner in der GIGA zu bestaunen.

Erntedankfeste in Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Wenn die Erntedankkrone durch Ansfelden getragen wird, weiß man: Der Herbst ist da. Auch heuer feierten die Pfarrgemeinden in Ansfelden dieses schöne Zeichen der Dankbarkeit mit ihren traditionellen Erntedankfesten.

In Ansfelden wurde der Herbstbeginn am 28. September beim fröhlichen Frühschoppen begrüßt – begleitet von zünftiger Musik des Musikvereins Ansfelden, der für beste Stimmung sorgte.

DER STRASSEN- UND TIEFBAUSPEZIALIST

F. Lang u. K. Menhofer
Baugesellschaft m.b.H.
& Co.KG
A - 4021 Linz
Salzburger Straße 323
Tel. +43 (0)732 / 37 31 - 0



Malereibetrieb
Niederleitner GmbH
Meisterbetrieb seit 1978

4050 Traun, Joh.-Roithner-Str.9, Tel. 07229 - 65081
office@malerei-niederleitner.at malerei-niederleitner.at

Verleihung der Kulturehrennadel

Text: Pressereferat; Fotos: Privat



Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 27. September die Verleihung der Kulturehrennadel an zwei bedeutende Kulturschaffende aus Ansfelden: Waltraud Sulzbacher und Georg Safnauer.

Waltraud Sulzbacher, Leiterin des Singkreises Ansfelden, ist seit ihrer Kindheit von Musik geprägt. Be-

reits mit zwölf Jahren sang sie im Kirchenchor und später in verschiedenen anderen Chören. Seit 2007 ist sie Obfrau des Singkreises und organisiert jährlich sowohl das Sommer- als auch das Winterkonzert.

Georg Safnauer ist seit dem 1. Januar 1976 aktives Mitglied des Musikvereins Ansfelden. Er zählt zu

den tragenden Persönlichkeiten der lokalen Musikszene und bekleidete über die Jahrzehnte diverse Vorstandspositionen. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement für die Jugendförderung und den generationenübergreifenden Zusammenhalt innerhalb des Vereins.

Ans Erleuchten 2025

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

Am 12. September verwandelte sich die Pfarrwiese in Ansfelden in eine leuchtende Bühne der digitalen Kunst. Unter dem Motto „**Experience live digital art like never before**“, erlebte das Publikum eine außergewöhnliche Symbiose aus Kreativität, Technologie und Musik – live präsentiert vom Wiener Künstlerkollektiv OMAi. Mit Einbruch der Dunkelheit begann das

visuelle Spektakel: Mit ihrem eigens entwickelten Instrument „Tagtool“ ließen Josef und Markus Dorninger sowie Matthias Fritz farbenprächtige Lichtbilder und spontane Animationen über die Mauern und Oberflächen tanzen. Die Zuschauer*innen konnten dabei in Echtzeit verfolgen, wie sich digitale Kunstwerke auf der Fassade entfalteten.



Vorstandswahl

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Am 12. September fand die Jahreshauptversammlung der Werksmusik Nettingsdorf im Gasthof Stockinger statt. Gratulation an den alten und neuen **Obmann Raphael Rappl** und sein starkes Team! Die Werksmusik begeistert nicht nur mit musikalischer Qualität, sondern auch mit guter Jugendarbeit, großem Zusammenhalt und Leidenschaft.



Kulturelle Höhepunkte des Brucknerbundes

Textinfo, Foto: Brucknerbund Ansfelden



Der Brucknerbund Ansfelden konnte kulturinteressierten Besucher*innen im Herbst zwei besondere Veranstaltungen bieten. Am 12. Oktober begeisterte das Ensemble „**Galimathias musicum**“ – Nina Pohn (Violine), Peter Trefflinger (Violoncello) und Erich Traxler (Hammerflügel) – gemeinsam mit Bariton Matthias Helm das Publikum im gut besuch-

ten Pfarrsaal Ansfelden. Mit Liedern und Klaviertrios von Joseph Haydn, interpretiert auf historischen Instrumenten, bot das Ensemble eine eindrucksvolle Klangreise in das späte 18. Jahrhundert.

Am 7. November folgte im ABC ein spannendes und informatives Künstlergespräch zum Thema „**Anton Bruckners Leben**“. Obmann Peter

Aigner begrüßte als Gesprächspartner den Dirigenten, Organisten und Bruckner-Herausgeber Matthias Giesen sowie den Autor und Germanisten Friedrich Buchmayr, ehemals Leiter der Stiftsbibliothek St. Florian. Die Moderation übernahm Heinz Niederleitner, Chefredakteur der Kirchenzeitung und ausgewiesener Bruckner-Kenner. Musikalisch gestaltet wurde der Abend von Schüler*innen der Landesmusikschule Neuhofen/Krems.

Zum Abschluss verlieh Peter Aigner an Matthias Giesen und Friedrich Buchmayr die Ehrenmitgliedschaft des Brucknerbundes Ansfelden.

Nächste Veranstaltung: 5. Brucknerfrühling Ansfelden vom 17. bis 19. April 2026, im Pfarrhof Ansfelden.

www.brucknerbund-ansfelden.at

Jugend schafft Eindrücke

Textübermittlung: LAbg. Heitz; Foto: Blasmusikverband Linz-Land

Der Blasmusikverband OÖ Linz-Land verlieh am 14. September die **Jungmusiker-Leistungsabzeichen**. Dank der hervorragenden Jugendarbeit des Musikvereins Ansfelden und der Werksmusik Nettingsdorf wurde vielen jungen Menschen unserer Stadt das Leistungsabzeichen überreicht. Herzlichen Glückwunsch an alle Ausgezeichneten. Die Kulturreferentin LAbg. Renate Heitz zeigt sich zudem erfreut, dass es viele engagierte Musiker und Musikerinnen in unserer Stadt gibt, welche den Nachwuchs so hervorragend betreuen!

SKN SCHLOSSEREI®

Schlosserei Klinger & Niedermayr GmbH
Metallbau - Sonderanfertigung - Montagen - Reparaturen

07229-87108

Haiderstrasse 16
4052 Ansfelden

info@skn.co.at

www.skn.co.at



Gelungene Uraufführung: „Nur die Möwe war Zeuge“

Textinfo, Foto: Theatergruppe Siedlerverein



Nach den fünf Vorstellungen der Komödie „Nur die Möwe war Zeuge“ im Anton-Bruckner-Centrum kann die **Theatergruppe Siedlerverein** Anselden eine mehr als zufriedenstellende Bilanz ziehen.

Nicht nur der Autor Günther Weiß, sondern auch das Publikum zeigte sich von den Darbietungen begeistert. Regisseurin Andrea Schnitt hatte mit dem achtköpfigen Schauspiel-Team so-

lide Arbeit geleistet und das Stück hervorragend in Szene gesetzt. Landtagsabgeordnete Renate Heitz, die im Stück die Bezirkshauptfrau geben durfte, konnte prominente Gäste begrüßen. Neben Vertreter*innen des Landes waren auch zwei Bezirkshauptfrauen dabei: Elisabeth Leitner, Bezirkshauptfrau von Kirchdorf und Wilbirg Mitterlehner, Bezirkshauptfrau von Rohrbach a. D.

Das Leitungs-Duo der Theatergruppe, Christian Luger (er spielte auch die Hauptrolle des Bürgermeisters) und Carina Francke, sprechen von einer höchst erfolgreichen Theatersaison – und freuen sich auf das kommende Jahr, in welchem die Gruppe ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum feiern wird!

Sepp Friedhuber begeistert mit Multivisionsvortrag „Lost Countries“

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Mit seinem Multivisionsvortrag „Lost Countries“ sorgte der mehrfach international ausgezeichnete Naturfotograf Sepp Friedhuber für ein ausverkauftes Anton Bruckner Centrum. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zu einer eindrucksvollen visuellen Reise in Regionen, die heute aufgrund politischer Umbrüche, Konflikte oder massiver Veränderungen kaum mehr bereisbar sind.

Friedhuber, der seit Jahrzehnten zu den renommiertesten Naturfotografen weltweit zählt, entführte das Publikum mit eindrucksvollen Bildern und persönlichen Erzählungen in Länder, deren einst lebendige Kulturen, eindrucksvolle Land-

schaften und historische Schätze vielerorts im Wandel oder gar dem Vergessen preisgegeben sind.

Die nostalgische Reise führte unter anderem nach Russland, Burma,



den Jemen, den Nordsudan, Libyen, Niger, Mali und in den Ostkongo. Orte, die der Fotograf in früheren Jahren bereist und dokumentiert hat – und die sich heute, wie er eindrucksvoll zeigte, teils dramatisch verändert haben.

Mit einer Mischung aus fotografischer Meisterschaft, erzählerischer Tiefe und außergewöhnlicher Authentizität gelang es Friedhuber das Publikum in seinen Bann zu ziehen.

Der Vortrag endete mit lang anhaltendem Beifall und dem spürbaren Eindruck, dass Friedhuber nicht nur Bilder, sondern auch bedeutsame Erinnerungen und Einsichten mit seinen Zuschauerinnen und Zuschauern teilte.

Jahresrückblick Musikverein Ansfelden

Textinfo, Foto: Musikverein Ansfelden



Der Musikverein Ansfelden blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Bereits im Jänner starteten die Proben für die Konzertwertung, welche am 29. März in St. Marien stattfand. Mit 89,33 Punkten erreichte der Verein in der Stufe C eine **Silbermedaille**. Parallel dazu lief die Vorbereitung auf das traditionelle Highlight: das Konzert am Pläßgut an Fronleichnam, heuer am 19. Juni. Bei herrlichem Sommerwetter konnten der Musikverein im bis auf den letzten Platz gefüllten Hof der Familie Schreiberhuber unter dem Motto „Show“ einen besonderen Abend gestalten – und zugleich ein Jubiläum feiern: **30 Jahre Konzert am Bauernhof**. Wie gewohnt führte Burghart

Lell, der weit aus Florida anreiste, souverän durch das Programm.

Um das Konzertprogramm auch außerhalb Ansfeldens zu präsentieren, reiste der Verein in den bayerischen Kurort Bad Griesbach und musizierte dort für die Kurgäste. Zudem veranstaltete man erstmals am 23. August einen stimmungsvollen Dämmerchoppen mit Fischgrillerei im Hof der Familie Sallmann.

Neben den eigenen Veranstaltungen gestaltete der Musikverein das musikalische Rahmenprogramm zahlreicher kirchlicher Feste – von Allerheiligen über Erntedank bis zu Erstkommunion und Firmung. Traditionell wurde am 1. Mai die Ortschaft Ansfelden geweckt, und zum

Jahresabschluss gab es das Kirchenkonzert in der Pfarrkirche sowie den Ansfeldner Adventmarkt, wo der Musikverein allerlei Leckereien feilbot. Auch das Jugendorchester AJO war aktiv: Auftritte beim Pfarrfest, Heubinklfest und Dorffest sowie das Jungmusikerlager in Sallingstadt (Waldviertel) prägten das Jahr. Für die jungen Musiker*innen bot es musikalische Weiterentwicklung und viele neue Freundschaften.

Der Verein freut sich über vier neue Jungmusiker*innen und eine neue Marketenderin. Insgesamt zählt der Verein rund 71 Musiker*innen und sechs Marketenderinnen – das Musikheim stößt mittlerweile an seine Grenzen. Ein herzlicher Dank gilt unseren vielen Unterstützer*innen, die mit ihren Beiträgen eine wichtige Ansfeldner Kulturinstitution fördern.

Interesse am Mitmachen?

Ob Sie ein Instrument lernen möchten oder bereits spielen – hier sind Sie herzlich willkommen!

Kontakt: Obmann Paul Schissler – office@mv-ansfelden.at

Jugendreferentin Bianca Oberleitner – ajo@mv-ansfelden.at

Informationen: mv-ansfelden.at

Rückblick auf Herbstkonzert – „O’zapft is!“

Text: Presseferat; Foto: Privat

Was für ein großartiger Abend! Unter diesem bayerischen Motto wurde am 18. Oktober beim Herbstkonzert der **Trachtenkapelle Haid** im Rathaussaal Haid zünftig musiziert, gesungen, geschunkelt und gefeiert. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Schuhplattler-Gruppe der Landjugend Pucking, die das Publikum mit ihrer mitreißenden Einlage begeisterte.



Im Zuge des Konzerts wurden außerdem drei langjährige Musiker geehrt – Danke für Eure jahrzehntelange Treue und Euren Einsatz für den Verein! So wurde dem langjährigen Obmann des Vereins **Ewald Forstner** das Blasmusik-Verdienstkreuz in Gold verliehen.

Wir gratulieren Ewald zu dieser besonderen Auszeichnung auf das allerherzlichste!



Leidenschaftliche
KOSMETIKERIN
WIMPERNVERLÄNGERUNG & LASHLIFT ARTIST

GÖNN DIR EINEN KURZEN LASHSTOP BEI MIR!
HAUTVERBESSERUNG, POSITIV AGING, AKNE,
TYPGERECHTE WIMPERNVERLÄNGERUNG

DV STYLING | Salzburger Str. 24a | 4053 Haid bei Ansfelden
+43 677 64317446 | www.dv-styling.at | office@dv-styling.at



**ELEKTRO-TECHNIK
DANNINGER**

- >> Elektroinstallationen
- >> Gebäudetechnik KNX
- >> Licht-Anlagen
- >> Netzwerktechnik
- >> E-Anlagenüberprüfung
- >> Photovoltaik
- >> E-Ladung

07229 87109
www.danninger.at




**GRUBER
HOLZ**
SÄGE- UND HOBELWERK

Hannes Gruber
Oberschöfing 40 • 4502 St. Marien
Tel.: 07227 / 8185
office@gruberholz.com

www.gruberholz.com

Terrassen aus Holz



Regional verwurzelt,
persönlich für Dich da.

Agentur Froschauer Goldmann GmbH
Plus-Kauf-Straße 7 | 4061 Pasching
Tel. +436601301515



#Bereit Fürs Leben

ALLIANZ.AT/FROSCHAUER-GOLDMANN



Thomas Unger

**Ausschuss für Sport- und
Freizeitangelegenheiten**

☎ 0660 / 6577919

✉ unger@swvooe.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Weihnachten steht vor der Tür und vielleicht überlegen Sie noch, was denn dieses Mal unter dem Christbaum liegen soll. Wie wäre es einmal mit einem tollen Sportangebot oder Sportutensilien? Mittlerweile gibt es neben unseren vielen Outdoor-Angeboten in der Stadt und im Umland auch viele Aktivitäten, welche in der Halle ausgeübt werden können. Haben Sie z.B. schon einmal einen Sprung zum Sportpark Obermayr gemacht – neben Tennis und Squash sind auch perfekte Eisstockbahnen verfügbar, und was gibt es Schöneres, als nach Sport und Spiel sich noch kulinarisch zu verwöhnen. Neu im ehemaligen UNO-Shopping ist auch neben der bereits bestehenden Indoor-Golf-Anlage ein ultramoderner Golfplatz. Wer sich lieber austoben will, ebendort befindet sich der Jump-Dome und für Motorsportfans eine Go-Kart-Bahn. Und selbstverständlich bieten auch unsere Vereine zahlreiche Aktivitäten in den Wintermonaten. Unsere Ski-Clubs

haben wieder tolle Ausfahrtsprogramme zusammengestellt, aber auch die Pensionistenvereine haben unterschiedlichste Bewegungsaktivitäten geplant. Jetzt bleibt nur noch die Frage, wo Sie das alles finden – unsere neue CITIES-App downloaden und informieren – so geht es am schnellsten. Euer Verein steht für Teamgeist, Bewegung und Leidenschaft? Dann gehört Ihr auf die CITIES-Plattform Ansfelden! Zeigt Eure Trainingszeiten, Erfolge und Events, gewinnt neue Mitglieder und stellt Eure Sportart ins Rampenlicht. CITIES ist die neue digitale Bühne für alle Menschen, Vereine und Betriebe in unserer Stadt. Beleben wir diese gemeinsam!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest, ein paar ruhige Ferientage, Fitness und Gesundheit sowie ein Prosit 2026.

**Ihr Sportreferent
Vbgm. Thomas Unger**

Stadtmeisterschaft Einzel 2025

Textinfo, Foto: Golfclub Ansfelden



Am 13. und 14. September fand bei traumhaftem Golfwetter die diesjährige Stadtmeisterschaft im Einzel im **Golfclub Ansfelden** statt. Motivierte Golferinnen und Golfer spielten mit viel Einsatz und Sportsgeist

um die begehrten Titel. Den Stadtmeistertitel sicherte sich bei den Frauen Martina Schwarz und bei den Herren Christian Seemann. Ein herzliches „Fore!“ und Gratulation an alle Siegerinnen und Sieger!

Eislaufkurse in Traun

Textinfo: 1. USC Traun Eiskunstlauf

Der **1. USC Traun Eiskunstlauf** hat ein spannendes Angebot für alle Eislauffreunde. Auch in diesem Winter gibt es die beliebten Eislaufkurse für Kinder sowie das Vereinstraining. Die Kleinen lernen die ersten Schritte auf Eis. Hier geht es nicht nur um Spaß, sondern um die Entwicklung von Fähigkeiten und Selbstvertrauen auf dem Eis. Bei Interesse können die Kinder auch in die Welt des Synchron-Eislaufs schnuppern.

Alle Informationen finden Sie auf www.eislaufen-traun.at.

Stadtmeisterschaft Asphaltstockschießen

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Der **BSV Nettingsdorf** organisierte im September die Stadtmeisterschaften auf ihren Stocksportanlagen in

der Gottfried-Aschenwald-Halle. Die Veranstaltung fand auch heuer wieder großen Anklang und viel Lob bei

allen Aktiven. Dabei wurde in den Einzel- und Mannschaftsbewerben um jeden Punkt gekämpft.

Bei den Damen sicherte sich Christa Winter von der Union Ansfelden mit 135 Punkten den Titel der Stadtmeisterin, vor Elisabeth Winter und Erna Kurasch. Bei den Herren ging der Titel an Johann Schuster vom BSV Nettingsdorf mit 167 Punkten vor Thomas Hintringer und Wolfgang Hones. Den Mannschaftsbewerb konnte eine Moarschaft des BSV Nettingsdorf, den Hobby-Bewerb ein Team des SSV Haid, für sich entscheiden.

Ansfeldner Stadtmeisterschaften

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

Luftpistole und Luftgewehr

Am 16. November zeigte sich einmal mehr, dass Präzision, Konzentration und sportlicher Ehrgeiz Hand in Hand gehen: Der **ASK Nettingsdorf Zielsport** veranstaltete gemeinsam mit dem städtischen Sportreferat die Stadtmeisterschaften auf den gemeindeeigenen Schießständen im Rathauskeller. Auf der topmodernen Anlage, welche die Stadt mit einer großzügigen Subvention unterstützte, gab es spannende Duelle um jeden Ring. Der neue Schießstand ist ein echter Gewinn für unsere Stadt – sportlich, modern und einladend. Den Stadtmeistertitel im Luftgewehr „stehend frei“ sicherte sich heuer **Dana Hutflesz**, in der Kategorie „aufgelegt“ gewann **Franz Plattner**. Stadtmeister in der Luftpistole „stehend frei“ wurde Obmann **Franz Kaineder**, in der Kategorie „aufgelegt“ erneut Franz Plattner. Sportreferent Vizebürgermeister **Thomas**

Unger triumphierte in den Hobbyklassen Luftpistole „stehend frei“ und Luftgewehr „aufgelegt“. Bürgermeister Christian Partoll erreichte in der Kategorie Luftgewehr „aufgelegt“ den zweiten Platz.

Kegeln

Diese Stadtmeisterschaft fand am selben Wochenende auf den gemeindeeigenen vollautomatisierten Kegelbahnen im Rathauskeller statt, organisiert und durchgeführt vom

ASK Nettingsdorf Kegeln gemeinsam mit dem städtischen Sportreferat. Bei den Herren sicherte sich **Reinhard Herbert** und bei den Damen **Veronika Oberhamberger** den Stadtmeistertitel. Bürgermeister Christian Partoll wurde Dritter. Bei den Schülern gewann **Jakob Wimmer** den Titel.

Ein großes Dankeschön geht an beide Vereine für die professionelle Durchführung der Veranstaltungen und die perfekte Organisation.



| Stadtmeisterschaft Kegeln



| Stadtmeisterschaft Luftgewehr und Luftpistole

Erfolgreiche Premiere des ANSer-Panoramalaufs

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Ansfelden zeigte sich am 22. September von seiner sportlich-naturnahen Seite: Bei sommerlichem Wetter feierte der **ANSer-Panoramalauf** seine gelungene Premiere und lockte Lauf- und Naturbegeisterte aus Nah und Fern an. Schon bei der ersten Auflage war die Veranstaltung ein großer Erfolg.

Die auf **150 Starterinnen und Starter** begrenzten Plätze waren rasch vergeben und so füllte sich das Feld mit hochmotivierten Läuferinnen und Läufern. Organisiert wurde das Event vom engagierten Team „frech & stoak“, das mit viel Herzblut für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Start- und Zielbereich befand sich

beim **Maisserhof**, von wo aus sich die Läufer*innen auf die **5,2 Kilometer lange Strecke** durch die abwechslungsreiche Ansfeldner Landschaft begaben. Mit herrlichen Ausblicken rund um den Sendeturm bot die Strecke alles, was das Läuferherz begehrt.

Bürgermeister Christian Partoll ließ es sich nicht nehmen, selbst die Laufschuhe zu schnüren und an den Start zu gehen.

Nach dem sportlichen Teil wartete auf alle Gäste ein zünftiger **Frühschoppen mit Musik und Siegerehrung**, bei dem die sportlichen Leistungen gefeiert und die Geselligkeit im Vordergrund stand.

Unterstützt wurde die Premiere nicht nur vom **Tourismusverband Linz**, sondern auch von zahlreichen regionalen Sponsoren, die zum Gelingen beitrugen.

Fazit: Der erste ANSer-Panoramalauf war ein Auftakt nach Maß!

Österreichs schnellster Oldie aus Ansfelden!

Textinfo, Fotoübermittlung: Reinhard Kroll

Bei herrlichem Spätsommerwetter sprintete der **Ansfeldner Reinhard Kroll** am 12. September bei den Österreichischen Masters-Meisterschaften in Amstetten zu seinem bereits 14. Staatsmeistertitel – und das in neuer oberösterreichischer Rekordzeit von 16,54 Sekunden (vormals 19,20) in der Klasse M80.

Mit dieser herausragenden Leistung hätte er heuer bei den Europameisterschaften auf Madeira souverän einen Top-5-Platz erreicht.

Damit nicht genug: 2025 krönte sich Reinhard Kroll außerdem zum Landesmeister sowie zum Hallenstaatsmeister. Hinter diesen Erfolgen steht ein beeindruckend konsequentes



Trainingsprogramm mit zehn Einheiten pro Woche – im Wald, auf der Bahn und im Fitnessstudio.

Mit seinen Leistungen zeigt Kroll, dass österreichische Leichtathletik-Erfolge nicht nur den großen Namen vorbehalten sind. Während Victoria Hudson und Lukas Weißhaidinger mit ihren internationalen Medaillen Österreichs Leichtathletik europaweit sichtbar machen, beweist Reinhard Kroll, dass auch im Masters-Bereich echte Spitzenleistungen möglich sind.

Wir gratulieren und wünschen ihm für das Erreichen seiner Ziele für 2026 alles Gute, vor allem bei der Halleneuropameisterschaft in Polen!

Sensationelle Ruder-Erfolge für Ansfeldnerin

Textinfo: Katharina Nagler; Fotos: ÖRV/Meinruderbild



Die **Ansfeldnerin Katharina Nagler** (links) vom Verein RV Wiking Linz, gewann mit ihren Bootspartnerinnen bei der U23-Ruder-Europameisterschaft in Račice, Tschechien, gleich zwei Medaillen: so holten die Sportlerinnen im Vierer den **Vize-Europameistertitel** und im Achter mit Steuerfrau sensationell die **Bronzemedaille** – und das alles an einem Tag innerhalb weniger Stunden. Hier ein Portrait der jungen Ansfeldnerin, die in Audorf lebt: Wenn auf der Regattastrecke die Boote durchs Wasser schneiden, sitzt mitten drin oft eine junge Frau aus Audorf: Katharina Nagler, die für den RV Wiking Linz startet, zählt zu Österreichs großen Ruderhoffnungen – und das mit einer beeindruckenden Entwicklungsgeschichte.

„Mein Onkel war damals im Vereinsvorstand und hat mich mit elf Jahren überredet, Rudern einfach mal auszuprobieren“, erinnert sich Katharina lächelnd. Gemeinsam mit drei Freundinnen – eine davon sitzt heute noch mit ihr im Boot – führte sie damals im Wanderboot ihre ersten Schläge aus. Aus einem wöchentlichen Training wurde schnell mehr: erst drei, dann fünf, schließlich bis zu 30 Stunden Sport pro Woche.

Heute kombiniert sie das harte Training mit ihrem **Sportwissenschafts-Studium** an der Universität Wien – ein Spagat, den sie mit viel Disziplin meistert: „Das Studium ist für mich ein wichtiger Ausgleich, auch wenn der Sport natürlich an erster Stelle steht.“

Vom Nachwuchstalent zur Medaillengewinnerin

Ihre ersten internationalen Erfolge feierte Katharina 2023: Bei der U19-Weltmeisterschaft belegte sie im Zweier ohne Steuerfrau den 8. Platz. Im Jahr darauf krönte sie ihre Entwicklung mit einer **Silbermedaille** bei der **Studenten-WM** im Zweier – ihre erste internationale Medaille. In dieser Saison musste die ehr-

geizige Athletin allerdings einen Rückschlag verkraften: ein Ermüdungsbruch an der Rippe zwang sie im Frühjahr zur Pause. Zur U23-WM konnte sie nur als Ersatzfrau mitreisen. Doch Katharina kämpfte sich zurück – und wie: Bei der U23-Europameisterschaft in Račice (Tschechien) gewann sie Silber im Vierer und Bronze im Achter – beides innerhalb weniger Stunden.

Trainingsalltag mit Biss

Ein gewöhnlicher Trainingstag beginnt für Katharina früh: 1,5 Stunden Rudern am Vormittag, danach Indoor-Radfahren, am Nachmittag noch einmal 90 bis 150 Minuten auf dem Rad oder beim Laufen – dazu kommen zwei Krafteinheiten pro Woche. In intensiven Phasen kommt sie auf bis zu 30 Trainingsstunden. Solange es das Wetter zulässt, wird draußen gerudert – im Winter verlagert sich das Training auf den Ruderergometer, dazu kommt Langlaufen in den Ferien. Im Februar startet traditionell das Trainingslager in Salsbadia (Italien), bevor die Saison in Österreich wieder Fahrt aufnimmt. Wir gratulieren Katharina Nagler sehr herzlich zu ihren Erfolgen und wünschen ihr für die kommende Wettkampf-Saison nur das Allerbeste!



| Die Ansfeldnerin Katharina Nagler (2. v. l.) ist Vize-Europameisterin

Landessport-Ehrenzeichen für zwei Ansfeldner

Textinfo: GR Ernst Promberger; Fotos: Margot Haag/Land OÖ



Am 16. September wurde **GRE Markus Promberger, MSC**, Verbandssekretär des OÖTTV und Mannschaftsverantwortlicher des ASK Nettingsdorf Tischtennis, im Business Club der Raiffeisen-Arena mit dem **Landessport-Ehrenzeichen in Bronze** ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgte durch Wirtschafts- und Sportlandesrat Markus Achleitner gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Landes-

sportrates, Konsulent Karl Winkler. GRE Markus Promberger erhielt diese Landesauszeichnung für seine langjährigen Verdienste um den Tischtennissport. Neben seiner Funktionärstätigkeit ist Markus auch als Spieler beim ASK Nettingsdorf aktiv.

Ebenfalls mit dem **Sportehrenzeichen in Bronze** ausgezeichnet wurde der langjährige Obmann des



ASK Nettingsdorf Schach, **Johann Daxinger**, für sein herausragendes Engagement im Vereinssport. Damit wurden zwei Persönlichkeiten geehrt, die sowohl im Tischtennis als auch im Schach beim ASK Nettingsdorf das Vereinsleben nachhaltig prägen.

Die Stadtgemeinde Ansfelden gratuliert beiden zu dieser besonderen Auszeichnung.

Zahlreiche Tennis-Meistertitel gingen nach Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Sportlich krönten die Herren35 des **BSV TC Nettingsdorf** eine großartige Saison mit dem Meistertitel in der Regionalklasse! Mit Teamgeist, Nervenstärke und einer Portion Wahnsinn haben die Jungs auf Sand abgeliefert. Ein Ass auf diese erfolgreiche Mannschaft!

Ebenso erfolgreich war die Herren55-Mannschaft des **UTC Haid** mit Mannschaftsführer Robert Kaar mit dem Meistertitel in der Regionalklasse Ost und die Damen55-Mannschaft mit Mannschaftsleiterin Ariane Jazosch, die in der Klasse Damen55-Liga den Landesmeistertitel erspielten.





Sonja Friedwagner Mag.a, MSc
Psychologin, Psychotherapeutin
personenzentrierte Psychotherapie

Am Hochfeld 4
4052 Ansfelden

Tel: 0699 170 90 332
www.hochfeldpraxis.at

Hochfeld | Praxis

TAXI

07229
860

Krankentransporte

- Taxi
- Kleinbus
- Mietwagen
- Flughafen transfer



Bankomatzahlung möglich



Taxi-Stockinger GmbH, Marleystr.1, 4053 Haid
www.taxi-stockinger.at

Ansfieldner ist Football-Europameister

Tex: Pressereferat; Foto: Hannes Jirgal



Österreich ist zum zweiten Mal in Serie **Football-Europameister!** Das Team von Head Coach Max Sommer setzte sich nach dem historischen Semifinal-Sieg über Deutschland auch im Finale des IFAF Final Fours 2025 im Grotenburg-Stadion in Krefeld, in einem physisch harten Spiel gegen Finnland mit 27:0 durch und verteidigte damit den erstmaligen Titel aus dem Jahr 2023!

Mit dabei im herausragenden Team war der **Ansfieldner Tobias Haslehner**, ein unverzichtbarer Teil des Nationalteams und seit 2023 Offensive Lineman bei den Raiders Tirol. Tobias ist als Blocker auf der Offensive Line entscheidend dafür verantwortlich, dass Quarterback und Running Backs die nötige Protection erhalten, um erfolgreiche Plays wie Pass Completions und Rushing Yards zu erzielen. Seine Key Blocks und präzisen Snap-Reads trugen maßgeblich zu den vielen Touchdowns und Turnovers des Teams bei.

Football liegt Tobias quasi in den Genen: auch sein Vater Gerald spielte in jungen Jahren im Nationalteam und weckte so seine Leidenschaft für die Sportart.

Wir gratulieren Tobias Haslehner herzlich zu diesem Titel und wünschen ihm eine verletzungsfreie Saison, viele erfolgreiche Plays und weiterhin spannende Touchdowns auf dem Spielfeld!

Erfolgreicher TT-Nachwuchs

Textinfo, Fotoübermittlung: Ernst Promberger



V. l. Andrei Barsa, Rovin Wu und ÖÖTTV-Präsident Ernst Promberger

Erfolgreich ist der Nachwuchs des **ASK Nettingsdorf Tischtennis** in den Herbst gestartet. Am 21. September fand in Kremsmünster ein Tischtennis-Nachwuchsturnier statt, dabei spielten vom ASK Nettingsdorf Tischtennis Andrei Barsa und Rovin Wu mit. Sehr erfreulich war dabei das Abschneiden von Andrei Barsa, der knapp den Gruppensieg verpasste und somit den 2. Platz belegte. Rovin Wu wurde Neunter.

Neue Sektionsleitung bei der Union Ansfielden

Textinfo/Foto: Union Ansfielden

Bei der **Union Ansfielden** kommt es zu einer Veränderung in der Vereinsführung: Mario Krammer, seit 2021 Sektionsleiter, übergibt seine Funktion an André Supper. Beide haben ihre Laufbahn im Verein als Jugendtrainer begonnen und seither zentrale Aufgaben übernommen. Während Krammer die Sektionsleitung innehatte, war Supper als Nachwuchsleiter tätig.

André Supper übernimmt die Sektionsleitung zunächst interimistisch und wird diese nach der nächsten Hauptversammlung offiziell weiter-



V. l. Mario Krammer und André Supper

führen. Um sich dieser Aufgabe voll widmen zu können, legt er die Funktion als Nachwuchsleiter zurück.

Die Nachwuchsleitung wird künftig von einem eingespielten, dreiköpfigen Team übernommen, das Erfahrung mit frischen Ideen verbindet. Gemeinsam soll die Nachwuchsarbeit engagiert, kompetent und zukunftsorientiert weiterentwickelt werden.

Mario Krammer bleibt der Union erhalten und wird sich wieder verstärkt kulturellen und organisatorischen Aufgaben widmen. Er wünscht seinem Nachfolger viel Erfolg und freut sich auf viele weitere gemeinsame Jahre im Verein.

50 Jahre UTC Haid

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Der Union Tennisclub Haid feierte heuer am 27. September sein **50-jähriges Bestehen** mit einem hochkarätigen Vereinsturnier. Gespielt wurde im Doppel-Modus, wobei sich die Partner pro Spiel durchwechsel-

ten und vor jedem Match wieder neu gelost wurde.

Gegründet wurde die Teilsektion Tennis des Gesamtvereins DSG Union Haid unter Obmann Pfisterer im Jahr 1975 mit 40 Mitgliedern. Bereits

ein Jahr später wurde mit dem Bau des Clubheims samt Platzbewässerungsanlage begonnen. Nach vier Jahren Bauzeit, großen Eigenleistungen sowie großzügigen Unterstützern konnte die Einrichtung fertiggestellt werden und erstmals traten Jugend- und Herrenteam zur Meisterschaft an den Start und die Mitgliederanzahl wuchs auf 150 Personen an. In den ersten 20 Jahren des Vereins konnte man fünf Mal den Meistertitel führen und den Durchmarsch aus der untersten Spielklasse bis zur OÖ Tennislandesliga feiern. Ebenso entwickelte sich auch eine Damenmannschaft und die Jugend wurde ausgebaut. Seit 2001 wird als eigenständiger Verein mit dem Namen Union Tennisclub Haid (kurz UTC) agiert.

Spektakuläre Turnleistungen

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Am 18. Oktober zeigten die jungen Turnerinnen und Turner des **ASK Nettingsdorf Turnen** beim ASKÖ Nachwuchscup in der Dreifachturnhalle Haid beeindruckende Leistungen. Sie bewiesen einmal mehr, wie viel Einsatz, Disziplin und Freude am Turnsport in ihnen steckt. Besonders in den technisch anspruchsvollen Übungen zeigte sich, wie stark der turnerische Fokus und die kontinuierliche Trainingsarbeit Früchte tragen. Ein Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie an die Trainerinnen und Trainer.

Veranstaltungen Jänner bis März 2026

Datum, Ort	Veranstaltung
Sa., 10. und So., 11. Jänner 2026 Dreifachturnhalle Haid	Nachwuchs-Fußballhallenturnier der Union Ansfelden Veranstalter: Union Ansfelden
Sa., 17. und So., 18. Jänner 2026 Dreifachturnhalle Haid	Business Cup Fußball Veranstalter: Union Haid Fußball
So., 25. Jänner 2026 Dreifachturnhalle Haid	Tischtennis-Stadtmeisterschaft 2025/2026 Veranstalter Sportunion Haid Tischtennis mit Sportreferat
So., 25. Jänner 2026 Wurzeralm	Ski-Stadtmeisterschaft Veranstalter: Ansfeldner Skiclubs mit Sportreferat
Sa., 21. Februar 2026 Eishalle Traun	Eisstock- Stadtmeisterschaft Veranstalter: SSV Obtus Haid mit Sportreferat

Redaktionsschluss

für die nächste Gemeindezeitung: Freitag, 13. Februar 2026

Vereinsmitteilungen bitte kurz fassen!

Von vielen Vereinen und Institutionen wird immer wieder die Möglichkeit genutzt, in der Gemeindezeitung kostenlos über die Vereinsgeschehnisse zu berichten. Da die Möglichkeit für alle ortsansässigen Vereine gleich sein soll, werden in Zukunft nur mehr Berichte berücksichtigt,

- die spätestens bis zum Redaktionsschluss druckreif übermittelt werden und
- die einen Textverfasser aufweisen.

Die Texte sollen kurz sein und sich nur auf das Wesentliche beschränken. Sollte auch ein Foto Berücksichtigung finden, muss dies ebenfalls zeitgerecht bereitgestellt werden!

Für den Fall, dass Fotos übermittelt werden, erklärt der übermittelnde Verein, dass sämtliche Rechtsvorschriften eingehalten werden. Insbesondere stimmen alle auf den Fotos dargestellten Personen einer Veröffentlichung zu. Durch die Veröffentlichung dürfen keine Urheberrechte oder ähnliches beeinträchtigt werden und entsteht niemandem ein Kostenersatz durch die Stadtgemeinde Ansfelden. Die Stadtgemeinde Ansfelden verweist in all ihren Aussendungen darauf, dass bei einer Veranstaltung Fotos gemacht werden und die Besucher*innen damit einverstanden sind, dass diese sowohl im Stadtblatt als auch auf Flugblättern, Homepage und Facebook veröffentlicht werden.

Um Fotos im Stadtblatt berücksichtigen zu können, muss das Foto eine Mindestdateigröße von 500KB aufweisen. Dies gilt insbesondere für Fotos, welche mit einem Smartphone aufgenommen wurden.

Da die Stadtgemeinde Ansfelden gezwungen ist, vermehrt zu sparen, behält Sie sich das Recht einer Textänderung bzw. -kürzung vor. Zu spät eingebrachte Beiträge können künftig nicht mehr berücksichtigt werden!

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Ansfelden, Hauptplatz 41, 4053 Haid

Redaktionsleitung und Gestaltung: Stadamt Ansfelden, Kultur-, Jugend-, Sport-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (presse@ansfelden.at) Mag.^a Ines Höllinger, Daniela Haider, Verena Zachhuber

Fotonachweis: Pressereferat der Stadt Ansfelden

Druck: Stiepel Druckerei und Papierverarbeitung GmbH, Hugo-Wolf-Straße 14, 4050 Traun

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Das Ansfeldner Stadtblatt ist das offizielle Mitteilungsblatt (parteunabhängig) der Stadtgemeinde Ansfelden (Alleineigentümer zu 100%) für kommunale Information und Lokalberichte.

Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Berichte abzdrukken, dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textveränderungen möglich sind bzw. sich der Erscheinungstermin aus aktuellen Gründen verzögern kann.

Papier:

Holzhaltig gestrichen, total chlorfrei gebleicht (Kern)
Holzfrei gestrichen, total chlorfrei gebleicht (Umschlag)

*Ihr individuelles
Beerdigungsinstitut
in Oberösterreich.*



*„Wir sind da,
wo sie uns brauchen.“*

- ✦ Begleitung im Trauerfall
- ✦ Hilfe bei Behördenwegen
- ✦ Organisation ihrer individuellen Trauerfeier



0732 / 30 30 86

Rund um die Uhr

www.beerdigungsinstitut-komet.at
office@beerdigungsinstitut-komet.at
Gabelsbergerstraße 6 4052 Ansfelden

Komet
Beerdigungsinstitut

ABC Frühjahr 26



ANTON
BRUCKNER
CENTRUM
ANSFELDEN

Busenfreundinnen

Salzburger Tournee Theater

Fr. 16.01.2026 | 19:30 Uhr



JÄN
16

Leni-Ein Pferd im Schafspelz

Theatro Piccolo - Kindertheater



Sa. 17.01.2026 | 16:00 Uhr



JÄN
17

Gabriel Castañeda

„Nacho Man - Ein Mann für alle Fälle“

Fr. 06.02.2026 | 19:30 Uhr



FEB
06

Die Schatztaucherin



Theater Heuschreck - Kindermusical

Sa. 07.02.2026 | 16:00 Uhr



FEB
07

Sarah Hakenberg

„Mut zur Tücke“

Sa. 28.02.2026 | 19:30 Uhr



FEB
28

Berni Wagner

„Monster“

Fr. 27.03.2026 | 19:30 Uhr



MÄR
27

Blonder Engel & Die Kapelle zum guten Ton

Sa. 18.04.2026 | 19:30 Uhr



APR
18

Thomas Maurer

„Falscher Film“

Fr. 24.04.2026 | 19:30 Uhr



APR
24

The Blues Brothers

„In göttlicher Mission“ - Theater Innenstadt

22./23.05.2026 | 19:30 Uhr



MAI
22 23

Kartenservice: Online unter abc.ansfelden.at und persönlich im Anton Bruckner Centrum, C.A. Carlonestraße 2, 4052 Ansfelden, Tel.: 07229 840 3111. Öffnungszeiten: Di 08 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr, Feiertag: geschlossen oder Bürgerservicestelle im Stadtamt Ansfelden, Hauptplatz 41, 4053 Haid/Ansfelden. Öffnungszeiten: Mo - Fr 07 - 12 Uhr; Di 14 - 16 Uhr; Do 15 - 18 Uhr